

**rüsselsheim
am main**



Jahresabschluss zum 31.12.2017

**Anhang und Anlagen
Rechenschaftsbericht**

Inhaltsverzeichnis

Jahresabschluss

A. Bilanz zum 31.12.2017	7-9
B. Gesamtergebnisrechnung 2017	11-30
C. Gesamtfinzrechnung 2017	31-50

Anhang zum Jahresabschluss

A. Allgemeines	51
-----------------------	----

B. Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

I. Aktiva

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnliche Rechte	53
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	54

1.2 Sachanlagevermögen

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	55
1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	57
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	58
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	62
1.2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	62
1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	64

1.3 Finanzanlagevermögen

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	65
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	66
1.3.3 Beteiligungen, Zweckverbände	67
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	69
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	69
1.3.6 Sonstige Ausleihungen / sonstige Finanzanlagen	70

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	71
--	----

2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	71
--	----

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und Beiträgen	72
--	----

2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	72
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	73
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	73
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	74
2.4	Flüssige Mittel	74
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	75
II.	Passiva	
1.	Eigenkapital	77
2.	Sonderposten	
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und –zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	78
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	80
2.1.3	Investitionsbeiträge	81
2.2	sonstige Sonderposten	81
3.	Rückstellungen	
3.1	Rückstellung für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	82
3.2	Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	84
3.3	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	85
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	85
3.5	Sonstige Rückstellungen	85
4.	Verbindlichkeiten	
4.1	Anleihen	87
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	87
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgeber	87
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	87
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten für die Liquiditätssicherung	88
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	88
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen	88
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	88
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	89

4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	89
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	89
C. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung		
I.	Überblick	91
II.	Ordentliche Erträge	92
III.	Ordentliche Aufwendungen	97
IV.	Finanzerträge	102
V.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	102
VI.	Außerordentliche Erträge	103
VII.	Außerordentliche Aufwendungen	103
D. Erläuterungen zur Finanzrechnung		
		104
E. Sonstige Angaben		
I.	Zusammensetzung von Stadtverordnetenversammlung und Magistrat zum 31.12.2017	106
II.	Durchschnittlicher Personalbestand 2017	107
III.	Haftungsverhältnisse / Bürgschaften	108
IV.	Derivate Finanzierungsgeschäfte	109
V.	Beteiligungen	110
VI.	Wesentliche Verträge	110
VII.	Übersicht über die fremden Mittel (§ 15 GemHVO)	112
F. Anlagen zum Anhang		
I.	Anlagenspiegel	115
II.	Forderungsspiegel	116

III. Verbindlichkeitsspiegel	117
IV. Rückstellungsspiegel	118
Rechenschaftsbericht	
A. Überblick	119
B. Ergebnishaushalt nach Produktbereichen	
I. Erläuterungen zu Abweichungen, die den Gesamthaushalt betreffen	121
II. Erläuterungen zu Abweichungen in den einzelnen Produktbereichen	122
C. Investiver Finanzhaushalt	126
D. Verschuldung	
I. Allgemeines	128
II. Langfristige Verschuldung für Investitionen	128
III. Kassenkredite	128
E. Haushaltsübertragungen aus Vorjahren	
I. Ergebnishaushalt	130
II. Investiver Finanzhaushalt	130
F. Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und investive Auszahlungen	
I. Ergebnishaushalt	133
II. Investiver Finanzhaushalt	133

Abkürzungsverzeichnis

AHK	Anschaffung- und Herstellungskosten
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
GemHVO	Gemeinde Haushaltsverordnung
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	geringwertiges Wirtschaftsgut
HessAFWoG	Hessisches Gesetz zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen
(EG)HGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
KIV	Kommunale Informationsverarbeitung
NKRS	Neues Kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem
OP-Liste	Liste der offenen Posten
WertR	Wertermittlungsrichtlinie

Jahresabschluss 2017

A. Bilanz zum 31.12.2017

Position	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2016	Position	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2016
	Aktiva				Passiva		
1	Anlagevermögen	540.970.514,29	530.077.357,99	1	Eigenkapital	80.359.042,43	95.061.792,10
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	19.185.685,74	21.724.027,74	1.1	Netto-Position	289.275.542,51	289.275.542,51
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	2.423.587,00	2.696.019,00	1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	-	-
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	16.762.098,74	19.028.008,74	1.2.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-	-
1.1.3	geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	1.2.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-	-
1.2	Sachanlagevermögen	381.264.686,54	365.373.322,21	1.2.3	zweckgebundene Rücklagen	-	-
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	108.074.122,37	108.796.532,75	1.2.4	Sonderrücklagen	-	-
1.2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	123.654.750,87	114.276.079,87	1.2.4.1	Stiftungskapital	-	-
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	104.124.286,68	102.651.644,64	1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	-	-
1.2.4	Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	372.014,00	417.559,00	1.3	Ergebnisverwendung	-208.916.500,08	-194.213.750,41
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	6.240.763,24	5.176.323,82	1.3.1	Ergebnisvortrag	-194.213.750,41	-181.559.354,51
1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	38.798.749,38	34.055.182,13	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-190.744.848,83	-177.088.546,15
1.3	Finanzanlagevermögen	140.520.142,01	142.980.008,04	1.3.1.2	Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	-3.468.901,58	-4.470.808,36
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	100.090.812,93	101.713.892,16	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-14.702.749,67	-12.654.395,90
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	29.618.613,23	30.383.411,12	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-13.244.504,76	-13.656.302,68
1.3.3	Beteiligungen, Zweckverbände	6.592.404,49	6.580.739,59	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.458.244,91	1.001.906,78
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht	1.761.890,80	1.795.923,52	2	Sonderposten	87.053.018,63	85.432.504,05
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.112.017,14	996.640,31	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	86.051.487,22	84.434.740,44
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.344.403,42	1.509.401,34	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	47.840.384,23	46.159.742,82
2	Umlaufvermögen	53.210.704,79	52.102.380,63	2.1.2	Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	13.866.876,64	13.470.463,64
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	10.866,24	7.744,80	2.1.3	Investitionsbeiträge	24.344.226,35	24.804.533,98
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	-	-	2.2	sonstige Sonderposten	1.001.531,41	997.763,61
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	50.829.256,52	51.254.505,99	3	Rückstellungen	51.461.322,08	51.898.206,15
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	17.786.834,83	15.090.478,22	3.1	Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	49.864.444,64	50.961.066,38
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	3.096.106,20	5.375.435,07		<i>darunter: Beamtenversorgungsrücklage</i>	1.112.017,14	996.640,31
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	461.087,60	1.800.184,66	3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Schuldverhältnissen	480.149,42	373.049,38
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Unternehmen mit Beteiligungsverhältnissen und Sondervermögen	27.006.895,12	26.103.527,17	3.3	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	-	-
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	2.478.332,77	2.884.880,87	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
2.4	Flüssige Mittel	2.370.582,03	840.129,84	3.5	Sonstige Rückstellungen	1.116.728,02	564.090,39
3	Rechnungsabgrenzungsposten	3.420.387,22	3.253.476,14	4	Verbindlichkeiten	373.684.798,10	348.277.035,45
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-	4.1	Anleihen	-	-
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	121.111.862,10	123.465.608,85
				4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	102.866.607,00	106.888.499,51
					<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	5.401.877,34	5.073.026,51
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	18.245.255,10	16.577.109,34
					<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	1.386.639,41	1.276.354,24
				4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
					<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	0,00	0,00
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	229.000.000,00	204.000.000,00
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-

Position	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2016	Position	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2016
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen	3.973.165,89	3.467.386,98
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.661.554,70	6.192.602,12
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	720.971,42	256.792,10
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht, und Sondervermögen	8.406.929,43	8.003.520,51
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	3.810.314,56	2.891.124,89
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	5.043.425,06	4.763.677,01
	Summe Aktiva	597.601.606,30	585.433.214,76		Summe Passiva	597.601.606,30	585.433.214,76

B. Gesamtergebnisrechnung

Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen

Gesamtergebnisrechnung 2017

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.286.548,68	-10.938.540,00	-3.802.078,72	7.136.461,28
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.454.199,84	-15.257.705,00	-15.038.523,90	219.181,10
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.012.589,52	-14.173.955,00	-12.455.930,92	1.718.024,08
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-81.207.328,92	-86.995.000,00	-84.251.550,35	2.743.449,65
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-4.063.792,54	-2.775.000,00	-6.486.885,39	-3.711.885,39
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-41.706.645,96	-49.076.320,00	-54.684.344,77	-5.608.024,77
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-3.283.329,29	-2.479.100,00	-3.328.356,27	-849.256,27
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-5.935.814,92	-3.626.080,00	-5.617.100,61	-1.991.020,61
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-164.950.249,67	-185.321.700,00	-185.664.770,93	-343.070,93
11	11 Personalaufwendungen	42.736.367,76	48.373.405,00	45.791.703,24	-2.581.701,76
12	12 Versorgungsaufwendungen	7.512.463,22	6.307.200,00	5.709.187,14	-598.012,86
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.098.656,97	50.904.692,89	46.385.003,02	-4.519.689,87
14	14 Abschreibungen	12.486.063,72	9.508.700,00	13.680.462,15	4.171.762,15
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	25.165.028,55	25.353.455,00	26.490.924,29	1.137.469,29
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	29.882.157,61	30.548.000,00	30.010.726,42	-537.273,58
17	17 Transferaufwendungen	14.849.977,66	15.125.168,37	16.272.893,87	1.147.725,50
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.019.454,88	6.119.010,00	6.148.091,39	29.081,39
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	168.750.170,37	192.239.631,26	190.488.991,52	-1.750.639,74
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	3.799.920,70	6.917.931,26	4.824.220,59	-2.093.710,67
21	21 Finanzerträge	-924.415,11	-1.106.595,00	-1.475.531,14	-368.936,14
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	10.780.797,09	11.413.500,00	9.895.815,31	-1.517.684,69
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	9.856.381,98	10.306.905,00	8.420.284,17	-1.886.620,83
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-165.874.664,78	-186.428.295,00	-187.140.302,07	-712.007,07
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	179.530.967,46	203.653.131,26	200.384.806,83	-3.268.324,43
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ . Nr.25)	13.656.302,68	17.224.836,26	13.244.504,76	-3.980.331,50
25	27 Außerordentliche Erträge	-3.122.269,05	0,00	-452.363,98	-452.363,98
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	2.120.362,27	0,00	1.910.608,89	1.910.608,89
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ . Nr. 28)	-1.001.906,78	0,00	1.458.244,91	1.458.244,91
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	12.654.395,90	17.224.836,26	14.702.749,67	-2.522.086,59
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.036.123,00	-4.259.264,00	-1.262.279,00	2.996.985,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.036.123,00	4.259.264,00	1.262.279,00	-2.996.985,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	12.654.395,90	17.224.836,26	14.702.749,67	-2.522.086,59
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung 2017

(Buchungen auf das laufende Haushaltsjahr)

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.286.548,68	-10.938.540,00	-3.802.078,72	7.136.461,28
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.454.199,84	-15.257.705,00	-15.038.523,90	219.181,10
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.012.589,52	-14.173.955,00	-12.455.930,92	1.718.024,08
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-81.207.328,92	-86.995.000,00	-84.251.550,35	2.743.449,65
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-4.063.792,54	-2.775.000,00	-6.486.885,39	-3.711.885,39
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.fld.Zwecke u.allg.Uml.	-41.706.645,96	-49.076.320,00	-54.684.344,77	-5.608.024,77
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-3.283.329,29	-2.479.100,00	-3.328.356,27	-849.256,27
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-5.935.814,92	-3.626.080,00	-5.617.100,61	-1.991.020,61
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-164.950.249,67	-185.321.700,00	-185.664.770,93	-343.070,93
11	11 Personalaufwendungen	42.736.367,76	48.373.405,00	45.791.703,24	-2.581.701,76
12	12 Versorgungsaufwendungen	7.512.463,22	6.307.200,00	5.709.187,14	-598.012,86
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.367.139,58	46.140.229,64	45.472.955,85	-667.273,79
14	14 Abschreibungen	12.486.063,72	9.508.700,00	13.680.462,15	4.171.762,15
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	25.165.028,55	25.343.805,00	26.490.074,29	1.146.269,29
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	29.882.157,61	30.548.000,00	30.010.726,42	-537.273,58
17	17 Transferaufwendungen	14.849.977,66	15.107.150,00	16.252.850,48	1.145.700,48
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.019.454,88	6.119.010,00	6.148.091,39	29.081,39
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	168.018.652,98	187.447.499,64	189.556.050,96	2.108.551,32
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.068.403,31	2.125.799,64	3.891.280,03	1.765.480,39
21	21 Finanzerträge	-924.415,11	-1.106.595,00	-1.475.531,14	-368.936,14
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	10.780.797,09	11.413.500,00	9.895.815,31	-1.517.684,69
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	9.856.381,98	10.306.905,00	8.420.284,17	-1.886.620,83
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-165.874.664,78	-186.428.295,00	-187.140.302,07	-712.007,07
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	178.799.450,07	198.860.999,64	199.451.866,27	590.866,63
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	12.924.785,29	12.432.704,64	12.311.564,20	-121.140,44
25	27 Außerordentliche Erträge	-3.122.269,05	0,00	-452.363,98	-452.363,98
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	2.120.362,27	0,00	1.910.608,89	1.910.608,89
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-1.001.906,78	0,00	1.458.244,91	1.458.244,91
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	11.922.878,51	12.432.704,64	13.769.809,11	1.337.104,47
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.036.123,00	-4.259.264,00	-1.262.279,00	2.996.985,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.036.123,00	4.259.264,00	1.262.279,00	-2.996.985,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	11.922.878,51	12.432.704,64	13.769.809,11	1.337.104,47
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung 2017

(Buchungen auf Haushaltsreste)

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.fld.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	731.517,39	4.764.463,25	912.047,17	-3.852.416,08
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	9.650,00	850,00	-8.800,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	18.018,37	20.043,39	2.025,02
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	731.517,39	4.792.131,62	932.940,56	-3.859.191,06
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	731.517,39	4.792.131,62	932.940,56	-3.859.191,06
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	0,00	0,00	0,00	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	731.517,39	4.792.131,62	932.940,56	-3.859.191,06
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	731.517,39	4.792.131,62	932.940,56	-3.859.191,06
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	731.517,39	4.792.131,62	932.940,56	-3.859.191,06
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	731.517,39	4.792.131,62	932.940,56	-3.859.191,06
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 01

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-48.872,00	-40.720,00	-40.412,97	307,03
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-87.424,80	-101.650,00	-86.881,96	14.768,04
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-916.131,30	-794.800,00	-665.482,71	129.317,29
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-1.835,61	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-51.700,95	-60.000,00	-68.497,55	-8.497,55
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-160,00	0,00	-213,00	-213,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-1.966.513,15	-500,00	-1.160.331,09	-1.159.831,09
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-3.072.637,81	-997.670,00	-2.021.819,28	-1.024.149,28
11	11 Personalaufwendungen	11.400.329,44	12.604.700,00	12.355.102,91	-249.597,09
12	12 Versorgungsaufwendungen	5.131.059,33	3.680.000,00	3.226.077,60	-453.922,40
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.793.601,87	5.480.578,76	3.234.466,40	-2.246.112,36
14	14 Abschreibungen	1.365.719,37	615.700,00	1.816.423,39	1.200.723,39
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	54.392,84	56.050,00	47.808,31	-8.241,69
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	13.969,66	14.500,00	13.133,68	-1.366,32
17	17 Transferaufwendungen	2.500,00	2.500,00	0,00	-2.500,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.079,48	2.360,00	2.291,48	-68,52
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 - 18)	21.763.651,99	22.456.388,76	20.695.303,77	-1.761.084,99
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	18.691.014,18	21.458.718,76	18.673.484,49	-2.785.234,27
21	21 Finanzerträge	-188.375,41	-142.665,00	-217.156,31	-74.491,31
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,53	0,00	196,64	196,64
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-188.374,88	-142.665,00	-216.959,67	-74.294,67
24	24 Gesamtbetr. d. ordentl. Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-3.261.013,22	-1.140.335,00	-2.238.975,59	-1.098.640,59
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	21.763.652,52	22.456.388,76	20.695.500,41	-1.760.888,35
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	18.502.639,30	21.316.053,76	18.456.524,82	-2.859.528,94
25	27 Außerordentliche Erträge	-12.888,02	0,00	-20.736,56	-20.736,56
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	2,72	0,00	153,19	153,19
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-12.885,30	0,00	-20.583,37	-20.583,37
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	18.489.754,00	21.316.053,76	18.435.941,45	-2.880.112,31
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-655.830,00	-1.200.179,00	-879.331,00	320.848,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	312.000,00	0,00	-312.000,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-655.830,00	-888.179,00	-879.331,00	8.848,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	17.833.924,00	20.427.874,76	17.556.610,45	-2.871.264,31
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 02

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.428,75	-9.020,00	-12.727,91	-3.707,91
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.700.038,33	-1.988.450,00	-1.768.747,94	219.702,06
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-120.948,53	-85.500,00	-145.596,39	-60.096,39
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-176.205,17	-83.055,00	-83.067,77	-12,77
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-76.328,00	-71.000,00	-81.887,87	-10.887,87
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-28.366,20	-4.000,00	-14.569,71	-10.569,71
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-2.109.314,98	-2.241.025,00	-2.106.597,59	134.427,41
11	11 Personalaufwendungen	4.282.532,78	4.924.700,00	4.744.733,94	-179.966,06
12	12 Versorgungsaufwendungen	495.933,08	529.400,00	511.213,26	-18.186,74
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.337.937,16	1.529.220,00	1.370.495,85	-158.724,15
14	14 Abschreibungen	571.989,25	317.600,00	619.123,18	301.523,18
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	395.874,83	429.650,00	425.900,54	-3.749,46
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	1.840,29	2.000,00	1.867,17	-132,83
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	694,00	550,00	1.016,00	466,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	7.086.801,39	7.733.120,00	7.674.349,94	-58.770,06
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.977.486,41	5.492.095,00	5.567.752,35	75.657,35
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	50,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	50,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-2.109.314,98	-2.241.025,00	-2.106.597,59	134.427,41
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	7.086.851,39	7.733.120,00	7.674.349,94	-58.770,06
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	4.977.536,41	5.492.095,00	5.567.752,35	75.657,35
25	27 Außerordentliche Erträge	-22.274,55	0,00	-9.905,86	-9.905,86
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	193,31	0,00	-32,50	-32,50
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-22.081,24	0,00	-9.938,36	-9.938,36
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	4.955.455,17	5.492.095,00	5.557.813,99	65.718,99
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-9.668,00	-37.293,00	-14.713,00	22.580,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.500,00	0,00	-6.500,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-9.668,00	-30.793,00	-14.713,00	16.080,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	4.945.787,17	5.461.302,00	5.543.100,99	81.798,99
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 03

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-319.007,89	-290.420,00	-330.610,49	-40.190,49
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.633.393,72	-1.611.300,00	-1.744.744,77	-133.444,77
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-647.471,37	-657.030,00	-759.642,45	-102.612,45
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-201.391,26	-156.600,00	-236.960,27	-80.360,27
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-36.431,36	-29.900,00	-49.979,90	-20.079,90
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-2.837.695,60	-2.745.250,00	-3.121.937,88	-376.687,88
11	11 Personalaufwendungen	3.723.810,24	3.875.400,00	3.908.742,13	33.342,13
12	12 Versorgungsaufwendungen	240.261,16	246.900,00	251.857,35	4.957,35
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.953.551,04	9.162.819,17	8.883.373,53	-279.445,64
14	14 Abschreibungen	2.288.207,07	1.949.200,00	2.483.390,97	534.190,97
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	2.769.363,97	3.029.500,00	2.832.777,60	-196.722,40
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	7.187,00	8.000,00	520,00	-7.480,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	198,00	200,00	198,00	-2,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	17.982.578,48	18.272.019,17	18.360.859,58	88.840,41
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	15.144.882,88	15.526.769,17	15.238.921,70	-287.847,47
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-2.837.695,60	-2.745.250,00	-3.121.937,88	-376.687,88
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	17.982.578,48	18.272.019,17	18.360.859,58	88.840,41
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	15.144.882,88	15.526.769,17	15.238.921,70	-287.847,47
25	27 Außerordentliche Erträge	-129,49	0,00	-78,91	-78,91
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	1,25	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-128,24	0,00	-78,91	-78,91
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	15.144.754,64	15.526.769,17	15.238.842,79	-287.926,38
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-2.824,00	-3.828,00	-2.361,00	1.467,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	45.081,00	249.234,00	43.782,00	-205.452,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	42.257,00	245.406,00	41.421,00	-203.985,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	15.187.011,64	15.772.175,17	15.280.263,79	-491.911,38
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 04

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-837.769,20	-10.395.500,00	-3.328.694,80	7.066.805,20
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.632,00	-16.000,00	-16.225,49	-225,49
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-600.000,00	-229.477,77	370.522,23
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-51.240,31	-601.170,00	-5.571.897,03	-4.970.727,03
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-1.874,00	0,00	-71.105,80	-71.105,80
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-20.851,53	-9.200,00	-379.677,95	-370.477,95
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-929.367,04	-11.621.870,00	-9.597.078,84	2.024.791,16
11	11 Personalaufwendungen	540.759,96	605.220,00	609.573,68	4.353,68
12	12 Versorgungsaufwendungen	33.643,49	34.800,00	35.150,47	350,47
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	901.514,21	14.990.531,64	16.388.830,37	1.398.298,73
14	14 Abschreibungen	112.520,64	86.800,00	170.394,04	83.594,04
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	338.355,06	338.900,00	940.582,78	601.682,78
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	6.481,63	34.518,37	21.697,44	-12.820,93
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.908.792,01	6.081.000,00	5.981.085,41	-99.914,59
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	7.842.067,00	22.171.770,01	24.147.314,19	1.975.544,18
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	6.912.699,96	10.549.900,01	14.550.235,35	4.000.335,34
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-929.367,04	-11.621.870,00	-9.597.078,84	2.024.791,16
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendg. (Nr.19+Nr.22)	7.842.067,00	22.171.770,01	24.147.314,19	1.975.544,18
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	6.912.699,96	10.549.900,01	14.550.235,35	4.000.335,34
25	27 Außerordentliche Erträge	-57,50	0,00	-77,47	-77,47
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.110,81	1.110,81
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-57,50	0,00	1.033,34	1.033,34
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	6.912.642,46	10.549.900,01	14.551.268,69	4.001.368,68
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.600,00	0,00	-3.600,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.600,00	0,00	-3.600,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	6.912.642,46	10.553.500,01	14.551.268,69	3.997.768,68
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 05

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.934,86	-19.200,00	-26.153,94	-6.953,94
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-216.618,91	-300.000,00	-547.459,49	-247.459,49
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.012.232,75	-6.083.385,00	-5.710.393,48	372.991,52
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-99.320,66	-99.230,00	-653.118,99	-553.888,99
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	1.633,54	-600,00	-364.815,17	-364.215,17
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-400.118,84	-305.600,00	-305.891,00	-291,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-21.235,58	-41.630,00	-126.208,42	-84.578,42
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-5.768.828,06	-6.849.645,00	-7.734.040,49	-884.395,49
11	11 Personalaufwendungen	1.587.306,48	2.285.440,00	1.737.027,49	-548.412,51
12	12 Versorgungsaufwendungen	116.593,25	159.300,00	129.117,76	-30.182,24
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.523.343,92	5.499.665,00	5.197.572,45	-302.092,55
14	14 Abschreibungen	503.025,03	320.800,00	467.585,94	146.785,94
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	155.139,58	227.290,00	182.576,93	-44.713,07
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	801.167,68	946.970,00	910.059,93	-36.910,07
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	400,00	356,50	-43,50
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 - 18)	7.686.575,94	9.439.865,00	8.624.297,00	-815.568,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.917.747,88	2.590.220,00	890.256,51	-1.699.963,49
21	21 Finanzerträge	-166.091,16	-161.700,00	-161.892,79	-192,79
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-166.091,16	-161.700,00	-161.892,79	-192,79
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-5.934.919,22	-7.011.345,00	-7.895.933,28	-884.588,28
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	7.686.575,94	9.439.865,00	8.624.297,00	-815.568,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	1.751.656,72	2.428.520,00	728.363,72	-1.700.156,28
25	27 Außerordentliche Erträge	-29,08	0,00	-1.254,36	-1.254,36
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	1,40	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-27,68	0,00	-1.254,36	-1.254,36
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.751.629,04	2.428.520,00	727.109,36	-1.701.410,64
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.700,00	0,00	-22.700,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.700,00	0,00	-22.700,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	1.751.629,04	2.451.220,00	727.109,36	-1.724.110,64
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 06

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-440,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.505.000,71	-1.914.685,00	-1.636.673,31	278.011,69
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.886.084,63	-4.362.520,00	-3.479.699,06	882.820,94
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-2.027.817,09	-586.770,00	-3.726.643,79	-3.139.873,79
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-3.974.869,77	-4.344.165,00	-4.490.435,04	-146.270,04
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-214.038,00	-19.700,00	-219.764,00	-200.064,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-19.248,20	-12.700,00	-22.230,41	-9.530,41
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-11.627.498,40	-11.240.540,00	-13.575.445,61	-2.334.905,61
11	11 Personalaufwendungen	15.460.406,36	18.012.545,00	16.492.235,83	-1.520.309,17
12	12 Versorgungsaufwendungen	1.083.293,60	1.227.500,00	1.133.219,66	-94.280,34
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.087.427,16	3.926.006,76	3.514.083,69	-411.923,07
14	14 Abschreibungen	903.648,64	370.300,00	996.907,95	626.607,95
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	6.462.052,68	6.542.495,00	6.774.292,54	231.797,54
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	14.032.107,96	14.127.180,00	15.340.407,95	1.213.227,95
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	356,50	400,00	266,00	-134,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	41.029.292,90	44.206.426,76	44.251.413,62	44.986,86
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	29.401.794,50	32.965.886,76	30.675.968,01	-2.289.918,75
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-11.627.498,40	-11.240.540,00	-13.575.445,61	-2.334.905,61
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	41.029.292,90	44.206.426,76	44.251.413,62	44.986,86
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	29.401.794,50	32.965.886,76	30.675.968,01	-2.289.918,75
25	27 Außerordentliche Erträge	-4.930,75	0,00	-2.739,20	-2.739,20
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	3,25	0,00	112.732,99	112.732,99
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-4.927,50	0,00	109.993,79	109.993,79
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	29.396.867,00	32.965.886,76	30.785.961,80	-2.179.924,96
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-358.057,00	-358.057,00	-358.057,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	848.466,00	860.704,00	986.499,00	125.795,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	490.409,00	502.647,00	628.442,00	125.795,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	29.887.276,00	33.468.533,76	31.414.403,80	-2.054.129,96
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 07

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	129.178,00	115.000,00	129.180,00	14.180,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	28.910,58	30.000,00	28.910,58	-1.089,42
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	158.088,58	145.000,00	158.090,58	13.090,58
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	158.088,58	145.000,00	158.090,58	13.090,58
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	0,00	0,00	0,00	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	158.088,58	145.000,00	158.090,58	13.090,58
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ . Nr.25)	158.088,58	145.000,00	158.090,58	13.090,58
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	1.876.877,13	0,00	1.623.079,23	1.623.079,23
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ . Nr. 28)	1.876.877,13	0,00	1.623.079,23	1.623.079,23
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	2.034.965,71	145.000,00	1.781.169,81	1.636.169,81
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	2.034.965,71	145.000,00	1.781.169,81	1.636.169,81
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 08

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.179,62	-15.500,00	-17.462,17	-1.962,17
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-109.380,66	-130.000,00	-89.856,96	40.143,04
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.979,80	-2.600,00	-3.067,20	-467,20
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-14.896,30	-12.000,00	-21.057,03	-9.057,03
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-41.451,00	-41.500,00	-46.309,43	-4.809,43
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-30.220,57	-18.400,00	-28.222,19	-9.822,19
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-210.107,95	-220.000,00	-205.974,98	14.025,02
11	11 Personalaufwendungen	1.150.085,06	1.310.200,00	1.199.581,46	-110.618,54
12	12 Versorgungsaufwendungen	75.728,81	81.400,00	75.293,37	-6.106,63
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.229.820,20	1.684.695,35	1.360.588,50	-324.106,85
14	14 Abschreibungen	800.174,19	639.000,00	1.111.692,28	472.692,28
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	860.746,72	836.310,00	760.750,03	-75.559,97
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	533,39	6.000,00	208,55	-5.791,45
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.909,49	34.000,00	68.928,62	34.928,62
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	4.161.997,86	4.591.605,35	4.577.042,81	-14.562,54
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.951.889,91	4.371.605,35	4.371.067,83	-537,52
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	698,76	698,76
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	698,76	698,76
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-210.107,95	-220.000,00	-205.974,98	14.025,02
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendg. (Nr.19+Nr.22)	4.161.997,86	4.591.605,35	4.577.741,57	-13.863,78
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	3.951.889,91	4.371.605,35	4.371.766,59	161,24
25	27 Außerordentliche Erträge	-474,43	0,00	-84,03	-84,03
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	2,00	2,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-473,43	0,00	-82,03	-82,03
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	3.951.416,48	4.371.605,35	4.371.684,56	79,21
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-9.744,00	-2.907,00	-7.817,00	-4.910,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	54.700,00	0,00	-54.700,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-9.744,00	51.793,00	-7.817,00	-59.610,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	3.941.672,48	4.423.398,35	4.363.867,56	-59.530,79
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 09

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-26,55	-26,55
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-394.289,00	-298.400,00	-440.618,65	-142.218,65
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-226,80	0,00	-226,80	-226,80
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-394.515,80	-298.400,00	-440.872,00	-142.472,00
11	11 Personalaufwendungen	918.376,29	922.800,00	857.772,04	-65.027,96
12	12 Versorgungsaufwendungen	67.390,86	66.200,00	66.805,84	605,84
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	352.367,21	527.905,00	315.447,02	-212.457,98
14	14 Abschreibungen	666.881,61	482.100,00	683.185,73	201.085,73
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	324.947,53	310.860,00	330.634,12	19.774,12
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	2.329.963,50	2.309.865,00	2.253.844,75	-56.020,25
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.935.447,70	2.011.465,00	1.812.972,75	-198.492,25
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-394.515,80	-298.400,00	-440.872,00	-142.472,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	2.329.963,50	2.309.865,00	2.253.844,75	-56.020,25
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	1.935.447,70	2.011.465,00	1.812.972,75	-198.492,25
25	27 Außerordentliche Erträge	-21.270,18	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-21.270,18	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.914.177,52	2.011.465,00	1.812.972,75	-198.492,25
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	1.914.177,52	2.011.465,00	1.812.972,75	-198.492,25
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 10

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-203.298,32	-197.000,00	-200.460,20	-3.460,20
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.572.832,77	-570.000,00	-870.334,45	-300.334,45
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-28.307,52	-18.100,00	-28.307,52	-10.207,52
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-624.708,27	-606.750,00	-595.597,25	11.152,75
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-2.429.146,88	-1.391.850,00	-1.694.699,42	-302.849,42
11	11 Personalaufwendungen	966.687,90	938.200,00	996.196,86	57.996,86
12	12 Versorgungsaufwendungen	77.545,36	79.600,00	76.803,06	-2.796,94
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	425.153,95	756.810,21	605.617,43	-151.192,78
14	14 Abschreibungen	342.469,14	344.600,00	344.119,57	-480,43
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	110.939,59	106.130,00	112.881,04	6.751,04
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 - 18)	1.922.795,94	2.225.340,21	2.135.617,96	-89.722,25
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-506.350,94	833.490,21	440.918,54	-392.571,67
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	-937,28	-937,28
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	-937,28	-937,28
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-2.429.146,88	-1.391.850,00	-1.695.636,70	-303.786,70
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	1.922.795,94	2.225.340,21	2.135.617,96	-89.722,25
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-506.350,94	833.490,21	439.981,26	-393.508,95
25	27 Außerordentliche Erträge	-3.058.820,74	0,00	-386.840,26	-386.840,26
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	180.730,89	0,00	164.229,01	164.229,01
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-2.878.089,85	0,00	-222.611,25	-222.611,25
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.384.440,79	833.490,21	217.370,01	-616.120,20
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	30.400,00	0,00	-30.400,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	30.400,00	0,00	-30.400,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-3.384.440,79	863.890,21	217.370,01	-646.520,20
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 11

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.874.724,55	-8.305.000,00	-8.549.826,93	-244.826,93
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.099,51	-300,00	-2.808,05	-2.508,05
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-346.112,33	-332.700,00	-349.450,04	-16.750,04
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-2.622.279,51	-2.475.000,00	-2.810.391,36	-335.391,36
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-11.844.215,90	-11.113.000,00	-11.712.476,38	-599.476,38
11	11 Personalaufwendungen	1.293.689,76	1.402.800,00	1.355.472,29	-47.327,71
12	12 Versorgungsaufwendungen	91.270,33	97.600,00	94.469,70	-3.130,30
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	826.822,16	881.880,00	743.618,48	-138.261,52
14	14 Abschreibungen	1.841.377,51	1.701.200,00	1.829.220,79	128.020,79
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	957.073,03	918.500,00	974.430,85	55.930,85
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	2.862.892,44	3.000.000,00	3.108.651,09	108.651,09
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	7.873.125,23	8.001.980,00	8.105.863,20	103.883,20
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-3.971.090,67	-3.111.020,00	-3.606.613,18	-495.593,18
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-11.844.215,90	-11.113.000,00	-11.712.476,38	-599.476,38
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	7.873.125,23	8.001.980,00	8.105.863,20	103.883,20
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-3.971.090,67	-3.111.020,00	-3.606.613,18	-495.593,18
25	27 Außerordentliche Erträge	-1,31	0,00	-14,98	-14,98
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	3.130,44	0,00	9.334,16	9.334,16
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	3.129,13	0,00	9.319,18	9.319,18
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.967.961,54	-3.111.020,00	-3.597.294,00	-486.274,00
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-410.000,00	0,00	410.000,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	119.478,00	2.291.325,00	205.731,00	-2.085.594,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	119.478,00	1.881.325,00	205.731,00	-1.675.594,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-3.848.483,54	-1.229.695,00	-3.391.563,00	-2.161.868,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 12

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.771,96	-191.800,00	-46.303,55	145.496,45
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-440.869,93	-530.000,00	-565.272,67	-35.272,67
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-133.878,00	-182.000,00	-170.171,00	11.829,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-791.100,00	-812.000,00	-791.025,00	20.975,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-637.106,86	-546.800,00	-601.643,21	-54.843,21
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-178.250,34	-148.800,00	-184.561,33	-35.761,33
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-2.231.977,09	-2.411.400,00	-2.358.976,76	52.423,24
11	11 Personalaufwendungen	68.442,84	70.200,00	70.022,20	-177,80
12	12 Versorgungsaufwendungen	4.841,22	4.900,00	4.941,54	41,54
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.248.315,49	4.471.289,21	3.105.636,47	-1.365.652,74
14	14 Abschreibungen	2.219.004,55	1.980.100,00	2.270.010,32	289.910,32
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	8.714.522,44	8.696.070,00	8.969.314,67	273.244,67
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	43.026,45	40.000,00	47.131,05	7.131,05
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	14.298.152,99	15.262.559,21	14.467.056,25	-795.502,96
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	12.066.175,90	12.851.159,21	12.108.079,49	-743.079,72
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-2.231.977,09	-2.411.400,00	-2.358.976,76	52.423,24
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	14.298.152,99	15.262.559,21	14.467.056,25	-795.502,96
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	12.066.175,90	12.851.159,21	12.108.079,49	-743.079,72
25	27 Außerordentliche Erträge	-0,71	0,00	-1.000,20	-1.000,20
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,20	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-0,51	0,00	-1.000,20	-1.000,20
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	12.066.175,39	12.851.159,21	12.107.079,29	-744.079,92
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	13.000,00	0,00	-13.000,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	13.000,00	0,00	-13.000,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	12.066.175,39	12.864.159,21	12.107.079,29	-757.079,92
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 13

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-103.033,09	-66.200,00	-125.837,23	-59.637,23
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-563.278,65	-1.063.500,00	-561.619,55	501.880,45
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-44.311,00	-77.900,00	-181.978,51	-104.078,51
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-3.296,00	-3.300,00	-3.557,00	-257,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-100,00	-100,00	-1.508,00	-1.408,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-192.297,06	-49.500,00	-51.441,56	-1.941,56
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-906.315,80	-1.260.500,00	-925.941,85	334.558,15
11	11 Personalaufwendungen	1.073.734,73	1.048.500,00	1.122.189,63	73.689,63
12	12 Versorgungsaufwendungen	77.241,07	73.700,00	80.620,94	6.920,94
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	637.952,92	1.210.236,79	797.440,63	-412.796,16
14	14 Abschreibungen	515.002,31	489.700,00	533.246,08	43.546,08
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	3.234.628,81	3.102.070,00	3.286.846,86	184.776,86
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.425,40	100,00	63.949,38	63.849,38
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	5.580.985,24	5.924.306,79	5.884.293,52	-40.013,27
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.674.669,44	4.663.806,79	4.958.351,67	294.544,88
21	21 Finanzerträge	-13,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	288,00	288,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-13,00	0,00	288,00	288,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-906.328,80	-1.260.500,00	-925.941,85	334.558,15
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	5.580.985,24	5.924.306,79	5.884.581,52	-39.725,27
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	4.674.656,44	4.663.806,79	4.958.639,67	294.832,88
25	27 Außerordentliche Erträge	-100,28	0,00	-11.665,10	-11.665,10
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	59.415,02	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	59.314,74	0,00	-11.665,10	-11.665,10
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	4.733.971,18	4.663.806,79	4.946.974,57	283.167,78
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-212.000,00	0,00	212.000,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	23.098,00	404.301,00	26.267,00	-378.034,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	23.098,00	192.301,00	26.267,00	-166.034,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	4.757.069,18	4.856.107,79	4.973.241,57	117.133,78
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 14

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Ertr.a.Aufv.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	0,00	0,00	0,00	0,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendng. (Nr.19+Nr.22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	27 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 15

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.820,88	-3.600,00	-4.025,95	-425,95
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-47.390,64	-48.000,00	-14.988,11	33.011,89
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-209.997,55	-303.550,00	-88.168,03	215.381,97
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-667,00	-600,00	-625,00	-25,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-195.186,35	-229.700,00	-193.662,64	36.037,36
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-457.062,42	-585.450,00	-351.469,73	233.980,27
11	11 Personalaufwendungen	270.205,92	372.700,00	343.052,78	-29.647,22
12	12 Versorgungsaufwendungen	17.661,66	25.900,00	23.616,59	-2.283,41
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	780.849,68	783.055,00	867.832,20	84.777,20
14	14 Abschreibungen	114.573,45	96.600,00	114.843,55	18.243,55
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	758.080,89	729.630,00	823.217,44	93.587,44
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	110.714,32	132.500,00	132.464,32	-35,68
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	2.072.085,92	2.140.385,00	2.335.026,88	194.641,88
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.615.023,50	1.554.935,00	1.983.557,15	428.622,15
21	21 Finanzerträge	0,00	-385.000,00	-254.095,94	130.904,06
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,53	0,00	0,00	0,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	0,53	-385.000,00	-254.095,94	130.904,06
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-457.062,42	-970.450,00	-605.565,67	364.884,33
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	2.072.086,45	2.140.385,00	2.335.026,88	194.641,88
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	1.615.024,03	1.169.935,00	1.729.461,21	559.526,21
25	27 Außerordentliche Erträge	-0,84	0,00	-0,51	-0,51
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-0,84	0,00	-0,51	-0,51
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.615.023,19	1.169.935,00	1.729.460,70	559.525,70
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.800,00	0,00	-10.800,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.800,00	0,00	-10.800,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	1.615.023,19	1.180.735,00	1.729.460,70	548.725,70
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 16

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-22.225,21	-52.000,00	-6.036,43	45.963,57
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-81.205.493,31	-86.995.000,00	-84.251.550,35	2.743.449,65
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-1.936.654,79	-2.089.000,00	-2.107.122,61	-18.122,61
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-35.997.499,63	-42.503.000,00	-42.480.350,73	22.649,27
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	-969.693,00	-706.100,00	-972.380,00	-266.280,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-120.131.565,94	-132.345.100,00	-129.817.440,12	2.527.659,88
11	11 Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Abschreibungen	112.292,96	0,00	111.138,36	111.138,36
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	26.849.714,45	27.359.000,00	26.707.479,11	-651.520,89
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 - 18)	26.962.007,41	27.359.000,00	26.818.617,47	-540.382,53
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-93.169.558,53	-104.986.100,00	-102.998.822,65	1.987.277,35
21	21 Finanzerträge	-569.935,54	-417.230,00	-841.448,82	-424.218,82
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	10.780.746,03	11.413.500,00	9.894.631,91	-1.518.868,09
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	10.210.810,49	10.996.270,00	9.053.183,09	-1.943.086,91
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-120.701.501,48	-132.762.330,00	-130.658.888,94	2.103.441,06
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendg. (Nr.19+Nr.22)	37.742.753,44	38.772.500,00	36.713.249,38	-2.059.250,62
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-82.958.748,04	-93.989.830,00	-93.945.639,56	44.190,44
25	27 Außerordentliche Erträge	-1.291,17	0,00	-17.966,54	-17.966,54
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	5,66	0,00	0,00	0,00
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-1.285,51	0,00	-17.966,54	-17.966,54
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-82.960.033,55	-93.989.830,00	-93.963.606,10	26.223,90
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.035.000,00	0,00	2.035.000,00
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.035.000,00	0,00	2.035.000,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-82.960.033,55	-96.024.830,00	-93.963.606,10	2.061.223,90
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

C. Gesamtfinanzrechnung

Teilfinanzrechnungen nach Produktbereichen

Gesamtfinanzrechnung 2017

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2016	2017	2017	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.077.172,76	10.938.540,00	4.090.284,49	-6.848.255,51
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.414.081,67	15.257.705,00	15.550.639,07	292.934,07
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.418.293,49	14.173.955,00	13.158.162,65	-1.015.792,35
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	78.818.031,71	86.995.000,00	85.552.118,21	-1.442.881,79
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	2.748.097,83	2.775.000,00	4.797.910,26	2.022.910,26
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	41.841.232,66	49.074.820,00	53.615.128,80	4.540.308,80
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	932.255,88	1.106.595,00	1.364.325,87	257.730,87
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	5.669.190,30	3.877.580,00	4.703.005,52	825.425,52
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	155.918.356,30	184.199.195,00	182.831.574,87	-1.367.620,13
10	10 Personalauszahlungen	-44.805.926,84	-48.373.405,00	-46.092.745,89	2.280.659,11
11	11 Versorgungsauszahlungen	-5.208.631,90	-5.699.200,00	-5.292.670,89	406.529,11
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.601.943,58	-50.904.692,89	-44.698.225,99	6.206.466,90
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-14.426.220,69	-15.125.168,37	-15.764.411,79	-639.243,42
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-31.324.703,32	-31.434.455,00	-32.508.429,79	-1.073.974,79
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-30.685.647,24	-30.548.000,00	-29.025.723,22	1.522.276,78
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-11.231.984,89	-11.413.500,00	-9.742.596,57	1.670.903,43
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	52.137,50	-38.010,00	-250.587,29	-212.577,29
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-168.232.920,96	-193.536.431,26	-183.375.391,43	10.161.039,83
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-12.314.564,66	-9.337.236,26	-543.816,56	8.793.419,70
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	1.731.843,04	8.922.000,00	4.180.991,32	-4.741.008,68
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	9.686.605,84	2.970.000,00	1.374.906,75	-1.595.093,25
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	914.408,86	692.805,00	961.066,50	268.261,50
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.332.857,74	12.584.805,00	6.516.964,57	-6.067.840,43
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-7.231.184,36	-54.880.257,53	-7.909.479,28	46.970.778,25
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.997.622,19	0,00	-16.297.036,18	-16.297.036,18
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-1.614.117,77	-3.236.469,62	-2.566.900,40	669.569,22
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-3.621.744,31	-120.000,00	-170.626,83	-50.626,83
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-28.464.668,63	-58.236.727,15	-26.944.042,69	31.292.684,46
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-16.131.810,89	-45.651.922,15	-20.427.078,12	25.224.844,03
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-28.446.375,55	-54.989.158,41	-20.970.894,68	34.018.263,73
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	357.710.249,96	19.248.745,00	468.519.167,58	449.270.422,58
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-336.713.425,34	-6.690.000,00	-445.864.714,43	-439.174.714,43
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	20.996.824,62	12.558.745,00	22.654.453,15	10.095.708,15
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-7.449.550,93	-42.430.413,41	1.683.558,47	44.113.971,88
32D	35 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-7.449.550,93	-42.430.413,41	1.683.558,47	44.113.971,88
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-7.449.550,93	-42.430.413,41	1.683.558,47	44.113.971,88
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	8.737.548,00	0,00	1.289.657,08	1.289.657,08
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-566.005,87	0,00	-1.457.696,57	-1.457.696,57
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	8.171.542,13	0,00	-168.039,49	-168.039,49
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	66.687,86	-349.592.435,11	788.679,06	350.381.114,17
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgsmitteln(Nr.34und 37)	721.991,20	-42.430.413,41	1.515.518,98	43.945.932,39
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	788.679,06	-392.022.848,52	2.304.198,04	394.327.046,56

Gesamtfinanzrechnung 2017
 (Buchungen auf das laufende Haushaltsjahr)

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2016	2017	2017	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.077.172,76	10.938.540,00	4.090.284,49	-6.848.255,51
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.414.081,67	15.257.705,00	15.550.639,07	292.934,07
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.418.293,49	14.173.955,00	13.158.162,65	-1.015.792,35
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	78.818.031,71	86.995.000,00	85.552.118,21	-1.442.881,79
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	2.748.097,83	2.775.000,00	4.797.910,26	2.022.910,26
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	41.841.232,66	49.074.820,00	53.615.128,80	4.540.308,80
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	932.255,88	1.106.595,00	1.364.325,87	257.730,87
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	5.669.190,30	3.877.580,00	4.703.005,52	825.425,52
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	155.918.356,30	184.199.195,00	182.831.574,87	-1.367.620,13
10	10 Personalauszahlungen	-44.805.926,84	-48.373.405,00	-46.092.745,89	2.280.659,11
11	11 Versorgungsauszahlungen	-5.208.631,90	-5.699.200,00	-5.292.670,89	406.529,11
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.839.836,94	-46.140.229,64	-43.776.428,47	2.363.801,17
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-14.423.570,44	-15.107.150,00	-15.744.538,40	-637.388,40
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-31.324.703,32	-31.424.805,00	-32.507.579,79	-1.082.774,79
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-30.685.647,24	-30.548.000,00	-29.025.723,22	1.522.276,78
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-11.231.984,89	-11.413.500,00	-9.742.596,57	1.670.903,43
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	52.137,50	-38.010,00	-250.587,29	-212.577,29
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-167.468.164,07	-188.744.299,64	-182.432.870,52	6.311.429,12
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-11.549.807,77	-4.545.104,64	398.704,35	4.943.808,99
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	1.731.843,04	8.922.000,00	4.180.991,32	-4.741.008,68
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	9.686.605,84	2.970.000,00	1.374.906,75	-1.595.093,25
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	914.408,86	692.805,00	961.066,50	268.261,50
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.332.857,74	12.584.805,00	6.516.964,57	-6.067.840,43
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-6.637.620,89	-29.834.000,00	-7.279.306,70	22.554.693,30
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.914.460,52	0,00	-13.441.217,18	-13.441.217,18
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-1.431.734,70	-2.141.731,10	-2.390.176,93	-248.445,83
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-3.621.744,31	-120.000,00	-170.626,83	-50.626,83
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-22.605.560,42	-32.095.731,10	-23.281.327,64	8.814.403,46
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-10.272.702,68	-19.510.926,10	-16.764.363,07	2.746.563,03
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-21.822.510,45	-24.056.030,74	-16.365.658,72	7.690.372,02
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	357.710.249,96	19.248.745,00	468.519.167,58	449.270.422,58
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-336.713.425,34	-6.690.000,00	-445.864.714,43	-439.174.714,43
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	20.996.824,62	12.558.745,00	22.654.453,15	10.095.708,15
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-825.685,83	-11.497.285,74	6.288.794,43	17.786.080,17
32D	35 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-825.685,83	-11.497.285,74	6.288.794,43	17.786.080,17
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-825.685,83	-11.497.285,74	6.288.794,43	17.786.080,17
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirkl. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	9.040.784,02	0,00	1.289.657,08	1.289.657,08
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirkl. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-316.078,16	0,00	-1.196.789,95	-1.196.789,95
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	8.724.705,86	0,00	92.867,13	92.867,13
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	13.435.715,72	-259.672.525,94	21.334.735,75	281.007.261,69
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	7.899.020,03	-11.497.285,74	6.381.661,56	17.878.947,30
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	21.334.735,75	-271.169.811,68	27.716.397,31	298.886.208,99

Gesamtfinanzrechnung 2017

(Buchungen auf Haushaltsreste)

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2016	2017	2017	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-762.106,64	-4.764.463,25	-921.797,52	3.842.665,73
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-2.650,25	-18.018,37	-19.873,39	-1.855,02
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	-9.650,00	-850,00	8.800,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-764.756,89	-4.792.131,62	-942.520,91	3.849.610,71
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-764.756,89	-4.792.131,62	-942.520,91	3.849.610,71
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-593.563,47	-25.046.257,53	-630.172,58	24.416.084,95
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.083.161,67	0,00	-2.855.819,00	-2.855.819,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-182.383,07	-1.094.738,52	-176.723,47	918.015,05
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-5.859.108,21	-26.140.996,05	-3.662.715,05	22.478.281,00
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-5.859.108,21	-26.140.996,05	-3.662.715,05	22.478.281,00
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-6.623.865,10	-30.933.127,67	-4.605.235,96	26.327.891,71
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-6.623.865,10	-30.933.127,67	-4.605.235,96	26.327.891,71
32D	35 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-6.623.865,10	-30.933.127,67	-4.605.235,96	26.327.891,71
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-6.623.865,10	-30.933.127,67	-4.605.235,96	26.327.891,71
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-303.236,02	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-249.927,71	0,00	-260.906,62	-260.906,62
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	-553.163,73	0,00	-260.906,62	-260.906,62
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-13.369.027,86	-89.919.909,17	-20.546.056,69	69.373.852,48
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-7.177.028,83	-30.933.127,67	-4.866.142,58	26.066.985,09
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-20.546.056,69	-120.853.036,84	-25.412.199,27	95.440.837,57

Teilfinanzrechnung nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 01

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2016	2017	2017	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.086,06	40.720,00	39.723,87	-996,13
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.403,27	101.650,00	78.912,16	-22.737,84
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	599.948,40	794.800,00	782.029,80	-12.770,20
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	-6.525,76	0,00	37.908,04	37.908,04
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	47.512,49	60.000,00	53.368,38	-6.631,62
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	141.101,95	142.665,00	131.803,68	-10.861,32
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	28.202,42	500,00	44.313,29	43.813,29
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	964.728,83	1.140.335,00	1.168.059,22	27.724,22
10	10 Personalauszahlungen	-28.550.730,21	-12.604.700,00	-28.837.982,24	-16.233.282,24
11	11 Versorgungsauszahlungen	-3.208.881,22	-3.072.000,00	-2.809.561,35	262.438,65
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.839.353,76	-5.480.578,76	-3.215.425,71	2.265.153,05
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-2.500,00	-2.500,00	0,00	2.500,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-57.765,74	-56.050,00	-50.606,17	5.443,83
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-13.969,66	-14.500,00	-13.133,68	1.366,32
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	-196,64	-196,64
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	-1.612,48	-2.360,00	-3.133,48	-773,48
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-35.674.813,07	-21.232.688,76	-34.930.039,27	-13.697.350,51
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-34.710.084,24	-20.092.353,76	-33.761.980,05	-13.669.626,29
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	800,00	0,00	800,00	800,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	89,85	0,00	300,00	300,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	6,96	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	896,81	0,00	1.100,00	1.100,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-45.236,66	-24.000,00	-8.756,96	15.243,04
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.943,67	0,00	-17.802,40	-17.802,40
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-297.048,44	-614.290,69	-318.300,54	295.990,15
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-113.744,31	-120.000,00	-115.376,83	4.623,17
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-472.973,08	-758.290,69	-460.236,73	298.053,96
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-472.076,27	-758.290,69	-459.136,73	299.153,96
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-35.182.160,51	-20.850.644,45	-34.221.116,78	-13.370.472,33
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-35.182.160,51	-20.850.644,45	-34.221.116,78	-13.370.472,33
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-35.182.160,51	-20.850.644,45	-34.221.116,78	-13.370.472,33
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-35.182.160,51	-20.850.644,45	-34.221.116,78	-13.370.472,33
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	2.361,02	0,00	1.406,39	1.406,39
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-2.821,88	0,00	-1.073,64	-1.073,64
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	-460,86	0,00	332,75	332,75
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-190.297.888,98	-153.872.150,33	-225.480.510,35	-71.608.360,02
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-35.182.621,37	-20.850.644,45	-34.220.784,03	-13.370.139,58
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-225.480.510,35	-174.722.794,78	-259.701.294,38	-84.978.499,60

Teilfinanzrechnung nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 02

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2016	2017	2017	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.380,75	9.020,00	8.626,83	-393,17
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.633.045,32	1.988.450,00	1.778.273,28	-210.176,72
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	111.737,13	85.500,00	149.779,84	64.279,84
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	176.205,17	83.055,00	83.067,77	12,77
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	24.800,87	4.000,00	12.148,56	8.148,56
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	1.953.169,24	2.170.025,00	2.031.896,28	-138.128,72
10	10 Personalauszahlungen	-4.282.559,43	-4.924.700,00	-4.745.523,93	179.176,07
11	11 Versorgungsauszahlungen	-188.509,49	-529.400,00	-511.213,26	18.186,74
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.315.035,83	-1.529.220,00	-1.388.335,17	140.884,83
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-369.188,74	-429.650,00	-417.825,51	11.824,49
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-1.840,29	-2.000,00	-1.867,17	132,83
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	-586,80	-550,00	-983,50	-433,50
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-6.157.720,58	-7.415.520,00	-7.065.748,54	349.771,46
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-4.204.551,34	-5.245.495,00	-5.033.852,26	211.642,74
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	30.019,87	30.019,87
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	19.210,00	0,00	9.516,00	9.516,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.210,00	0,00	39.535,87	39.535,87
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-59.560,35	-215.000,00	-32.196,85	182.803,15
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-267.559,32	-986.516,18	-539.314,06	447.202,12
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-327.119,67	-1.201.516,18	-571.510,91	630.005,27
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-307.909,67	-1.201.516,18	-531.975,04	669.541,14
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-4.512.461,01	-6.447.011,18	-5.565.827,30	881.183,88
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-4.512.461,01	-6.447.011,18	-5.565.827,30	881.183,88
32D	35 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-4.512.461,01	-6.447.011,18	-5.565.827,30	881.183,88
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-4.512.461,01	-6.447.011,18	-5.565.827,30	881.183,88
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	132.424,30	0,00	101.018,52	101.018,52
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-149.228,80	0,00	-149.807,27	-149.807,27
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	-16.804,50	0,00	-48.788,75	-48.788,75
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-34.560.728,86	-44.798.480,21	-39.089.994,37	5.708.485,84
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-4.529.265,51	-6.447.011,18	-5.614.616,05	832.395,13
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-39.089.994,37	-51.245.491,39	-44.704.610,42	6.540.880,97

Teilfinanzrechnung nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 03

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2016	2017	2017	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	311.136,61	290.420,00	327.992,10	37.572,10
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.699.378,55	1.611.300,00	1.677.998,97	66.698,97
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	651.596,15	657.030,00	754.642,45	97.612,45
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	35.308,49	29.900,00	38.090,29	8.190,29
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	2.697.419,80	2.588.650,00	2.798.723,81	210.073,81
10	10 Personalauszahlungen	-3.724.348,38	-3.875.400,00	-3.909.202,13	-33.802,13
11	11 Versorgungsauszahlungen	-240.261,16	-246.900,00	-251.857,35	-4.957,35
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.725.051,00	-9.162.819,17	-8.815.248,13	347.571,04
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-7.717,00	-8.000,00	-480,00	7.520,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-2.634.813,05	-3.029.500,00	-2.495.135,55	534.364,45
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	-198,00	-200,00	-198,00	2,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-15.332.388,59	-16.322.819,17	-15.472.121,16	850.698,01
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-12.634.968,79	-13.734.169,17	-12.673.397,35	1.060.771,82
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	612.615,51	10.000,00	774.970,87	764.970,87
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	612.615,51	10.000,00	774.970,87	764.970,87
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-724.794,60	-18.697.076,97	-319.599,28	18.377.477,69
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.186.025,56	0,00	-7.450.459,75	-7.450.459,75
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-508.141,54	-233.996,37	-1.149.019,96	-915.023,59
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-7.418.961,70	-18.931.073,34	-8.919.078,99	10.011.994,35
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-6.806.346,19	-18.921.073,34	-8.144.108,12	10.776.965,22
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-19.441.314,98	-32.655.242,51	-20.817.505,47	11.837.737,04
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-19.441.314,98	-32.655.242,51	-20.817.505,47	11.837.737,04
32D	35 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-19.441.314,98	-32.655.242,51	-20.817.505,47	11.837.737,04
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-19.441.314,98	-32.655.242,51	-20.817.505,47	11.837.737,04
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	17.532,50	0,00	18.270,00	18.270,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-17.532,50	0,00	-18.020,00	-18.020,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	250,00	250,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-91.481.533,49	-147.629.766,37	-110.922.848,47	36.706.917,90
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgsmitteln(Nr.34und 37)	-19.441.314,98	-32.655.242,51	-20.817.255,47	11.837.987,04
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-110.922.848,47	-180.285.008,88	-131.740.103,94	48.544.904,94

Teilfinanzrechnung nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 04

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2016	2017	2017	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	496.104,48	10.395.500,00	3.643.161,23	-6.752.338,77
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.678,10	16.000,00	16.259,99	259,99
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	375,35	600.000,00	103.364,62	-496.635,38
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	39.525,31	601.170,00	4.910.292,03	4.309.122,03
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	240,00	0,00	79,43	79,43
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	20.804,00	9.200,00	377.340,12	368.140,12
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	574.727,24	11.621.870,00	9.050.497,42	-2.571.372,58
10	10 Personalauszahlungen	-540.487,31	-605.220,00	-609.705,62	-4.485,62
11	11 Versorgungsauszahlungen	-33.643,49	-34.800,00	-35.150,47	-350,47
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.766.165,52	-14.990.531,64	-14.988.175,28	2.356,36
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-6.481,63	-34.518,37	-21.697,44	12.820,93
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-6.007.810,47	-6.419.900,00	-6.813.726,20	-393.826,20
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	-88,00	0,00	-417,31	-417,31
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-8.354.676,42	-22.084.970,01	-22.468.872,32	-383.902,31
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-7.779.949,18	-10.463.100,01	-13.418.374,90	-2.955.274,89
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	92.458,00	4.205.000,00	2.366.213,35	-1.838.786,65
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	92.458,00	4.205.000,00	2.366.213,35	-1.838.786,65
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-4.878.387,44	-12.145.216,43	-5.000.729,76	7.144.486,67
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-1.895,39	-1.895,39
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-38.038,57	-13.779,33	-11.159,56	2.619,77
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-4.916.426,01	-12.158.995,76	-5.013.784,71	7.145.211,05
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-4.823.968,01	-7.953.995,76	-2.647.571,36	5.306.424,40
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-12.603.917,19	-18.417.095,77	-16.065.946,26	2.351.149,51
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	5.712.000,00	0,00	6.000.600,00	6.000.600,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	5.712.000,00	0,00	6.000.600,00	6.000.600,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-6.891.917,19	-18.417.095,77	-10.065.346,26	8.351.749,51
32D	35 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-6.891.917,19	-18.417.095,77	-10.065.346,26	8.351.749,51
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-6.891.917,19	-18.417.095,77	-10.065.346,26	8.351.749,51
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	106.466,94	0,00	849.735,81	849.735,81
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-46,00	0,00	-16.788,20	-16.788,20
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	106.420,94	0,00	832.947,61	832.947,61
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-13.197.990,13	-27.839.404,46	-19.983.486,38	7.855.918,08
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgsmitteln(Nr.34und 37)	-6.785.496,25	-18.417.095,77	-9.232.398,65	9.184.697,12
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-19.983.486,38	-46.256.500,23	-29.215.885,03	17.040.615,20

Teilfinanzrechnung nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 05

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2016	2017	2017	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.504,18	19.200,00	26.422,00	7.222,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	203.050,75	300.000,00	501.607,99	201.607,99
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.298.543,39	6.083.385,00	4.759.928,38	-1.323.456,62
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	93.780,70	99.230,00	113.761,25	14.531,25
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	-1.633,54	600,00	-1.735,83	-2.335,83
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	166.091,16	161.700,00	161.741,09	41,09
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	114.083,63	291.630,00	426.580,47	134.950,47
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	5.895.420,27	6.955.745,00	5.988.305,35	-967.439,65
10	10 Personalauszahlungen	-1.591.203,64	-2.285.440,00	-1.737.525,81	547.914,19
11	11 Versorgungsauszahlungen	-102.847,41	-159.300,00	-129.117,76	30.182,24
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.812.772,39	-5.499.665,00	-5.118.204,85	381.460,15
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-743.507,16	-946.970,00	-991.041,49	-44.071,49
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-161.104,37	-227.290,00	-165.320,06	61.969,94
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	0,00	-400,00	-356,50	43,50
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-7.411.434,97	-9.119.065,00	-8.141.566,47	977.498,53
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-1.516.014,70	-2.163.320,00	-2.153.261,12	10.058,88
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	864,71	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	688.574,48	692.805,00	697.023,15	4.218,15
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	689.439,19	692.805,00	697.023,15	4.218,15
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-95.341,40	-430.896,81	-21.012,81	409.884,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-95.341,40	-430.896,81	-21.012,81	409.884,00
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	594.097,79	261.908,19	676.010,34	414.102,15
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-921.916,91	-1.901.411,81	-1.477.250,78	424.161,03
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-921.916,91	-1.901.411,81	-1.477.250,78	424.161,03
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-921.916,91	-1.901.411,81	-1.477.250,78	424.161,03
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-921.916,91	-1.901.411,81	-1.477.250,78	424.161,03
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	6.357,35	0,00	8.728,84	8.728,84
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-7.133,17	0,00	-9.523,15	-9.523,15
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	-775,82	0,00	-794,31	-794,31
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-3.113.111,43	-3.085.463,00	-4.035.804,16	-950.341,16
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-922.692,73	-1.901.411,81	-1.478.045,09	423.366,72
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-4.035.804,16	-4.986.874,81	-5.513.849,25	-526.974,44

Teilfinanzrechnung nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 06

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2016	2017	2017	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	440,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.469.414,13	1.914.685,00	1.610.684,89	-304.000,11
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.318.936,99	4.362.520,00	5.408.834,44	1.046.314,44
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	717.662,34	586.770,00	2.577.026,40	1.990.256,40
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	4.107.231,45	4.342.665,00	4.524.046,77	181.381,77
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	20.373,84	14.200,00	23.727,59	9.527,59
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	7.634.058,75	11.220.840,00	14.144.320,09	2.923.480,09
10	10 Personalauszahlungen	-15.489.147,64	-18.012.545,00	-16.528.080,19	1.484.464,81
11	11 Versorgungsauszahlungen	-1.058.978,47	-1.227.500,00	-1.133.219,66	94.280,34
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.093.192,96	-3.926.006,76	-3.456.197,33	469.809,43
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-13.665.481,51	-14.127.180,00	-14.750.984,31	-623.804,31
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-6.066.612,50	-6.542.495,00	-6.504.299,12	38.195,88
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-21.337,80	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	143,50	-400,00	-79.997,63	-79.597,63
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-39.394.607,38	-43.836.126,76	-42.452.778,24	1.383.348,52
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-31.760.548,63	-32.615.286,76	-28.308.458,15	4.306.828,61
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	51.980,00	717.000,00	34.722,00	-682.278,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	970,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	52.950,00	717.000,00	34.722,00	-682.278,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-191.783,35	-4.509.185,11	-97.712,15	4.411.472,96
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.153.921,99	0,00	-1.476.568,78	-1.476.568,78
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-340.243,69	-507.211,10	-316.750,40	190.460,70
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-3.685.949,03	-5.016.396,21	-1.891.031,33	3.125.364,88
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-3.632.999,03	-4.299.396,21	-1.856.309,33	2.443.086,88
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-35.393.547,66	-36.914.682,97	-30.164.767,48	6.749.915,49
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-35.393.547,66	-36.914.682,97	-30.164.767,48	6.749.915,49
32D	35 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-35.393.547,66	-36.914.682,97	-30.164.767,48	6.749.915,49
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-35.393.547,66	-36.914.682,97	-30.164.767,48	6.749.915,49
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-171.692.683,91	-239.384.382,58	-207.086.231,57	32.298.151,01
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-35.393.547,66	-36.914.682,97	-30.164.767,48	6.749.915,49
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-207.086.231,57	-276.299.065,55	-237.250.999,05	39.048.066,50

Teilfinanzrechnung nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 07

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2016	2017	2017	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-28.910,58	-30.000,00	-14.455,29	15.544,71
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-28.910,58	-30.000,00	-14.455,29	15.544,71
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-28.910,58	-30.000,00	-14.455,29	15.544,71
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	0,00	0,00	0,00	0,00
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-28.910,58	-30.000,00	-14.455,29	15.544,71
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-28.910,58	-30.000,00	-14.455,29	15.544,71
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-28.910,58	-30.000,00	-14.455,29	15.544,71
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-28.910,58	-30.000,00	-14.455,29	15.544,71
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-28.910,58	0,00	-57.821,16	-57.821,16
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-28.910,58	-30.000,00	-14.455,29	15.544,71
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-57.821,16	-30.000,00	-72.276,45	-42.276,45

Teilfinanzrechnung nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 08

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2016	2017	2017	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.971,85	15.500,00	17.669,94	2.169,94
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	112.676,39	130.000,00	90.161,01	-39.838,99
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.711,94	2.600,00	3.755,19	1.155,19
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	28.900,00	12.000,00	21.050,00	9.050,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	28.845,85	18.400,00	32.217,53	13.817,53
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	185.106,03	178.500,00	164.853,67	-13.646,33
10	10 Personalauszahlungen	-1.171.634,06	-1.310.200,00	-1.199.773,46	110.426,54
11	11 Versorgungsauszahlungen	-75.728,81	-81.400,00	-75.293,37	6.106,63
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.213.890,94	-1.684.695,35	-1.311.734,78	372.960,57
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-533,39	-6.000,00	-208,55	5.791,45
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-247.207,83	-836.310,00	-222.936,84	613.373,16
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	-698,76	-698,76
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	400,00	-34.000,00	-2,00	33.998,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-2.708.595,03	-3.952.605,35	-2.810.647,76	1.141.957,59
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-2.523.489,00	-3.774.105,35	-2.645.794,09	1.128.311,26
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	70.000,00	0,00	57.777,43	57.777,43
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	6.000.400,00	2.000.000,00	500.084,03	-1.499.915,97
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.070.400,00	2.000.000,00	557.861,46	-1.442.138,54
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-97.658,79	-8.135.084,87	-11.777,43	8.123.307,44
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.483.660,94	0,00	-6.980.435,07	-6.980.435,07
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-14.927,82	-46.544,14	-9.684,55	36.859,59
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-5.596.247,55	-8.181.629,01	-7.001.897,05	1.179.731,96
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	474.152,45	-6.181.629,01	-6.444.035,59	-262.406,58
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-2.049.336,55	-9.955.734,36	-9.089.829,68	865.904,68
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-2.049.336,55	-9.955.734,36	-9.089.829,68	865.904,68
32D	35 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-2.049.336,55	-9.955.734,36	-9.089.829,68	865.904,68
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-2.049.336,55	-9.955.734,36	-9.089.829,68	865.904,68
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-538.206,28	0,00	2.866,93	2.866,93
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-644.827,68	0,00	-1.187.368,35	-1.187.368,35
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	-1.183.033,96	0,00	-1.184.501,42	-1.184.501,42
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-32.541.991,72	-62.516.735,47	-35.774.362,23	26.742.373,24
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-3.232.370,51	-9.955.734,36	-10.274.331,10	-318.596,74
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-35.774.362,23	-72.472.469,83	-46.048.693,33	26.423.776,50

Teilfinanzrechnung nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 09

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2016	2017	2017	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	26,55	26,55
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	120,70	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	21.496,98	0,00	226,80	226,80
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	21.617,68	0,00	253,35	253,35
10	10 Personalauszahlungen	-918.376,29	-922.800,00	-857.772,04	65.027,96
11	11 Versorgungsauszahlungen	-55.164,85	-66.200,00	-66.805,84	-605,84
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-276.539,26	-527.905,00	-288.895,50	239.009,50
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	-310.860,00	0,00	310.860,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-1.250.080,40	-1.827.765,00	-1.213.473,38	614.291,62
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-1.228.462,72	-1.827.765,00	-1.213.220,03	614.544,97
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	290.000,00	0,00	379.386,65	379.386,65
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	290.000,00	0,00	379.386,65	379.386,65
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-6.755,89	-80.000,00	0,00	80.000,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-8.054,72	-356.250,00	-459,82	355.790,18
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-14.810,61	-436.250,00	-459,82	435.790,18
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	275.189,39	-436.250,00	378.926,83	815.176,83
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-953.273,33	-2.264.015,00	-834.293,20	1.429.721,80
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-953.273,33	-2.264.015,00	-834.293,20	1.429.721,80
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-953.273,33	-2.264.015,00	-834.293,20	1.429.721,80
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-953.273,33	-2.264.015,00	-834.293,20	1.429.721,80
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-13.409.006,14	-43.626.150,63	-14.362.279,47	29.263.871,16
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-953.273,33	-2.264.015,00	-834.293,20	1.429.721,80
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-14.362.279,47	-45.890.165,63	-15.196.572,67	30.693.592,96

Teilfinanzrechnung nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 10

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2016	2017	2017	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	202.927,98	197.000,00	200.091,20	3.091,20
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.571.141,50	570.000,00	919.354,53	349.354,53
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	28.307,52	18.100,00	28.307,52	10.207,52
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	937,28	937,28
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	669.405,68	606.750,00	572.396,74	-34.353,26
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	2.471.782,68	1.391.850,00	1.721.087,27	329.237,27
10	10 Personalauszahlungen	-966.687,90	-938.200,00	-996.196,86	-57.996,86
11	11 Versorgungsauszahlungen	-65.828,73	-79.600,00	-76.803,06	2.796,94
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-445.833,99	-756.810,21	-564.579,23	192.230,98
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-1.223,16	-106.130,00	0,00	106.130,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	-1.500,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-1.481.073,78	-1.880.740,21	-1.637.579,15	243.161,06
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	990.708,90	-488.890,21	83.508,12	572.398,33
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	3.665.935,99	970.000,00	865.006,72	-104.993,28
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.665.935,99	970.000,00	865.006,72	-104.993,28
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-291.584,83	-3.172.887,65	-208.808,96	2.964.078,69
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-4.003,92	-18.035,00	-222,53	17.812,47
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	-55.250,00	-55.250,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-295.588,75	-3.190.922,65	-264.281,49	2.926.641,16
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	3.370.347,24	-2.220.922,65	600.725,23	2.821.647,88
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	4.361.056,14	-2.709.812,86	684.233,35	3.394.046,21
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	4.361.056,14	-2.709.812,86	684.233,35	3.394.046,21
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	4.361.056,14	-2.709.812,86	684.233,35	3.394.046,21
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	4.361.056,14	-2.709.812,86	684.233,35	3.394.046,21
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-22.614,42	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	-22.614,42	0,00	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	10.172.854,44	8.038.549,23	14.511.296,16	6.472.746,93
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	4.338.441,72	-2.709.812,86	684.233,35	3.394.046,21
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	14.511.296,16	5.328.736,37	15.195.529,51	9.866.793,14

Teilfinanzrechnung nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 11

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2016	2017	2017	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.791.219,46	8.305.000,00	8.818.431,09	513.431,09
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	18.201,68	300,00	1.848,93	1.548,93
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	38.502,35	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	4.089.227,73	2.475.000,00	2.619.635,61	144.635,61
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	12.937.151,22	10.780.300,00	11.439.915,63	659.615,63
10	10 Personalauszahlungen	-1.293.689,76	-1.402.800,00	-1.355.472,29	47.327,71
11	11 Versorgungsauszahlungen	-91.270,33	-97.600,00	-94.469,70	3.130,30
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-702.956,74	-881.880,00	-746.871,56	135.008,44
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-86.056,93	-918.500,00	0,00	918.500,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-2.796.205,46	-3.000.000,00	-2.862.892,44	137.107,56
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-4.970.179,22	-6.300.780,00	-5.059.705,99	1.241.074,01
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	7.966.972,00	4.479.520,00	6.380.209,64	1.900.689,64
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	328.487,86	380.000,00	180.881,04	-199.118,96
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	328.487,86	380.000,00	180.881,04	-199.118,96
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-105.434,55	-3.633.564,35	-1.024.863,23	2.608.701,12
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-507.934,27	0,00	-96.706,30	-96.706,30
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-17.290,59	-12.000,00	-6.387,67	5.612,33
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-630.659,41	-3.645.564,35	-1.127.957,20	2.517.607,15
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-302.171,55	-3.265.564,35	-947.076,16	2.318.488,19
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	7.664.800,45	1.213.955,65	5.433.133,48	4.219.177,83
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	7.664.800,45	1.213.955,65	5.433.133,48	4.219.177,83
32D	35 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	7.664.800,45	1.213.955,65	5.433.133,48	4.219.177,83
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	7.664.800,45	1.213.955,65	5.433.133,48	4.219.177,83
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	15.234.340,63	-3.451.654,51	22.899.141,08	26.350.795,59
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	7.664.800,45	1.213.955,65	5.433.133,48	4.219.177,83
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	22.899.141,08	-2.237.698,86	28.332.274,56	30.569.973,42

Teilfinanzrechnung nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 12

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2016	2017	2017	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.573,09	191.800,00	49.445,06	-142.354,94
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	436.629,68	530.000,00	549.590,74	19.590,74
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	189.007,00	182.000,00	135.520,00	-46.480,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steuerh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	791.100,00	812.000,00	791.025,00	-20.975,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	95.440,62	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	313.328,92	148.800,00	209.363,32	60.563,32
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	1.870.079,31	1.864.600,00	1.734.944,12	-129.655,88
10	10 Personalauszahlungen	-68.442,84	-70.200,00	-70.022,20	177,80
11	11 Versorgungsauszahlungen	-4.841,22	-4.900,00	-4.941,54	-41,54
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.061.217,97	-4.471.289,21	-3.187.359,41	1.283.929,80
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-6.124.742,66	-8.696.070,00	-6.162.405,75	2.533.664,25
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-43.026,45	-40.000,00	-47.131,05	-7.131,05
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-9.302.271,14	-13.282.459,21	-9.471.859,95	3.810.599,26
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-7.432.191,83	-11.417.859,21	-7.736.915,83	3.680.943,38
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	281.442,12	210.000,00	149.741,31	-60.258,69
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	281.442,12	210.000,00	149.741,31	-60.258,69
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-743.274,45	-4.110.632,61	-699.622,29	3.411.010,32
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-649.135,76	0,00	-273.168,49	-273.168,49
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	-1.500,00	0,00	1.500,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-1.392.410,21	-4.112.132,61	-972.790,78	3.139.341,83
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-1.110.968,09	-3.902.132,61	-823.049,47	3.079.083,14
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-8.543.159,92	-15.319.991,82	-8.559.965,30	6.760.026,52
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-8.543.159,92	-15.319.991,82	-8.559.965,30	6.760.026,52
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-8.543.159,92	-15.319.991,82	-8.559.965,30	6.760.026,52
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-8.543.159,92	-15.319.991,82	-8.559.965,30	6.760.026,52
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	157.210,35	0,00	181.198,47	181.198,47
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-127.034,29	0,00	-170.550,12	-170.550,12
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	30.176,06	0,00	10.648,35	10.648,35
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-60.703.315,98	-107.221.409,79	-69.216.299,84	38.005.109,95
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgsmitteln(Nr.34und 37)	-8.512.983,86	-15.319.991,82	-8.549.316,95	6.770.674,87
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-69.216.299,84	-122.541.401,61	-77.765.616,79	44.775.784,82

Teilfinanzrechnung nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 13

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2016	2017	2017	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	243.890,19	66.200,00	100.900,06	34.700,06
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	711.259,16	1.063.500,00	842.618,96	-220.881,04
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.932,54	77.900,00	75.573,93	-2.326,07
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	3.296,00	3.300,00	7.114,00	3.814,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	84.813,80	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	51.777,83	49.500,00	51.441,76	1.941,76
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	1.101.969,52	1.260.400,00	1.077.648,71	-182.751,29
10	10 Personalauszahlungen	-1.073.502,75	-1.048.500,00	-1.122.189,63	-73.689,63
11	11 Versorgungsauszahlungen	-65.015,06	-73.700,00	-80.620,94	-6.920,94
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-616.449,74	-1.210.236,79	-787.795,65	422.441,14
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-9.387.866,51	-3.102.070,00	-9.544.729,72	-6.442.659,72
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	-728,60	-100,00	-129.917,25	-129.817,25
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-11.143.562,66	-5.434.606,79	-11.665.253,19	-6.230.646,40
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-10.041.593,14	-4.174.206,79	-10.587.604,48	-6.413.397,69
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	3.194,84	0,00	30.338,80	30.338,80
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.194,84	0,00	30.338,80	30.338,80
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-74.029,48	-385.609,54	-458.056,55	-72.447,01
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-8.126,69	0,00	-4.048,38	-4.048,38
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-82.156,17	-385.609,54	-462.104,93	-76.495,39
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-78.961,33	-385.609,54	-431.766,13	-46.156,59
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-10.120.554,47	-4.559.816,33	-11.019.370,61	-6.459.554,28
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-10.120.554,47	-4.559.816,33	-11.019.370,61	-6.459.554,28
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-10.120.554,47	-4.559.816,33	-11.019.370,61	-6.459.554,28
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-10.120.554,47	-4.559.816,33	-11.019.370,61	-6.459.554,28
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	27.904,12	0,00	7.781,59	7.781,59
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	27.904,12	0,00	7.781,59	7.781,59
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-30.031.396,38	-36.791.443,59	-40.124.046,73	-3.332.603,14
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-10.092.650,35	-4.559.816,33	-11.011.589,02	-6.451.772,69
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-40.124.046,73	-41.351.259,92	-51.135.635,75	-9.784.375,83

Teilfinanzrechnung nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 14

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2016	2017	2017	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	0,00	0,00	0,00	0,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	0,00	0,00	0,00	0,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	0,00	0,00	0,00	0,00
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	0,00	0,00	0,00	0,00
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögen und	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	0,00	0,00	0,00	0,00
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	0,00	0,00	0,00	0,00
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	0,00	0,00	0,00	0,00
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	0,00	0,00	0,00	0,00
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	0,00	0,00	0,00	0,00
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	0,00	0,00	0,00	0,00
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00

Teilfinanzrechnung nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 15

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2016	2017	2017	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.294,18	3.600,00	4.244,30	644,30
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.427,30	48.000,00	16.725,78	-31.274,22
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	130.459,72	303.550,00	17.897,71	-285.652,29
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	385.000,00	254.095,94	-130.904,06
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	162.585,71	229.700,00	199.521,11	-30.178,89
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	345.766,91	969.850,00	492.484,84	-477.365,16
10	10 Personalauszahlungen	-270.205,92	-372.700,00	-343.052,78	29.647,22
11	11 Versorgungsauszahlungen	-17.661,66	-25.900,00	-23.616,59	2.283,41
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-733.483,48	-783.055,00	-829.403,39	-46.348,39
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-151.400,78	-729.630,00	-116.989,58	612.640,42
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-115.590,07	-132.500,00	-105.838,57	26.661,43
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-1.288.341,91	-2.043.785,00	-1.418.900,91	624.884,09
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-942.575,00	-1.073.935,00	-926.416,07	147.518,93
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-12.683,97	0,00	-47.355,82	-47.355,82
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-15.341,07	-15.450,00	-14.400,12	1.049,88
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-3.508.000,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-3.536.025,04	-15.450,00	-61.755,94	-46.305,94
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-3.536.025,04	-15.450,00	-61.755,94	-46.305,94
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-4.478.600,04	-1.089.385,00	-988.172,01	101.212,99
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	0,00	0,00	0,00	0,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-4.478.600,04	-1.089.385,00	-988.172,01	101.212,99
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-4.478.600,04	-1.089.385,00	-988.172,01	101.212,99
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-4.478.600,04	-1.089.385,00	-988.172,01	101.212,99
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	87.748,26	0,00	82.195,02	82.195,02
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-292.620,14	0,00	-92.626,99	-92.626,99
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	-204.871,88	0,00	-10.431,97	-10.431,97
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	-139.397,76	-28.888.788,78	-4.822.869,68	24.065.919,10
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-4.683.471,92	-1.089.385,00	-998.603,98	90.781,02
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	-4.822.869,68	-29.978.173,78	-5.821.473,66	24.156.700,12

Teilfinanzrechnung nach Produktbereichen 2017

Produktbereich 16

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz
		2016	2017	2017	Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.728,27	52.000,00	10.130,01	-41.869,99
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	78.824.559,57	86.995.000,00	85.514.210,17	-1.480.789,83
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	1.936.654,79	2.089.000,00	2.107.122,61	18.122,61
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	35.997.499,63	42.503.000,00	42.472.258,23	-30.741,77
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	406.066,00	417.230,00	815.668,45	398.438,45
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	2,25	0,00	20,20	20,20
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	117.185.510,51	132.056.230,00	130.919.409,67	-1.136.820,33
10	10 Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	0,00	0,00	0,00	0,00
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-27.693.677,51	-27.359.000,00	-25.994.860,31	1.364.139,69
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-11.231.984,89	-11.413.500,00	-9.741.701,17	1.671.798,83
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz.	0,00	0,00	0,00	0,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-38.925.662,40	-38.772.500,00	-35.736.561,48	3.035.938,52
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	78.259.848,11	93.283.730,00	95.182.848,19	1.899.118,19
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	0,00	3.400.000,00	176.140,00	-3.223.860,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögen und	0,00	0,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	225.827,42	0,00	264.043,35	264.043,35
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	225.827,42	3.400.000,00	440.183,35	-2.959.816,65
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	0,00	0,00	-176.140,00	-176.140,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	0,00	0,00	0,00	0,00
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-176.140,00	-176.140,00
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	225.827,42	3.400.000,00	264.043,35	-3.135.956,65
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	78.485.675,53	96.683.730,00	95.446.891,54	-1.236.838,46
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.	10.528.249,96	19.248.745,00	19.839.067,58	590.322,58
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-9.292.961,90	-6.690.000,00	-21.247.039,43	-14.557.039,43
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	1.235.288,06	12.558.745,00	-1.407.971,85	-13.966.716,85
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	79.720.963,59	109.242.475,00	94.038.919,69	-15.203.555,31
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	0,00	0,00	0,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an				
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	79.720.963,59	109.242.475,00	94.038.919,69	-15.203.555,31
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	79.720.963,59	109.242.475,00	94.038.919,69	-15.203.555,31
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	6.737.495,72	0,00	36.253,66	36.253,66
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	0,00	0,00	0,00	0,00
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus				
35A	haushaltsunwirk. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	6.737.495,72	0,00	36.253,66	36.253,66
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	473.866.678,05	541.479.845,38	560.325.137,36	18.845.291,98
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	86.458.459,31	109.242.475,00	94.075.173,35	-15.167.301,65
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	560.325.137,36	650.722.320,38	654.400.310,71	3.677.990,33

Anhang zum Jahresabschluss 2017

A. Allgemeines

Die Stadt Rüsselsheim stellte ihre Haushaltswirtschaft zum 01.01.2009 auf die Doppik um. Diese Umstellung von der kameralen Buchführung auf die Erfordernisse eines modernen ressourcenorientierten Rechnungswesens erfolgte auf der Grundlage eines entsprechenden Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 28.04.2005.

Die mit dem Systemwechsel notwendige Eröffnungsbilanz spiegelte dabei erstmalig die vollständige Darstellung des Vermögens auf der Aktivseite der entsprechenden Finanzierung dieser Vermögenswerte auf der Passivseite gegenüber. Aus dieser Gegenüberstellung von Vermögenswerten und Fremdkapital ergab sich als reine Restgröße das kommunale Eigenkapital. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.04.2014 erfolgte schließlich die Feststellung der geprüften Eröffnungsbilanz, der ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt worden war.

Auf dieser Basis stellen die Jahresabschlüsse der Folgejahre und der darin enthaltenen Folgebilanzen unter Berücksichtigung von Neuzugängen, etwaigen Neubewertungen, Korrekturen sowie Abschreibungen, der Auflösung von Sonderposten und der Bildung und Inanspruchnahme von Rückstellungen letztlich Fortschreibungen der Eröffnungsbilanz dar.

Neben der Bilanz enthält der Jahresabschluss gem. § 112 Abs. 2 Hessische Gemeindeordnung (HGO) die Ergebnis- und Finanzrechnung. Entsprechende Erläuterungen werden gem. § 50 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) iVm. § 112 Abs. 4 HGO im Anhang dargestellt. Über die maßgeblichen Entwicklungen der Haushaltswirtschaft gibt schließlich der Rechenschaftsbericht nach § 51 GemHVO Auskunft.

Die vorliegende Bilanz zum 31.12.2017 entspricht in ihrem Aufbau den Vorschriften des § 49 GemHVO. Der Bewertung der Aktiva und Passiva der Stadt Rüsselsheim wurden die einschlägigen Regelungen des kommunalen Haushaltsrechts zugrunde gelegt. D.h. neben den Regelungen der HGO war insbesondere die GemHVO anzuwenden. Ergänzend wurden die Hinweise zur GemHVO und ggf. handels- und steuerrechtliche Regelungen beachtet.

Die Fortschreibung der Vermögenswerte des Sachanlagevermögens ergab sich unter Berücksichtigung von Vermögenszugängen auf Basis der tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Der dargestellte Bilanzwert resultiert aus einer Minderung dieser Kosten um Abschreibungen nach § 43 GemHVO sowie etwaiger Abgänge durch Veräußerung oder Verschrottung. Dabei wurde ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Zur Ermittlung der Nutzungsdauern wurden in der Regel die NKRS-Abschreibungstabelle des Landes Hessen sowie ggf. steuerrechtliche Abschreibungstabellen konsultiert. Im Einzelfall mussten auch individuelle Festlegungen getroffen werden. Soweit dies möglich und sinnvoll war, wurde eine monatsgenaue Abschreibung durchgeführt, wobei systembedingt in der überwiegenden Zahl der Fälle die Abschreibung am Monatsanfang beginnt.

Zinsen für Fremdkapital wurden in die Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht einbezogen.

Im Rahmen der Bilanzierung des immateriellen Anlagevermögens erfolgte der Wertansatz für die gewährten Investitionszuschüsse auf Basis der tatsächliche gezahlten Geldleistungen sowie der entsprechenden Bescheide.

Die Finanzanlagen konnten durch entsprechende Belege in Form von Darlehensverträgen, Jahresabschlüssen der Beteiligungen bzw. verbundenen Unternehmen oder Kontoauszügen erfasst werden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem jeweiligen Nennwert angesetzt. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden falls sinnvoll über eine Anpassung der zum 31.12.2017 berücksichtigten Werte auf den Bilanzstichtag durchgeführt.

Bei den liquiden Mittel wurden auf der Basis der entsprechenden Saldenbestätigungen die Bar- und Buchgeldbestände zum 31.12.2017 hergeleitet.

Aktive Rechnungsabgrenzungen wurden ggf. unter Beachtung von Wesentlichkeitsgrenzen für Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag gebildet und in Höhe des Aufwands, der erst nach dem Bilanzstichtag entsteht, angesetzt.

Erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge wurden erfasst, als Sonderposten passiviert und soweit möglich entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Anlagevermögens auf den Bilanzstichtag aufgelöst. In Fällen, in denen keine exakte Zuordnung möglich oder sinnvoll war, wurden die entsprechenden Sonderposten pauschal über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlageklasse aufgelöst.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig war, um die jeweilige Verpflichtung bzw. das zugrunde liegende Risiko abzubilden. Dabei wurden für die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen entsprechende versicherungsmathematische Verfahren angewandt.

Verbindlichkeiten wurden mit der jeweiligen Restschuld bzw. mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert. Passive Rechnungsabgrenzungen wurden für Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag mit der Summe angesetzt, die sich aus Erträgen der Rechnungsperioden 2018ff. ergaben.

B. Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

I. Aktiva

1. Anlagevermögen

Im Anlagevermögen werden diejenigen Vermögensteile erfasst, die auf Dauer im Eigentum der Kommune verbleiben und damit auch dauerhaft dem kommunalen Leistungserstellungsprozess dienen sollen. Das Anlagevermögen der Stadt Rüsselsheim gliedert sich wie folgt:

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Unter immateriellem Anlagevermögen werden grundsätzlich alle Vermögensgegenstände verstanden, die nicht im eigentlichen Sinn körperlich vorhanden sind und in der Regel nur über entsprechende vertragliche Vereinbarungen erfasst werden können. Hierunter fallen in erster Linie Konzessionen, Rechte und Lizenzen, die mit einem bestimmten monetär bewertbaren Vorteil für den Inhaber dieses Rechts verbunden sind.

Die bei der Stadt Rüsselsheim zu bilanzierenden Vermögensgegenstände ergeben sich in erster Linie aus dem Erwerb von Belegungsrechten im Sozialen Wohnungsbau, dem Bereich der Software und geleisteten Investitionszuschüssen.

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte **2.423.587,00 EUR**
(31.12.2016: 2.696.019,00 EUR)

Unter den ähnlichen Rechten bilanzieren die im Rahmen der Verwendung der Mittel aus der Fehlbelegungsabgabe bei der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft erworbenen Belegungsrechte zur Sicherung der Sozialbindung bestimmter Wohnungskontingente zum Stichtag mit **2.330.780,00 EUR**.¹ Des Weiteren fällt hierunter bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 20 Jahren der Generalentwässerungsplan mit einem Restwert von **35.458,00 EUR**.

EDV-Lizenzen und Software weisen einen Restwert in Höhe von **1.966,00 EUR** bzw. **55.383,00 EUR** auf.

Insgesamt hat die Bilanzposition unter Berücksichtigung von Vermögenszugängen (22.604,61 EUR) und Abschreibungen (295.036,61 EUR) damit zum 31.12.2017 einen Wert von **2.423.587,00 EUR** (31.12.2016: 2.696.019,00 EUR).

¹ Als Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 musste in einem Fall die Nutzungsdauer von 60 auf 20 Jahre korrigiert werden.

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse 16.762.098,74 EUR (31.12.2016: 19.028.008,74 EUR)

Dem immateriellen Anlagevermögen sind des Weiteren die geleisteten Investitionszuschüsse zuzuordnen. Hier besteht der immaterielle Vorteil darin, dass die Kommune mithilfe eines gewährten Zuschusses einen Dritten in die Lage versetzt, prinzipiell kommunale Aufgaben wahrzunehmen. Der zu aktivierende Wert bestimmt sich auf Basis des betreffenden Zuwendungsbescheids über den tatsächlichen Auszahlungsbetrag, der dann entsprechend der Nutzungsdauer des damit geförderten Investitionsgutes bzw. über die Dauer der Zweckbindung abzuschreiben ist (Nr. 3 Hinweise zu § 49 GemHVO). Voraussetzung für die Aktivierung ist hierbei in der Regel ein vertraglich vereinbarter Rückforderungsanspruch bei nicht zweckentsprechender Verwendung (Nr. 2 Hinweise zu § 38 GemHVO).

Ist eine Nutzungsdauer in diesem Sinne nicht sinnvoll bzw. nicht mit vertretbarem Aufwand zu ermitteln, kann gem. § 43 Abs. 5 GemHVO pauschal eine Abschreibung über 10 Jahre erfolgen.

Unter Berücksichtigung von Zugängen (302.535,34 EUR), einer Umbuchung zum korrekten bilanziellen Ausweis des Opel-Stegs (1.628.000,12 EUR) und Alterswertminderungen (1.063.883,37 EUR) ergibt sich ein Restwert zum 31.12.2017 in Höhe von 16.762.098,74 EUR (31.12.2016: 19.028.008,74 EUR). Dieser Wert setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

Neben Investitionszuschüssen an den Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim insbesondere zur Finanzierung der Kläranlage in Bauschheim (Restwert: **2.761.871,74 EUR**) fallen hierunter vor allem Investitionszuschüsse an die kommunalen Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, die im Hinblick auf eine kongruente bilanzielle Darstellung bei Stadt und Beteiligung auch dann aktiviert wurden, wenn im eigentlichen Sinne kein Rückforderungsanspruch bestand.

Hierbei sind insbesondere die Investitionszuschüsse zu erwähnen, die aus Mitteln der Fehlbelegungsabgabe an die Gewobau (Restwert: **1.116.544,00 EUR**) und die GPR gGmbH (**2.302.517,00 EUR**) vergeben wurden. Abgesehen von der zweckentsprechenden Verwendung der Fehlbelegungsabgabe bilanzieren weitere Investitionszuschüsse an die GPR gGmbH entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Investitionen zum 31.12.2017 mit einem Restwert von **3.148.129,00 EUR** sowie einem Restwert von **372.375,00** aus im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms weitergeleiteten Mitteln.

Die den Stadtwerken übereignete Straßenbeleuchtung weist als aktivierte Investitionszuschüsse noch einen Restwert von insgesamt **210.585,00 EUR** auf. Die Abschreibungsdauer beläuft sich hierbei auf 20 Jahre. Ein weiterer Zuschuss an den Eigenbetrieb Betriebshöfe hatte zum Bilanzstichtag noch einen Restwert von **263.333,00 EUR**.

Die im Rahmen der Programme „Attraktivitätssteigerung Innenstadt“, „Soziale Stadt“ und „Stadterneuerung“ vergebenen Zuschüsse werden aus Vereinfachungsgründen analog der entsprechenden Sonderposten aus den korrespondierenden Landeszuweisungen pauschal über 20 Jahre abgeschrieben und zum Bilanzstichtag mit einem Restwert von **3.727.856,00 EUR** bilanziert.

Da sich ein Teil der Lichtsignalanlagen nicht im Eigentum der Stadt Rüsselsheim befindet, sondern gem. Fernstraßengesetz lediglich entsprechend dem Interessenanteil ein Anteil der Herstellungskosten zu übernehmen ist, erfolgt der bilanzielle Ausweis dieser Anlagen ebenfalls unter den geleisteten Investitionszuweisungen (**116.022,00 EUR**).

Weitere Zuschüsse an übrige Bereiche (u.a. Privatpersonen im Rahmen von Sanierungsprogrammen, Sportvereine, freie Träger von Kindertagesstätten) bilanzieren schließlich mit einem Restwert in Höhe von **2.742.866,00 EUR**.

1.2. Sachanlagevermögen

1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte: 108.074.122,37 EUR (31.12.2016: 108.796.532,75 EUR)

Die kommunalen Grundstücke sind dem Sachanlagevermögen zuzuordnen und wurden in der Eröffnungsbilanz grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK) bewertet. Da diese sich jedoch vielfach nicht oder nur mit unvertretbar hohem Aufwand ermitteln ließen, erfolgte für zahlreiche Grundstücksgruppen ein Wertansatz auf der Basis der entsprechenden Bodenrichtwerte (Nr. 7.2 Hinweise zu § 59 GemHVO) bzw. in Gestalt von pauschalierten Ersatzwerten. Bei der Wertermittlung wurden voraussichtlich dauernde Wertminderungen im Einzelfall berücksichtigt (Nr. 7.1, 7.3 Hinweise zu § 59 GemHVO).²

Im Übrigen sind Grundstücke gem. Kommunalem Verwaltungskontenrahmen (KVKR) bilanziell in die Kategorien bebaute, unbebaute Grundstücke und Waldgrundstücke inkl. Aufwuchs untergliedert. Der Wald wird hierbei bilanziell nicht den Grundstücken, sondern dem allgemeinen Infrastrukturvermögen zugeordnet.

Vor diesem Hintergrund erfolgte die Bewertung der Grundstücke der Stadt Rüsselsheim auf Grundlage der folgenden Festsetzungen:

Während Grundstücke, die nach dem 01.01.1989 erworben wurden, weitestgehend mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten inkl. von Nebenkosten bilanziert werden konnten, wurde die Wertermittlung von Grundstücken, die vor diesem Datum in das Eigentum der Stadt Rüsselsheim übergingen, auf der Basis der vom örtlichen Gutachterausschuss ermittelten Bodenrichtwerte zum 31.12.2008 vorgenommen. Die entsprechenden Bodenrichtwerte lagen dabei je nach Gemarkung und Richtwertzone zwischen 195,- EUR und 400,- EUR je Quadratmeter.

Da für öffentlich genutzte städtische Grundstücke, d.h. überwiegend dem eigentlichen Grundstücksmarkt entzogene sog. Gemeinbedarfsflächen, regelmäßig im eigentlichen Sinn keine Bodenrichtwerte vorliegen, orientierte sich hier die Bewertung grundsätzlich an der umliegenden Grundstückssituation.

² Zu Details wird auf den Anhang zur Eröffnungsbilanz verwiesen.

Des Weiteren war zu berücksichtigen, dass Bodenrichtwerte lediglich gebietsbezogene, lagetypische, durchschnittliche Werte darstellen (Nr. 2.3.3 Wertermittlungsrichtlinien 2006 (WertR2006)). Daher wurden unter Beachtung von Wert bestimmenden Faktoren bzw. Beeinträchtigungen (wie bspw. Erschließungszustand, Grunddienstbarkeiten, Baulasten, Lagequalität und sonstige Verwertungseinschränkungen) im Einzelfall zu begründende prozentuale Abschläge definiert.

Im Sinne einer wirtschaftlichen Inventur war es außerdem notwendig, bei bestimmten spezifisch öffentlich genutzten Grundstücksgruppen von einer Bewertung, die sich an den Bodenrichtwerten orientiert, abzuweichen und stattdessen Pauschalwerte je Quadratmeter zu definieren. Diese Wertansätze wurden auf Basis der jeweiligen Nutzungsarten wie folgt festgelegt:

Nutzungsart		Wert pro Quadratmeter EUR
Landwirtschaftliche Flächen, Feldwege		3,00
Streuobstwiesen		3,00
Gehölz		1,00 (in der Regel)
Grünland, Brachland		3,00
Spiel-, Sportplätze		3,00
Parkanlagen		3,00 (in der Regel)
Kleingärten		20,00
Grabgärten		10,00
Biotope		1,00
Wasserflächen		1,00
Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete		1,00
Friedhöfe		1,00
Gemeinbedarfsflächen		30% des Bodenrichtwertes
Straßen, Wege, Plätze		3,00
Grundstücke von Ver- und Entsorgungsanlagen		50 % des Bodenrichtwertes für vergleichbare gewerblich genutzte Grundstücke
Erbbaugrundstücke		
- Gewobau		- Bodenrichtwert
- Max-Beckmann-Weg		- Bodenrichtwert abzgl. 10 %
- Sonstige Erbbaugrundstücke		- Wertminderung um 50 %, sofern noch keine andere Wertminderung berücksichtigt wurde
-		
Unland		1,00
Grundstücke mit Trafostationen		1,00 bzw. entsprechend der umliegenden Situation

Der sich aus den genannten Wertermittlungen ergebende bilanzielle Wert des städtischen Grundbesitzes nahm zum 31.12.2017 per Saldo weiter um 722.410,38 EUR ab und beträgt **108.074.122,37 EUR** (31.12.2016: 108.796.532,75 EUR). Neben Bilanzzu- und Abgängen ergaben sich geringfügige Veränderungen aus Flächendifferenzen im Rahmen von Neuvermessungen.

Die Grundstücksabgänge ergaben sich dabei insbesondere aus Verkäufen von Gewerbegrundstücken in Königstädten und im Gewerbegebiet Wormser Straße. Insgesamt sind zum 31.12.2017 rd. 4.000 Grundstücke mit zusammen etwa 1.500 ha bilanziert, die sich auf die folgenden bilanziell zu unterscheidenden Grundstücksgruppen verteilen:

	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2017 EUR
Grünflächen	265.037,20	265.037,20	265.037,20	256.991,20	251.582,20
Ackerland	4.226.052,73	4.249.845,93	4.275.589,59	4.276.069,74	4.109.274,51
Grün- und Parkanlagen	1.156.858,29	1.156.687,29	1.140.997,29	1.140.190,29	1.140.190,29
Biotope, Naturschutzgebiete	1.290.712,90	1.290.712,90	1.290.712,90	1.290.712,90	1.284.466,90
Sonstige unbebaute Grundstücke	12.350.969,59	11.406.634,59	10.080.621,48	7.689.335,88	7.147.664,73
Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	72.708.506,95	72.071.479,95	70.543.782,45	69.291.838,51	69.289.546,51
Bebaute Grundstücke mit fremden Bauten	24.851.676,23	24.851.676,23	24.851.394,23	24.851.394,23	24.851.394,23
	116.849.813,89	115.292.074,09	112.448.135,14	108.796.532,75	108.074.122,37

1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken **123.654.750,87 EUR** (31.12.2016: 114.276.079,87 EUR)

Die Bilanzposition weist neben den Restwerten für die städtischen Gebäude auch die der korrespondierenden Außenanlagen aus.

Der Gebäudebestand der Stadt Rüsselsheim umfasst insgesamt etwa 300 bauliche Anlagen. Unter Berücksichtigung von jahresbezogenen Abschreibungen in Höhe von 5.424.652,82 EUR und sowie Zugängen bzw. bisherigen Anlagen im Bau (14.803.323,82 EUR) weist die Bilanzposition zum 31.12.2017 einen Wert von 123.654.750,87 EUR aus.

Die Ermittlung des Bilanzwertes des Altbestands erfolgte dabei überwiegend nach dem sog. *Sachwertverfahren*, das gutachtlich neben Wertminderungen aufgrund des Alters auch etwaige Baumängel berücksichtigt. Grundlegend für das Verfahren sind die sog. *Normalherstellkosten*, die gestaffelt nach den jeweiligen Bautypen, Baujahren und Ausstattungsstandards fiktive Baukosten je qm Bruttogrundfläche ausweisen und die vor dem Hintergrund des Gesamtzustands auf den ebenfalls gutachtlich ermittelten Herstellungszeitpunkt rückindiziert wurden.

Die Nutzungsdauern betragen überwiegend 30 Jahre bei Hallenbauten bzw. 60 Jahre bei allen übrigen Bauwerken.

Unter die Bilanzposition der Bauten fallen des Weiteren die Außenanlagen, die sich auf entsprechende Gebäude beziehen, sowie Außenanlagen in den Bereichen Spielplätze und Sportflächen. Alle übrigen Außenanlagen sind dem allgemeinen

Infrastrukturvermögen zuzuordnen. Die Erstbewertung der Altanlagen erfolgte auf der Basis eines Mengengerüsts und von rückindizierten Wiederbeschaffungswerten, die zudem pauschal um 50 % abgeschrieben wurden.

Zum Bilanzstichtag verteilt sich der Gesamtwert von Gebäuden und Außenanlagen auf die einschlägigen Kontengruppen wie folgt:

Sachkonto	Bezeichnung	Bilanzwert 31.12.2014	Bilanzwert 31.12.2015	Bilanzwert 31.12.2016	Bilanzwert 31.12.2017
0530100	Schulgebäude	49.320.595,92	47.981.908,00	47.398.354,00	51.399.906,00
0531000	Kindertagesstätten, u.ä.	6.639.123,00	9.986.702,00	12.019.271,00	14.359.670,00
0532000	Alten-, Betreuungseinrichtungen	246.246,00	227.921,00	217.561,00	207.201,00
0533000	Sportanlagen, Schwimmbäder	10.408.163,52	13.582.957,41	12.865.956,41	18.166.504,41
0535000	Theater, Bürgerhäuser, Büchereien	8.351.274,00	8.073.113,00	7.794.951,00	7.516.790,00
0536000	Brand- und Katastrophenschutz- einrichtungen	5.065.953,00	4.914.841,00	4.763.730,00	4.688.794,00
0537000	Friedhofsgebäude, Leichenhallen	782.833,00	755.231,00	727.627,00	700.025,00
0539000	sonstige Betriebsgebäude	6.709.165,88	6.292.977,88	5.873.370,88	5.469.014,88
0541000	Verwaltungsgebäude	12.510.404,00	12.133.111,00	12.036.769,00	11.674.305,00
0551000	andere Bauten	1.979.933,64	1.899.071,64	1.820.276,64	1.732.401,64
0551510	Spielplätze, Spiel- geräte	1.910.379,21	1.638.250,79	1.553.244,79	1.412.735,79
0561010	Grundstückseinrichtungen	8.419.828,15	7.750.288,15	7.186.886,14	6.310.182,14
0591000	Wohngebäude	79.185,98	18.943,00	18.082,01	17.221,01
		112.423.085,30	115.255.315,87	114.276.079,87	123.654.750,87

Die Bilanzzugänge im Haushaltsjahr 2017 resultieren im Wesentlichen aus folgenden Maßnahmen:

		EUR
-	Großsporthalle Rüsselsheim	6.212.762,81
-	Sanierungen im Schulbereich	1.913.230,64
-	Sophie-Opel-Schule, Modulare Schule	3.634.316,10
-	Kita Am Ehlenberg	2.669.040,01

1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

104.124.286,68 EUR
(31.12.2016: 102.651.644,64 EUR)

Neben den Waldflächen und den Außenanlagen in Form von öffentlichen Grünflächen und Friedhofsanlagen werden unter dieser Bilanzposition die Werte von Vermögensgegenständen abgebildet, die für die Infrastruktur einer Kommune

wesentlich sind. Hierunter fallen insbesondere das städtische Straßen- und Kanalnetz sowie die Brückenbauwerke.

Gemeindestraßen

Die Stadt Rüsselsheim verfügte Ende 2016 insgesamt über ein Straßennetz von rd. 196,4 km, (darunter: 155,6 km Gemeindestraßen). Der bilanzielle Straßenbestand umfasst dabei neben dem eigentlichen Straßenkörper auch die entsprechenden Gehwege, Beschilderungen und das Straßenbegleitgrün. Ausgehend von einer angenommenen Nutzungsdauer von 30 Jahren haben damit Straßen, deren Herstellungsjahr vor 1988 liegt, keinen bilanziellen Wert mehr.

Im Hinblick auf eine adäquate Vermögensfortschreibung ist der gesamte Straßenbestand nach dem sog. Knoten-Kanten-Modell digitalisiert. Dabei wurde der historische Straßenbestand überwiegend auf der Grundlage von rückindizierten Wiederherstellungskosten bewertet.

Zum 31.12.2017 bilanziert das Straßennetz der Stadt Rüsselsheim unter Berücksichtigung von Abschreibungen in Höhe von 1.517.763,63 EUR mit einem Wert von **21.383.621,95 EUR** (31.12.2016: 22.138.181,90 EUR).

Fertiggestellt wurden in 2017 insbesondere folgende Maßnahmen:

		EUR
-	Kleinere Um- und Ausbauten	398.144,70
-	Sanierung Elsa-Brändström-Allee, Restkosten	61.550,60
-	Sanierung Ramsee, 3. Bauabschnitt, Restkosten, 2. Bauabschnitt	286.070,43

Feldwege u.ä.

Für die Erstbewertung der Feldwege wurde im Gegensatz zur Bewertung der Straßen auf die Vereinfachungsregelung gem. Nr. 8.6 Hinweise zu § 59 GemHVO zurückgegriffen. Hierzu wurden die Rechnungsergebnisse der letzten 30 Jahre (1979-2008) addiert und die sich ergebende Summe zu 50 % mit einer Restnutzungsdauer von 15 Jahren angesetzt.

Unter Berücksichtigung von jährlichen Sanierungskosten, weiterer Wegebaumaßnahmen und den entsprechenden Abschreibungen beträgt der Bilanzwert zum 31.12.2017 **246.575,00 EUR** (31.12.2016: 187.221,00 EUR).

Abwasserbeseitigung

Das Kanalnetz im Eigentum der Stadt Rüsselsheim umfasst insgesamt 292,7 km. Neben der Kanalisation im engeren Sinne sind dem Bereich der Abwasserbeseitigung 27 Bauwerke wie u.a. Pumpstationen, Regenrückhalte- und –überlaufbecken sowie die Sonderbauwerke „Grundwasseranstiegsbegrenzende Maßnahme Oppenheimer Straße“, „Pumpstation Horlachgraben“ und „Brunnenanlage und Transportleitung Floßgraben“ zugeordnet. Im Hinblick auf eine adäquate

Vermögensfortschreibung ist das gesamte Kanalnetz buchhalterisch in einzelne Kanalhaltungen und –schächte aufgeteilt.

Die Wertermittlung für den Altbestand erfolgte mittels rückindizierter Wiederbeschaffungswerte, bei Neubauten ab 1986 wurden dagegen die tatsächlichen Herstellungskosten herangezogen. Bei Kanalsanierungen nach dem sog. Inliner-Verfahren wird ein schadhafter Kanalabschnitt durch ein aushärtendes Textilgewebe ausgekleidet. Hierdurch wird quasi ein neuer Kanal in alter Hülle hergestellt, dem eine weitere Nutzungsdauer von 40 Jahren zugemessen werden kann.

Die Nutzungsdauern sind im Übrigen wie folgt festgelegt:

Anlage	Abschreibungsdauer in Jahren
Kanalisation i.e.S. (Schächte/Haltungen)	70
Kanalisation inkl. Inlinersanierung	40
Bauwerke der Abwasserbeseitigung - baulicher Teil	50
Bauwerke der Abwasserbeseitigung - maschinen- und elektrotechnischer Teil	15

Unter Berücksichtigung von Abschreibungen in Höhe von 1.761.142,52 EUR und Zu- und Abgängen ergibt sich zum 31.12.2017 ein Restwert von **55.036.811,59 EUR** (31.12.2016: 55.963.106,75 EUR). Abgeschlossen werden konnten die folgenden Maßnahmen:

	EUR
- Inlinersanierung Bauschheim	518.580,46
- Kanalsanierung Im Ramsee, 3. Bauabschnitt	325.601,06

Der Restwert unter dem Sachkonto 0656000 (Kanalisation) verteilt sich hierbei auf folgende Vermögensgruppen:

	Bilanzwert 31.12.2014	Bilanzwert 31.12.2015	Bilanzwert 31.12.2016	Bilanzwert 31.12.2017
Kanalisation i.e.S. (Schächte/Haltungen) inkl. Inlinersanierungen	38.616.581,88	37.906.828,88	37.667.996,04	37.450.389,88
Sonstige Bauwerke der Abwasserbeseitigung inkl. technischer Anlagen	19.757.527,71	19.023.907,71	18.295.110,71	17.586.421,71

Brücken, Unterführungen

In Rüsselsheim befinden sich insgesamt 11 Brückenbauwerke, 13 Unterführungen sowie 5 zu bewertende Lärmschutzwände.

Die Bewertung der städtischen Brücken, Unterführungen und Lärmschutzwände erfolgte unter Berücksichtigung des Zustands auf der Basis der vorhandenen

Brückenbücher überwiegend nach dem Sachwertverfahren auf der Basis von rückindizierten Wiederherstellungskosten.

Die Nutzungsdauern wurden für diese Bauwerke wie folgt festgelegt:

Brückenbauwerke, Unterführungen:	70 Jahre
Lärmschutzwände:	30 bzw. 40 Jahre

Unter Berücksichtigung einer Alterswertminderung von 357.972,87 EUR weist diese Vermögensgruppe zum Bilanzstichtag einen Restwert von **8.073.123,00 EUR** (31.12.2016: 6.511.906,00 EUR) auf. Als Zugang war der Opel-Steg mit einem stichtagsbezogenen Bilanzwert von 1.816.376,00 EUR zu berücksichtigen.

Wald

Die städtischen Waldflächen setzen sich grundsätzlich aus dem entsprechenden Grundstück und dem jeweiligen Aufwuchs zusammen. Sie sind bilanziell unter einem Hauptkonto zu bilanzieren. D.h. auch die Grundstücke werden bilanziell dem Infrastrukturvermögen und nicht dem Grundbesitz zugeordnet.

Die Bewertung des Waldbesitzes, der heute im Wesentlichen Biotopcharakter aufweist, erfolgte pauschaliert mit 1,- EUR pro qm für das Grundstück und 0,17 EUR pro qm für den Aufwuchs.

Auf dieser Basis ergab sich zum Bilanzstichtag ein gegenüber dem Vorjahr ein unveränderter Wert von 9.444.429,95 EUR (31.12.2016: 9.444.429,95 EUR.)

Der Bilanzposition des Infrastrukturvermögens sind des Weiteren die öffentlichen Grünflächen (1.447.852,78 EUR) und Friedhofsanlagen (2.751.948,56 EUR) zuzuordnen, deren Altbestand nach dem oben beschriebenen Verfahren bei den Außenanlagen über rückindizierten Wiederherstellungskosten bewertet wurde. Zugänge im Bereich der Friedhofsanlagen resultieren insbesondere aus Erweiterungen der Urnenwände und der Grabfelder.

Ferner werden hier u.a. die Restwerte der Verkehrssicherungs- und Signalanlagen (398.094,00 EUR), Parkscheinautomaten (49.582,00 EUR), ein elektronischer Poller (9.949,00 EUR), eine Brunnenanlage (30.148,00 EUR), Hinweistafeln (33.942,00 EUR) sowie Kulturgüter (1.525.819,85 EUR) ausgewiesen, wobei als wesentliche Position die Neugestaltung der Ausstellung im Stadtmuseum mit 1.112.298,00 EUR bilanziert.

Diejenigen Verkehrssicherungs- und Lichtsignalanlagen, die sich nicht im Eigentum der Stadt Rüsselsheim befinden und lediglich entsprechend dem Interessenanteil der Kommune bezuschusst werden, werden unter der Bilanzposition „geleistete Investitionszuweisungen“ ausgewiesen.

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung 372.014,00 EUR
(31.12.2016: 417.559,00 EUR)

Die Bilanzposition erfasst neben technischen Einrichtungen auch Anlagen, die i.w.S. dem kommunalen Leistungserstellungsprozess dienen. Hierunter fallen insbesondere die Restwerte der Photovoltaikanlagen (209.983,00 EUR) sowie diverse technische Einrichtungen vor allem aus dem Bereich des Brandschutzes (67.317,00 EUR) und Konfiskatkühler (73.102,00 EUR).

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 6.240.763,24 EUR
(31.12.2016: 5.176.323,82 EUR)

Die Erfassung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgte grundsätzlich auf Basis der tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Dabei wurde von der gesetzlich normierten Wertaufgriffsgrenze von 3.000,- EUR Gebrauch gemacht (§ 59 Abs. 1 GemHVO).

Unter Berücksichtigung einer Alterswertminderung in Höhe von 1.268.135,79 EUR und Vermögensneuzugängen weist die Bilanzposition zum 31.12.2017 einen Wert von 6.240.763,24 EUR (31.12.2016: 5.176.174,82 EUR) aus, der sich aus folgenden Vermögensgruppen zusammensetzt:

Sachkonto	Bezeichnung	Bilanzwert 31.12.2014	Bilanzwert 31.12.2015	Bilanzwert 31.12.2016	Bilanzwert 31.12.2017
0800100	Werkstatteinrichtungen und -geräte	4.417,00	3.761,00	3.107,00	2.453,00
0801000	Werkzeuge, u.ä.	2.746,00	28.076,00	27.842,00	22.591,00
0802000	Lager- und Transporteinrichtungen	3.592,00	2.980,00	2.370,00	1.759,00
0809000	Sonstige andere Anlagen	58.770,08	45.696,08	235.769,08	199.907,08
0810000	Fuhrpark	1.383.181,00	1.530.043,00	1.431.649,00	1.572.519,00
0840000	Sonstige Betriebsausstattung	963.824,10	882.874,10	870.584,10	868.807,10
0851000	Büromaschinen, DV- u. Kommunikationsanlagen	13.036,00	10.704,00	23.475,00	282.373,00
0852000	Hardware	294.195,00	302.904,00	462.987,00	1.275.258,00
0860000	Büromöbel, sonstige Ausstattungsgegenstände	451.897,90	506.287,90	545.060,90	529.379,90
0880000	Sonstige Geschäftsausstattung	8.872,00	6.910,00	5.051,00	3.703,00
0890000	Geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	12.539,58	7.524,00
0891000	Geringwertige Wirtschaftsgüter, Sammelposten 2009	3.085,00	2.957,00	2.828,00	2.700,00
0891100	Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV, Sammelposten 2009	87.615,00	83.963,00	80.313,00	76.662,00
0891300	Geringwertige Wirtschaftsgüter, Sammelposten 2010	18.528,00	17.794,00	17.060,00	16.326,00

Sachkonto	Bezeichnung	Bilanzwert 31.12.2014	Bilanzwert 31.12.2015	Bilanzwert 31.12.2016	Bilanzwert 31.12.2017
0891400	Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV, Sammelposten 2010	1.964,00	1.886,00	1.808,00	1.731,00
0891500	Geringwertige Wirtschaftsgüter, Sammelposten 2011	53.508,35	4.329,35	4.296,35	4.296,35
0891600	Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV, Sammelposten 2011	62.597,00	0,00	0,00	0,00
0891700	Geringwertige Wirtschaftsgüter, Sammelposten 2012	78.070,28	39.973,28	1.872,28	1.872,28
0891800	Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV, Sammelposten 2012	88.150,13	44.684,00	1.216,00	779,00
0891900	Geringwertige Wirtschaftsgüter, Sammelposten 2013	93.459,00	62.589,00	31.714,00	840,00
0892000	Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV, Sammelposten 2013	165.917,00	110.612,00	55.303,00	0,00
0892100	Geringwertige Wirtschaftsgüter, Sammelposten 2014	209.756,36	158.182,36	106.613,36	55.039,36
0892200	Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV, Sammelposten 2014	190.172,00	142.632,00	95.091,00	47.543,00
0892300	Geringwertige Wirtschaftsgüter, Sammelposten 2015	0,00	479.672,66	360.606,66	241.541,66
0892400	Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV, Sammelposten 2015	0,00	194.782,00	146.084,00	97.393,00
0892500	Geringwertige Wirtschaftsgüter, Sammelposten 2016	0,00	0,00	369.353,07	280.121,07
0892600	Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV, Sammelposten 2016	0,00	0,00	281.581,44	211.595,44
0892700	Geringwertige Wirtschaftsgüter, Sammelposten 2017	0,00	0,00	0,00	281.708,00
0892800	Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV, Sammelposten 2017	0,00	0,00	0,00	154.341,00

Für Geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten zwischen 150,01 EUR und 1.000,00 EUR netto liegen, wurden im Sinne der Zfr. 6 Hinweise zu § 41 GemHVO, sog. Sammelposten je Kostenstelle gebildet, die pauschal über 5 Jahre abzuschreiben sind. Demgegenüber sind geringwertige Wirtschaftsgüter, die im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms finanziert wurden, analog der Laufzeit der entsprechenden Verbindlichkeiten über 30 Jahre abzuschreiben.

1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

38.798.749,38 EUR
(31.12.2016: 34.055.182,13 EUR)

Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag bereits begonnen aber noch nicht fertig gestellt waren, werden bis zu ihrer Fertigstellung bzw. zweckentsprechenden Inbetriebnahme als Anlagen im Bau bilanziert. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben und zum Zeitpunkt der Fertigstellung auf die jeweils einschlägige Bilanzposition umgebucht. Ab diesem Zeitpunkt beginnt dann die Abschreibung entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer.

Zum 31.12.2017 bilanzierten in diesem Sinne insbesondere in folgenden Bereichen Anlagen im Bau:

-	Hochbau, Schulen	11.934.757,70 EUR
-	Schwimmbad an der Lache	10.402.789,07 EUR
-	Tiefbau, Gemeindestraßen (ohne Hessentag)	122.481,69 EUR
-	Tiefbau, Abwasserbeseitigung	407.172,64 EUR
-	Umgestaltung Straßenbegleitgrün	216.956,99 EUR
-	Hochbau, Kindertagesstätten	645.302,22 EUR
-	Infrastrukturmaßnahmen (Wohngebiet Blauer See)	5.777.591,33 EUR
-	Maßnahmen im Rahmen des Hessentags	9.291.697,74 EUR

Die bilanzierten Infrastrukturmaßnahmen im Wohngebiet Blauer See resultieren aus dem Differenzbetrag zwischen der Verbindlichkeit bzw. Forderung gegenüber der Erschließungsgesellschaft Terramag und den zum Bilanzstichtag bereits verkauften Grundstücken sowie der bereits aktivierten Kanalisation.

Die Maßnahmen im Rahmen des Hessentags waren zum Bilanzstichtag noch nicht endgültig abgerechnet.

1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen werden im Wesentlichen Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sowie von der Stadt vergebene Darlehen (Ausleihungen) nachgewiesen.

Gem. Nr. 16 Hinweise zu § 41 GemHVO ist grundsätzlich die Werthaltigkeit einer Beteiligung zu überprüfen. Dabei sind eventuelle Wertanpassungen nur vorzunehmen, wenn die Wertminderung von Dauer ist. Dies ist in der Regel dann der Fall, wenn die entsprechende Beteiligung in drei aufeinander folgenden Jahren Verluste zu verzeichnen hat.

Die Finanzanlagen der Stadt Rüsselsheim gliedern sich wie folgt:

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

100.090.812,93 EUR
(31.12.2016: 101.713.892,16 EUR)

Als **Anteile an verbundenen Unternehmen** gelten gem. Nr. 21 Hinweise zu § 49 GemHVO Anteile an rechtlich selbständigen Unternehmen, auf die die Gemeinde einen beherrschenden Einfluss ausübt, sowie an den Eigenbetrieben der Gemeinde. Von einem beherrschenden Einfluss wird dann ausgegangen, wenn die Gemeinde über einen Anteilswert von mehr als 50 Prozent verfügt. Eigenbetriebe sind dabei als wirtschaftliche Unternehmungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit als Sondervermögen darzustellen.

Die Anteile an verbundene Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen:

Beteiligungsgesellschaft	Beteiligungsquote	Eigenkapital zum 31.12.2008 (gem. Zfr. 10.2 Hinweise zu § 59 GemHVO))	Bilanzwert der Beteiligung zum 31.12.2008	Bilanzwert der Beteiligung zum 31.12.2016	Eigenkapital zum 31.12.2017	Bilanzwert der Beteiligung zum 31.12.2017
	%	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim (GPR)	100,00	17.191.110,18	9.905.355,47	3.254.244,90 [nach Abwertung]	1.631.165,67	1.631.165,67 [nach Abwertung]
Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	100,00	21.455.430,48	21.455.430,48	21.455.430,48	28.530.040,89	21.455.430,48
Beteiligungsgesellschaft Rüsselsheim mbH	100,00	26.461,83	26.461,83	26.461,83	34.010,00	26.461,83
Stadtentwicklungsgesellschaft Rüsselsheim mbH & Co KG	100,00	17.449,34	17.449,34	164,43 [nach Abwertung]	21.582,57	164,43
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH	99,94	64.251.665,23	64.206.689,06	68.695.399,06 [Kapitalerhöhung]	85.222.719,24	68.695.399,06
Städtische Betriebshöfe	100,00	10.272.665,06	10.272.665,06	7.514.037,30 [siehe Städtesservice AöR]	*	*
Eigenbetrieb Kultur 1 2 3	100,00	(-1.826.297,69)	(-2.032.375,12)	768.150,00	3.434.467,91	768.150,00

* Die Angabe eines (aktuellen) Wertes ist noch nicht möglich bzw. sinnvoll.

In der Erstbewertung der Eröffnungsbilanz wurden gem. Nr. 10.2 Hinweise zu § 59 GemHVO Anteile an verbundenen Unternehmen mit dem anteiligen Eigenkapital angesetzt. Der zu bilanzierende Anteil ermittelte sich dabei grundsätzlich nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode aus dem Produkt der beiden Faktoren Eigenkapital und prozentualem Beteiligungsverhältnis.

Zur Überprüfung der zum 31.12.2017 angesetzten Werte dienten die entsprechenden Bilanzen des Folgejahres der Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Beteiligungen und Zweckverbände.

Im Fall der GPRgGmbH ergab sich wie schon in den Vorjahren Abwertungsbedarf in Höhe von 1.623.079,23 (2016: 1.876.877,13 EUR). Die übrigen Bilanzwerte wurden zum 31.12.2017 unverändert beibehalten.

Bei der Ermittlung des Beteiligungswertes des Gesundheits- und Pflegezentrums Rüsselsheim (GPR gGmbH) wurde der sog. „Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung“ i.S.d. § 5 Abs. 5 Krankenhaus-Buchführungsverordnung in Höhe von 7.620.183,14 EUR (2016:7.620.183,14 EUR) in Abzug gebracht.

Die Beteiligung am Eigenbetrieb Bildung und Kultur wurde zum 31.12.2014 erstmals mit 768.150,- EUR in Höhe der Vermögensübertragungen im Zusammenhang mit der Ausgliederung der Stadtbücherei bilanziert. Dieser Wert wurde unverändert beibehalten.

Mit der Gründung der Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR wurden die Rücklage für Müllgebühren (2.039.642,88 EUR) und die Gewinnrücklage (718.984,88 EUR) vom Eigenbetrieb Städtische Betriebshöfe an die neue Beteiligung übertragen. Der Anteilswert für den Eigenbetrieb reduzierte sich entsprechend.

1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

29.618.613,23 EUR
(31.12.2016: 30.383.411,12 EUR)

Unter Ausleihungen werden langfristige Forderungsdarlehen verstanden. Hierbei wird die Zugehörigkeit zu den Finanzanlagen dann als gegeben angesehen, wenn eine Mindestlaufzeit von mehr als einem Jahr vereinbart wurde.

Es ist zu unterscheiden zwischen Ausleihungen an verbundene Unternehmen, an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und sonstige Ausleihungen.

Nach Nr. 14 Hinweise zu § 41 GemHVO i.V.m. Nr. 17 Hinweise zu § 49 GemHVO sind unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Ausleihungen mit dem Barwert anzusetzen. Als niedrig verzinslich gelten dabei Ausleihungen, die mit einem jährlichen Zinssatz von mehr als zwei Prozentpunkten unter dem jeweiligen Basiszinssatz (§ 247 BGB) der Europäischen Zentralbank verzinst werden. Eine Abzinsung ist dann nicht notwendig, sofern auf eine Verzinsung wegen anderer Gegenleistungen verzichtet worden ist. Werden Kredite aufgenommen und zu gleichen Konditionen an ein verbundenes Unternehmen weitergereicht findet ebenfalls keine Abzinsung statt.³

In diesem Sinne wurde bei den Darlehen an Wohnungsbaugesellschaften und an das Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim eine Gegenleistung dahingehend erwartet, dass der damit finanzierte Wohnraum regelmäßig einer spezifischen sozialen Zweckbindung zu unterliegen hatte. So wurden etwa im Rahmen entsprechender Vereinbarungen, Belegungsrechte gesichert oder Darlehen zur Reduzierung bzw. Stabilisierung der Mieten gewährt. Des Weiteren wurden Mittel aus der Fehlbelegungsabgabe gemäß § 12 Hessisches Gesetz zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Form von ursprünglich zinslosen Darlehen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus gebunden. Hier wurden demnach lediglich als Sonderposten zu passivierende Mittel weitergereicht. Eine Abzinsung würde damit zu einer bilanziellen Schieflage führen oder keinerlei bilanzielle Auswirkungen haben.

Als Ausleihungen an **verbundene Unternehmen** wurden auf Basis der entsprechenden Kreditverträge Darlehen an Unternehmen erfasst, auf die ein

³ Vor dem Hintergrund eines seit 2013 negativen Basiszinssatz werden die Kriterien für eine eventuelle Abzinsung nicht mehr erfüllt.

beherrschender Einfluss ausgeübt wird. Dabei kann von beherrschendem Einfluss dann ausgegangen werden, wenn der Anteil der Beteiligung 50 % überschreitet.

Hierunter fallen bei der Stadt Rüsselsheim Darlehen an die Eigengesellschaften Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH und Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH. Unter Berücksichtigung von Tilgungseinnahmen waren diese Darlehen, neben zwei marktüblich verzinsten Darlehen an das Gesundheits- und Pflegezentrum (Seniorenresidenz), die zur Vermeidung einer Kreditaufnahme am Kreditmarkt zur Verfügung gestellt wurden (92.938,75 EUR), mit einem Restwert von **29.618.613,23 EUR** (31.12.2016: 30.383.411,12 EUR) als ungesicherte Ausleihung zu bilanzieren.

1.3.3 Beteiligungen, Zweckverbände

6.592.404,49 EUR
(31.12.2016: 6.580.739,59 EUR)

Gem. Nr. 12 VV zu § 49 GemHVO gelten als **Beteiligung** die Anteilswerte an Gesellschaften oder sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sofern der Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dient. Bei einer Beteiligungsquote von mehr als 20 Prozent wird diese Voraussetzung als erfüllt angesehen. Geringfügige Beteiligungen, bei denen die genannten Kriterien nicht erfüllt werden, charakterisieren sich demgegenüber als sog. andere Beteiligung.

Die **Mitgliedschaft in Zweckverbänden** ist ebenfalls den Beteiligungen zuzuordnen (Nr. 13 Hinweise zu § 49 GemHVO).

Auch bei den Beteiligungen wurde die Bilanzwerte zunächst nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode auf Basis der vorliegenden Jahresabschlüsse ermittelt. Dies galt auch für Zweckverbände, sofern diese ihr Rechnungswesen bereits auf die doppelte Buchführung umgestellt haben (Nr. 10.2 Hinweise zu § 59 GemHVO).

Die Anteile an Beteiligungen setzen sich wie folgt zusammen:

Beteiligungsgesellschaft	Beteiligungsquote	Eigenkapital zum 31.12.2008 (gem. Zfr. 10.2 VV zu § 59 GemHVO-Doppik)	Bilanzwert der Beteiligung zum 31.12.2008	Bilanzwert der Beteiligung zum 31.12.2016	Eigenkapital zum 31.12.2017	Bilanzwert der Beteiligung zum 31.12.2017
	%	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Beteiligungen						
Ausbildungsverbund Metall GmbH	22,00	490.349,00	107.876,78	107.876,78	3.667.997,34	107.876,78
Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH	6,67	2.824.400,00	188.387,48	66.381,39 [nach Abwertung]	1.031.120,18	66.381,39
Regionalpark Rhein-Main-Südwest GmbH	5,88	7.913.575,44	565.266,69	21.789,40 [nach Abwertung]	775.231,92	21.789,40
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	3,70	2.171.629,84	80.350,30	80.350,30	2.171.629,84	80.350,30
Integriertes Verkehrsmanagement Frankfurt RheinMain GmbH	3,10	241.000,00	7.471,00	7.471,00	241.000,00	7.471,00
Nassauische Heimstätte	0,24079788	290.282.200,00	699.234,18	699.234,18	635.043.505,37	699.234,18
Kulturregion Frankfurt Rhein-Main gGmbH	1,85	174.130,00	3.221,41	3.221,41	143.070,21	2.870,58
International Marketing of the Region GmbH	1,00	2.192.717,35	21.927,17	4.413,64	1.545.698,17	4.413,64

Beteiligungsgesellschaft	Beteiligungsquote	Eigenkapital zum 31.12.2008 (gem. Zfr. 10.2 VV zu § 59 GemHVO-Doppik)	Bilanzwert der Beteiligung zum 31.12.2008	Bilanzwert der Beteiligung zum 31.12.2016	Eigenkapital zum 31.12.2017	Bilanzwert der Beteiligung zum 31.12.2017
Zweckverbände						
Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim ⁴	78,98	63.716,03	50.322,92	50.322,92*	*	50.322,92*
Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau	11,166554	7.106.370,94	793.536,76	793.536,76	8.989.570,94	793.536,76
Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen	*	*	1,00	1,00	*	1,00
Wasserverband Schwarzbach Ried	0,7711	6.200.775,43	97.167,10	37.752,81 [nach Abwertung]	6.409.062,07	49.417,71
Zweckverband Fernost	33,30				*	*
Städtesservice AöR	65,00				4.064.609,45	4.708.627,76

* Die Angabe eines (aktuellen) Wertes ist noch nicht möglich bzw. sinnvoll.

Problematisch gestaltet sich grundsätzlich die bilanzielle Abbildung des Beteiligungsverhältnisses beim Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim, da hier satzungsgemäß kein Beteiligungsanteil der beiden Mitgliedskommunen festgelegt ist. Alternativ wird daher i.S.d. Nr. 13 c) Hinweise zu § 49 GemHVO der Verteilungsschlüssel zur Ermittlung der jährlichen Verbandsumlage, der das Verhältnis der Einwohnerzahlen der Mitgliedskommunen zueinander ausdrückt, der Wertermittlung zugrunde gelegt.

Aufgrund dieser Berechnungsbasis würde sich das entsprechende Beteiligungsverhältnis grundsätzlich in jedem Jahr leicht verändern. Im Hinblick auf das bilanzielle Imparitätsprinzip wäre dann lediglich eine eventuelle Abwertung bei dauerhafter Wertminderung vorzunehmen, obwohl das Eigenkapital des Abwasserverbandes durch die sukzessive Anforderung der Auszahlungen aus der Altersteilzeitrückstellung in den Folgejahren aufgestockt wird⁵.

Die Ermittlung des Beteiligungswertes am Zweckverband Riedwerke basiert auf dem nach den Anteilswerten der einzelnen Betriebszweige gewichteten Eigenkapital.

Die Mitgliedschaft in der Kommunalen Informationsverarbeitung Hessen (KIV) wurde mit einem Erinnerungswert von 1,- EUR bilanziert.

Da der Mitgliedschaft im Zweckverband Städtensetzwerk Fernost erfolgte kein expliziter Anschaffungsvorgang zugrunde liegt, konnte kein Beteiligungswert bilanziert werden. Die jährlichen entstehenden Kosten werden hier von den Mitgliedskommunen über eine entsprechende Umlage finanziert.

Der Beteiligungswert an der zum 01.01.2016 gegründeten Städtesservice Raunheim/Rüsselsheim AöR ergab sich aus der Kapitaleinlage (1.950.000,00 EUR)

⁴ Der in der Eröffnungsbilanz berücksichtigte Beteiligungswert in Höhe von 52.119,06 EUR ergab sich auf Grundlage der Einwohnerverhältnisse zum 31.12.2008 sowie dem vorläufigen Eigenkapital des Abwasserverbandes zum 31.12.2008. Mit Vorliegen eines geprüften Jahresabschlusses des Abwasserverbands erfolgte eine Neuberechnung des Beteiligungswertes unter Berücksichtigung des Verhältnisses der Finanzierungsbeiträge von Rüsselsheim und Raunheim, die für die Verbandsumlage 2008 auf den Einwohnerwerten zum 31.12.2006 basierten (i.S.d. Zfr. 13 Hinweise zu § 49 GemHVO).

⁵ Da die in der Eröffnungsbilanz des Abwasserverbands passivierte Altersteilzeitrückstellung nicht durch die Mitgliedskommunen finanziert wurde, wird sie sukzessive mit der tatsächlichen Inanspruchnahme angefordert werden. Der hierdurch entstehende Überschuss wird zunächst innerhalb des Eigenkapitals separat ausgewiesen und schließlich in die Nettosition umbucht.

sowie den vom Eigenbetrieb Städtische Betriebshöfe übertragenen Rücklage für Müllgebühren (2.039.642,88 EUR) und der Gewinnrücklage (718.984,88 EUR).

Aufgrund der geänderten Beteiligungsquote und der im Vorjahr vorgenommene Abwertungen erfolgte zum 31.12.2017 beim Wasserverband Schwarzbach Ried zum 31.12.2017 eine Zuschreibung in Höhe 11.664,90 EUR. Anpassungen wegen dauerhafter Wertminderung im Sinne d. Nr. 16 Hinweise zu § 41 GemHVO wurden zum 31.12.2017 nicht vorgenommen.

1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
1.761.890,80 EUR
(31.12.2016: 1.795.923,52 EUR)

Unter dieser Bilanzposition werden alle Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, erfasst. Hierunter fallen alle Beteiligungen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen zählen. D.h. der Beteiligungsanteil liegt hier unter 50%.

Insgesamt ergab sich auf Basis der entsprechenden Darlehensverträge unter Berücksichtigung von Tilgungsrückflüssen zum 31.12.2017 ein Restwert von **1.761.890,80 EUR** für gesicherte Darlehen an die Nassauische Heimstätte.

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens
1.112.017,14 EUR
(31.12.2016: 996.640,31 EUR)

Wertpapiere sind im Anlagevermögen und damit unter den Finanzanlagen zu bilanzieren, wenn sie in der Absicht erworben wurden, sie dauerhaft zu halten (Nr. 24 Hinweise zu § 49 GemHVO). Die Stadt Rüsselsheim verfügt an Wertpapieren lediglich über die über die Versorgungskasse Darmstadt angelegte Beamtenversorgungsrücklage.

Die gem. § 14a BBesG i.V.m. § 13 Abs. 1 Hessisches Versorgungsrücklagen-gesetz zu bildende Versorgungsrücklage wurde vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden demographischen Veränderungen und dem damit einhergehend zu erwartenden Anstieg der Anzahl der Versorgungsempfänger aus Verminderungen der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen gebildet. Sie soll so letztlich der Stabilisierung der künftig zu entrichtenden Versorgungskassenbeiträge dienen. Diese kamerale Sonderrücklage wurde nicht im Kassenbestand der Stadt Rüsselsheim geführt, sondern von der Versorgungskasse Darmstadt verwaltet. Die Anlage der jährlichen Zuführungsbeträge erfolgte in einem Fonds (KVR Fonds). Der Fondsbestand wird jährlich durch einen entsprechenden Kontoauszug von der Versorgungskasse mitgeteilt. Auf dieser Basis ergab sich zum 31.12.2017 ein Wert von 1.683.326,85 EUR. Legt man hingegen die tatsächlichen Anschaffungskosten gem. § 41 Abs. 2 GemHVO, d.h. die Zahlungen der Stadt Rüsselsheim in den Jahren 1999-2016 an die Versorgungskasse, zugrunde, ergibt sich dagegen lediglich ein Wert von **1.112.017,14 EUR**. Vor dem Hintergrund des bilanziellen Niederstwertprinzips erfolgte daher der Wertansatz nur in Höhe der Anschaffungskosten.

Diese Finanzanlage speist sich aus jährlichen Zahlungen der Stadt Rüsselsheim. Liegt der Wert des Fonds zum Jahresende unter der Summe der tatsächlichen Anschaffungskosten, wäre die Finanzanlage entsprechend abzuschreiben.

Die Versorgungsrücklage deckt zugleich in der bilanzierten Höhe die auf der Passivseite auszuweisende Rückstellung für Pensionsverpflichtungen. Hier erfolgt lediglich ein entsprechender nachrichtlicher Ausweis.

1.3.6 Sonstige Ausleihungen/Sonstige Finanzanlagen 1.344.403,42 EUR
(31.12.2016: 1.509.401,34 EUR)

Dieser Bilanzposition werden alle übrigen Ausleihungen sowie die Anteile an Genossenschaften zugeordnet.

Neben den Darlehen an die Gemeinnützige Baugenossenschaft mit einem Restwert von **679.990,35** EUR fallen unter die sonstigen Ausleihungen mit Restwerten in Höhe von insgesamt **9.845,07** EUR noch folgende Darlehensgruppen:

- Privatdarlehen
- Darlehen nach dem Rüsselsheimer Modell

Die Darlehen an Privatpersonen wurden in erster Linie unter sozialen Aspekten gewährt. Auf eine Abzinsung dieser Darlehen wurde daher verzichtet.

Die jeweiligen Restwerte ergaben sich auf Basis der entsprechenden Darlehensverträge unter Berücksichtigung von Tilgungsleistungen.

Die Mitgliedschaft in Genossenschaften ist gem. § 271 Abs. 1 Satz 5 HGB nicht den Beteiligungen zuzuordnen. Entsprechend dem kommunalen Verwaltungskontenrahmen erfolgt der bilanzielle Nachweis von Genossenschaftsanteilen im weitesten Sinn als Ausleihung bzw. sonstige Finanzanlage.

Insgesamt waren zum 31.12.2017 bei der Stadt Rüsselsheim wie im Vorjahr Genossenschaftsanteile in Höhe von **654.568,- EUR** zu bilanzieren:

Genossenschaft	Anteile	Bilanzwert des Genossenschaftsanteils EUR
Gemeinnützige Baugenossenschaft Rüsselsheim	6.256 Anteile	644.368,00
Baugenossenschaft Ried	10 Anteile	3.500,00
Volksbank Rüsselsheim eG	10 Anteile	1.600,00
Volksbank Mainspitze eG	1 Anteil	100,00
Bürgerenergie Untermain eG	50 Anteile	5.000,00

2. Umlaufvermögen

Im Gegensatz zum Anlagevermögen werden im Umlaufvermögen alle Wirtschaftsgüter erfasst, die nicht dauerhaft dem kommunalen Geschäftsbetrieb dienen. D.h. die

entsprechenden Vermögensgegenstände verbrauchen sich entweder oder sind nur kurzfristig in der Kommune gebunden (Nr. 34 Hinweise zu § 58 GemHVO).

2.1. Vorräte

10.866,24 EUR
(31.12.2016: 7.744,80 EUR)

Unter Beachtung der Wertaufgriffsgrenze von 10.000,- EUR gem. Nr. 4 Hinweise zu § 36 GemHVO wird prinzipiell auf eine Bilanzierung von Vorratsvermögen verzichtet. Eine Ausnahme bildete lediglich der stichtagsbezogene Bestand an Papier und sonstigen Schreibwaren in der Hausdruckerei mit insgesamt 10.866,24 EUR (31.12.2016: 7.744,80 EUR).

2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Diese Bilanzposition entfällt bei der Stadt Rüsselsheim.

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter den im Rahmen des Umlaufvermögens zu bilanzierenden Forderungen werden grundsätzlich Ansprüche gegenüber Dritten, Zahlungsmittel oder sonstige Vermögenswerte zu erhalten, verstanden. Der jeweilige Anspruch besteht dabei aufgrund eines Schuldverhältnisses, das öffentlich-rechtlicher oder privat-rechtlicher Natur sein kann (Nr. 20 Hinweise zu § 49 GemHVO). In der Regel erlischt eine Forderung durch Zahlung des geschuldeten Geldbetrags durch den entsprechenden Schuldner/Debitor.

Forderungen sind grundsätzlich mit ihrem Nominalwert anzusetzen (Nr. 14 Hinweise zu § 41 GemHVO)) und i.S.d Nr. 12 Hinweise zu § 30 GemHVO in ihrer Werthaltigkeit zu überprüfen sowie ggf. zu berichtigen. Dabei wurden Einzelwertberichtigungen in voller Höhe bei den Forderungen vorgenommen, deren Fälligkeit mindestens ein Jahr vor dem Bilanzstichtag lag.

Zur Berücksichtigung eines allgemeinen Ausfallrisikos wurden des Weiteren die übrigen Forderungen in der Regel um 1 % des Nominalwertes pauschal wertberichtigt. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen werden seit 2015 nicht mehr bei Forderungen vorgenommen, wenn die entsprechenden Forderungsarten ebenfalls dem öffentlichen Sektor zuzuordnen waren.

Eine Pauschalwertberichtigung wird ebenfalls nicht bei den Forderungen gegenüber Eigenbetrieben und Eigengesellschaften vorgenommen, die lediglich die Finanzbeziehungen innerhalb des Liquiditätsverbundes der Stadt Rüsselsheim zur Beschaffung von Kassenkrediten abbilden. Diesen Forderungen stehen in gleicher Höhe Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung gegenüber. Sie resultieren teilweise aus umgegliederten Verbindlichkeiten.

Zum 31.12.2017 wurden nach diesen Maßgaben und unter Berücksichtigung von einzelfallbezogenen Niederschlagungen folgende Wertberichtigungen bilanziert:

- | | |
|-------------------------------|------------------|
| - Einzelwertberichtigungen: | 8.289.026,65 EUR |
| - Pauschalwertberichtigungen: | 76.841,69 EUR |

Die sich hieraus ergebenden Forderungskorrekturbeträge werden, aufgeteilt unter Berücksichtigung der einzelnen Forderungsarten, auf gesonderten Wertberichtigungskonten mit negativem Vorzeichen dargestellt und korrigieren damit die korrespondierenden Bilanzpositionen.

Zur Abstimmung der Forderungen wurde den einschlägigen Sachkonten bezogen auf die jeweiligen Bilanzpositionen grundsätzlich eine Auswertung der entsprechenden offenen Debitorenposten gegenübergestellt. Entsprechend der Saldo des Forderungskontos dem Saldo der korrespondierenden OP-Liste, wurde das Sachkonto als abgestimmt angesehen.

Etwaige Differenzen wurden einer näheren Betrachtung unterzogen und waren vorwiegend auf die direkte Bebuchung von Forderungskonten, die Verbuchung von Niederschlagungen sowie kreditorische Buchungen auf Forderungskonten zurückzuführen. Bereinigungen erfolgten nur, wenn sie unter Maßgeblichkeitsgesichtspunkten mit vertretbarem Aufwand zu leisten waren. Kreditorische Debitoren wurden grundsätzlich umgegliedert.

In der Bilanz zum 31.12.2017 werden folgende Forderungsgruppen unterschieden:

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen

17.786.834,83 EUR

(31.12.2016: 15.090.478,22 EUR)

Die Forderungen aus Zuweisungen und Transferleistungen beziehen sich auf Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Sektors. Hierunter fallen regelmäßig in erster Linie Forderungen aus der Abwicklung des Unterhaltsvorschussgesetzes, der Jugendhilfe und des Bereichs Asyl.

Besonders hervorzuheben sind im Rahmen der Abwicklung der Sonderinvestitionsprogramme (SIP/KIP) zu bilanzierenden Forderungen gegenüber dem Land Hessen in Höhe von 8.227.387,29 EUR. Diese Forderungen bilden den vom Land zu übernehmenden Tilgungsanteil ab und korrespondieren mit entsprechenden Sonderposten sowie den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.

Insgesamt waren hier Forderungen in Höhe von **17.786.834,83 EUR** (30.12.2016: 15.090.478,22 EUR) zu bilanzieren.

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

3.096.106,20 EUR

(31.12.2016: 5.375.435,07 EUR)

Hierunter werden Gebühren- und Beitragsforderungen, Steuer- und ähnliche Forderungen verstanden. Der jeweilige Anspruch besteht auf öffentlich-rechtlicher Grundlage. Die Bilanzposition erfasst insbesondere Forderungen aus den Bereichen Grund- und Gewerbesteuer sowie aus kommunalen Gebühren.

Der geringere Betrag gegenüber dem Vorjahr ist auf das Anwachsen der Einzelwertberichtigungen zurückzuführen. Des Weiteren waren deutlich geringere Forderungen aus Steuern zu bilanzieren.

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen **461.087,60 EUR**
(31.12.2016: 1.800.184,66 EUR)

Forderungen aus Leistungen der Kommune bestehen in der Regel auf privatrechtlicher Grundlage. Der Bilanzwert beträgt **461.087,60 EUR** (31.12.2016: 1.800.184,66 EUR).

2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen **27.006.895,12 EUR**
(31.12.2016: 26.103.527,17 EUR)

Hierunter fallen insbesondere Forderungen gegenüber den kommunalen Eigengesellschaften und Eigenbetrieben. Da sich die Gesellschaften der Stadt Rüsselsheim wie Gesundheits- und Pflegezentrum, Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft und Stadtwerke sowie die Eigenbetriebe Städtische Betriebshöfe und Kultur 123 sowie der Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim zur Beschaffung von Kassenkrediten in einem Liquiditätsverbund befinden, weist die Bilanzposition insbesondere Forderungen aus diesem Bereich aus. Da die Forderungen nur kurzfristigen Charakter haben, waren sie nicht den Ausleihungen zuzuordnen. Sie korrespondieren überwiegend mit entsprechenden Verbindlichkeiten zur Liquiditätsbeschaffung.

Die deutliche Erhöhung gegenüber dem Vorjahr beruht insbesondere auf einem höheren Kassenkreditbedarf der GPR gGmbH und der Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR. Gleichzeitig gingen im Rahmen des Liquiditätsverbunds die Forderungen gegenüber der Gewobau und dem Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim zurück.

Der Bilanzwert beläuft sich insgesamt auf **27.006.895,12 EUR** (31.12.2016: 26.103.527,17 EUR).

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände **2.478.332,77 EUR**
(31.12.2016: 2.884.880,87 EUR)

Diese Bilanzposition dient als sog. Sammelposten und erfasst insbesondere Forderungen aus durchlaufenden Posten (z.B. Müllgebühren) sowie Nebenforderungen im Rahmen von Mahnung und Vollstreckung.

Wie schon in den Vorjahren war eine Forderung gegenüber der Erschließungsgesellschaft Terramag im Zusammenhang mit der Entwicklung des Wohngebiets

Blauer See in Höhe von **3.862.659,62 EUR** (31.12.2016: 3.862.659,62 EUR) zu bilanzieren.

Ferner werden hier die Handkassen für verschiedene Verwaltungsbereiche ausgewiesen.

2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Diese Bilanzposition entfällt bei der Stadt Rüsselsheim.

2.4 Flüssige Mittel

2.370.582,03 EUR
(31.12.2016: 840.129,84 EUR)

Die Bilanzposition Liquide Mittel bildet den stichtagsbezogene Kassenbestand der Stadt Rüsselsheim, die entsprechenden Bestände etwaiger Nebenkassen sowie die Sichtguthaben bei Banken und Sparkassen ab.

Der Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2016 beträgt **2.370.582,03 EUR** (31.12.2016: **840.129,84 EUR**) und setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
a) Barkasse				
- zentr. Barkasse	3.578,41	7.457,50	8.227,65	5.397,97
- Zahlstellen			500,00	300,00
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
b)				
Bankbestände				
<u>Girokonten</u>				
- Kreissparkasse	1.075.327,48	22.852,33	507.032,74	1.536.028,66
- Rüsselsheimer Volksbank	66.086,77	9.937,43	107.228,33	252.174,26
- SEB	17.857,97	7.504,60	6.028,78	0,00
- Postbank	9.382,27	15.481,68	151.230,42	505.258,56
- Postbank (OWI)	14.581,79	3.454,32	8.431,14	5.038,59
- Rüsselsheimer Volksbank, Stadtbüro	11.204,87	0,00	0,00	0,00

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
<u>Sonderkonten</u>				
- Rüsselsheimer Volksbank, Freiwillige Feuerwehr	1.235,41	432,70	1.953,02	1.827,33
- Fonds F.S.S.K. (Fonds für sozial sozial schwache Kinder)	19,40	19,40	19,40	0,00
- Täter-Opfer-Ausgleich	41.275,36	40.562,93	44.133,08	58.247,72
- Mündelgelder	5.646,73	8.932,02	5.345,28	6.308,94
c) Geldtransit		67.000,00	0,00	0,00

Die o.g. Werte wurden in der Regel auf der Basis von Kontoauszügen verbucht. Saldenbestätigungen der entsprechenden Kreditinstitute wurden eingeholt. Etwaige Differenzen zwischen den Saldenbestätigungen und den Bankbeständen in der Buchhaltung resultieren grundsätzlich aus unterschiedlichen Valuta zum Jahreswechsel.

Bei den Konten für den Täter-Opfer-Ausgleich, der Freiwilligen Feuerwehr und den Mündelgeldern wurde parallel zur Einbuchung unter der Bilanzposition liquide Mittel eine Verbindlichkeit aus Verwahrungen bilanziert. Hierdurch wird dem Umstand Rechnung getragen, dass es sich eigentlich nicht um Finanzmittel zur freien Verfügung der Stadt Rüsselsheim handelt.

Das Konto für den Fonds F.S.S.K. wurde in 2017 aufgelöst.

Ebenfalls zu den liquiden Mitteln zählt der Bestand an Briefmarken, Freistemplern und sonstigen Postwertzeichen. Freistempler und Briefmarken waren zum Bilanzstichtag nicht vorhanden. Der Bestand an Paketmarken ließ sich zum Bilanzstichtag nicht mehr rückwirkend ermitteln und wird ab 2018 im Rahmen der jährlichen Inventur des Papierbestands ermittelt.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

3.420.387,22 EUR
(31.12.2016: 3.253.476,14 EUR)

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden für Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag gebildet, die Aufwand für eine der folgenden Rechnungsperioden darstellen. Insgesamt waren in diesem Sinne aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von **3.420.387,22 EUR** (31.12.2016: 3.253.476,14 EUR) zu bilanzieren. Hierunter fallen in erster Linie die Ansparraten für die Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds, die sich als vorweggenommene Verzinsung verstehen und daher über die gesamte Laufzeit des Darlehens mit anteiligen Beträgen darzustellen sind.

Die sich im Sinne einer periodengerechten Zuordnung auf die Haushaltsjahre 2010 ff beziehenden Teilbeträge belaufen sich insgesamt auf **2.327.643,88 EUR**. Dieser Wert resultiert aus allen einschlägigen Altverträgen und wurde unter Berücksichtigung von neu abgeschlossenen Verträgen angepasst.

Für die sog. Sonderbeiträge, die für Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds bei vorzeitiger Inanspruchnahme des Darlehens am Ende der Laufzeit zu zahlen sind, wurde ebenfalls eine aktive Rechnungsabgrenzung in Höhe von **267.849,48 EUR** gebildet. Dieser Betrag wird entsprechend der jeweiligen Darlehenslaufzeit auf die betreffenden Jahre verteilt. Parallel hierzu wurde eine Verbindlichkeit aus Krediten gegenüber dem Land in Höhe von 580.285,13 EUR passiviert. Diese wird zum jeweiligen Fälligkeitszeitpunkt der Sonderbeitragszahlungen sukzessive ausgeglichen werden.

Eine weitere Rechnungsabgrenzung war für die Beamtenbezüge des Januars 2018, die bereits Ende Dezember 2017 ausgezahlt wurden, zu bilden. Dieser Rechnungsabgrenzungsposten beträgt **233.524,90 EUR**. Der bilanzierte Wert basiert auf den entsprechenden Buchungen im Personalabrechnungsverfahren (LOGA).

Außerdem wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten aus Lieferung und Leistung in Höhe von **216.965,87 EUR** verbucht. Hierzu wurden auf Basis der entsprechenden Rechnungsbelege die anteiligen Aufwandsbeträge für folgende Rechnungsperioden errechnet.

Für Leistungen insbesondere im Rahmen der wirtschaftlichen Jugendhilfen und des Unterhaltsvorschussgesetzes für den Januar 2018, die bereits Ende Dezember 2017 ausgezahlt worden sind, wurde ein Rechnungsabgrenzungsposten von **178.578,73 EUR** gebildet.

Schließlich wurde für Zuweisungen und Zuschüsse ein Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von **194.548,49 EUR** sowie für Courtagen in Höhe von **1.275,87 EUR** gebildet.

II. Passiva

1. Eigenkapital

80.359.042,43 EUR
(31.12.2016: 95.061.792,10 EUR)

Die **Nettoposition** innerhalb des Eigenkapitals ergibt sich grundsätzlich zum Stichtag aus der Saldierung der Aktiva und der Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie Passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Sie beträgt zum 31.12.2017 **289.275.542,51 EUR** (31.12.2016: 289.275.542,51 EUR).

Direkt verändert werden konnte die Nettoposition zunächst nur durch notwendige Korrekturen von Bilanzpositionen auf der Aktiv- und Passivseite, die i.S.d. § 108 Abs. 5 HGO bis Ende 2012 ergebnisneutral vorgenommen werden konnten.

Als weitere Position innerhalb des Eigenkapitals sind der **ordentliche** und der **außerordentliche Fehlbetrag 2017** sowie die kumulierten Fehlbeträge der Vorjahre auszuweisen. Diese Beträge spiegeln das entsprechende Jahresergebnis des Haushaltsjahres wider und betragen:

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Ordentl. Fehlbetrag/Überschuss (-):	54.175.997,89	34.565.682,79	-542.889,92	16.132.252,62	13.656.302,68	13.244.504,76
Außerordentl. Fehlbetrag / Überschuss (-):	365.570,99	-792.835,04	838.584,33	3.544.451,41	-1.001.906,78	1.458.244,91

Fehlbeträge sind grundsätzlich durch Überschüsse der Folgejahre auszugleichen. Ist ein Ausgleich nicht möglich, erfolgt ein Vortrag auf neue Rechnung. Nach 5 Jahren kann dann gem. § 25 Abs. 3 und 4 GemHVO eine Verrechnung gegen die Nettoposition vorgenommen werden.

Mit dem Abschluss des Konsolidierungsvertrags im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms mit der Stadt Rüsselsheim am 12.02.2013 gewährte das Land Hessen im Gegenzug zur Verpflichtung einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung insgesamt Entschuldungshilfen in Höhe von 128.798.418,00 EUR. Diese Übernahme von Darlehen durch das Land erfolgte in mehreren Teilbeträgen 2013-2015, wobei im Jahr 2015 10.000.000,00 (2014: 40.000.000,00 EUR / 2013:78.798.418,00 EUR) abgelöst wurden. Diese Beträge erhöhten letztlich die unmittelbar die Nettoposition (§ 9 Abs. 3 Verordnung zur Durchführung des Schutzschirmgesetzes).

Das Eigenkapital spiegelt den Vermögensteil wieder, welcher der Stadt Rüsselsheim zum 31.12.2017 unbelastet zuzuordnen ist. Der Eigenkapitalanteil ist damit ein wesentlicher Faktor zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit einer Kommune. Es wird sich durch etwaige Verluste der folgenden Haushaltsjahre sukzessive reduzieren.

Bei einem Bilanzvolumen zum 31.12.2017 von 597,60 Mio. EUR (31.12.2016: 585,43 Mio. EUR) beträgt die Eigenkapitalquote stichtagsbezogen unter Berücksichtigung der ausgewiesenen Fehlbeträge und der verbuchten Entschuldungshilfen 13,44 % (31.12.2016: 16,24 %).

2. Sonderposten

Sonderposten werden in erster Linie aus empfangenen Investitionszuweisungen und -beiträgen gebildet. Sie sind grundsätzlich den damit finanzierten Investitionen zuzuordnen und über deren Nutzungsdauer ertragswirksam aufzulösen. Diese Erträge korrespondieren in gewisser Weise mit den entsprechenden Aufwendungen für Abschreibungen und bewirken so eine Ergebnisverbesserung. Der Bilanzwert spiegelt so den noch nicht aufgelösten Restwert zum 31.12.2017 wider.

Ist eine Zuordnung nicht oder nicht mit vertretbarem Aufwand möglich, so können Sonderposten gem. § 38 Abs. 4 GemHVO pauschal mit 10 % pro Jahr oder im Sinne der Nr. 14 Hinweise zu § 59 GemHVO über die durchschnittliche Nutzungsdauer der Anlageklasse aufgelöst werden.

Insgesamt wurden zum 31.12.2017 Sonderposten in Höhe von **87.053.018,63 EUR** (31.12.2016: 85.432.504,05 EUR) passiviert.

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

47.840.384,23 EUR
(31.12.2016: 46.159.742,82 EUR)

Die Sonderposten aus Zuweisungen vom öffentlichen Bereich setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	2.022.667,00	1.941.676,00	1.860.684,00	1.779.732,00
Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund im Rahmen des Sonderinvestitions-programms	3.420.326,00	3.291.913,00	3.163.501,00	3.035.088,00
Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	16.416.707,00	16.514.177,80	16.123.655,80	18.048.637,35
Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen vom Land	14.148.933,00	15.107.123,00	14.590.484,00	14.073.844,00
Sonderposten aus Zuweisungen vom Land im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms	8.285.268,68	7.964.624,35	7.643.980,02	7.323.335,69
Sonderposten aus Zuweisungen vom Land im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms				840.907,19
Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.729.626,00	2.657.675,00	2.576.654,00	2.501.001,00
Sonderposten aus Zuweisungen (öffentliche Sonderrechnung, Beteiligungen, verbundene Unternehmen, Zweckverbände)	127.836,00	173.196,00	200.784,00	237.839,00

Die Sonderposten aus Zuweisungen des Bundes ergeben sich aus projektbezogenen Zuweisungen des Bundes insbesondere im Rahmen der Stadterneuerung, für die Bahnunterführung in der Königstädter Straße sowie aus Kostenanteilen der Bundespost für die Erneuerung von Bürgersteigen sowie aus Zuweisungen in Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms. Sofern keine direkte

Zuordnung auf ein bestimmtes Anlagegut vorgenommen werden konnte, erfolgt die Auflösung pauschalisiert.

Die Sonderposten für pauschale Landeszuweisungen resultieren aus der Allgemeinen Investitionspauschale (Restwert: 3.453.562,00 EUR), der Schulbaupauschale (10.611.454,00 EUR) und der Investitionspauschale für Straßenbau (8.828,00 EUR). Da eine Zuordnung auf bestimmte Investitionen nicht möglich war, erfolgte die Auflösung des jeweiligen Jahresaufkommens im Bereich der Straßen über 30 Jahre und bei der Schulbaupauschale über 60 Jahre. Die ertragswirksame Auflösung der allgemeinen Investitionspauschale über 20 Jahre orientiert sich dagegen an der Laufzeit von Landesdarlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds.

Des Weiteren bilanziert in Höhe des im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms vom Land übernommenen Tilgungsanteils ein Sonderposten in Höhe von 7.323.335,69 EUR. Dieser Sonderposten korrespondiert mit einer Forderung in gleicher Höhe und wird mit Fertigstellung der entsprechenden Maßnahmen bzw. analog der zu verbuchenden Tilgungszahlungen über 30 Jahre aufgelöst werden.

Aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Bundes wurden außerdem Sonderposten mit einem Restwert von 3.035.088,00 EUR passiviert, die ebenfalls über 30 Jahre ertragswirksam aufzulösen sind.

Im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms, das ab 2016 umgesetzt wurde, war ebenfalls ein Sonderposten für die übernommenen Tilgungsanteile des Landes in Höhe von 80 % der entsprechenden Darlehen zu passivieren (840.907,19 EUR). Dieser Sonderposten korrespondiert ebenfalls mit einer Forderung und wird über 30 Jahre aufgelöst.

Für Landeszuweisungen zur Finanzierung von Projekten im Rahmen der Programme Attraktivitätssteigerung Innenstadt, Einfache Stadterneuerung, Soziale Stadterneuerung und Stadtumbau Hessen wurden Sonderposten aus dem jeweiligen Jahresaufkommen gebildet und pauschal über 20 Jahre auf den Bilanzstichtag aufgelöst. Die Auflösungsdauer orientiert sich dabei insbesondere an der Nutzungsdauer der korrespondierenden Investitionszuschüsse.

Weitere Landeszuweisungen für den Bereich der Abwasserbeseitigung wurden entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Bauvorhaben mit dem noch nicht aufgelösten Restwert passiviert.

Projektbezogene Zuweisungen für verschiedene Straßenbauvorhaben wurden analog der zulässigen Wertermittlung für Straßen gem. Zfr. 8.6 VV zu § 59 GemHVO mit der Hälfte des Gesamtaufkommens der Jahre 1980-2006 als pauschalierter Sonderposten angesetzt. Dieser Sonderposten wird über eine Restnutzungsdauer von 15 Jahren ertragswirksam aufgelöst.

Weitere projektbezogene Landeszuweisungen waren insbesondere für den Neubau der Feuerwache, den Brandschutz, Ganztagsangebote an Schulen sowie die GPR Seniorenresidenz zu bilanzieren.

Die Sonderposten aus Zuweisungen von anderen Gemeinden und dem Kreis Groß-Gerau über insgesamt 2.501.001,00 EUR (31.12.2016: 2.576.654,00 EUR) resultieren vor allem aus den anteiligen Kostenerstattungen des Kreises für die Erweiterung und Sanierung sowie sonstige Investitionen an der Helen-Keller-Schule. Hinzu kommen Sonderposten aus den Kreiszuweisungen für die neue Feuerwache sowie für das Haus der Senioren.

2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich 13.866.876,64 EUR
(31.12.2016: 13.470.463,64 EUR)

Die Sonderposten für Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich resultieren in erster Linie aus dem Aufkommen an Fehlbelegungsabgabe der Jahre 1993ff, mit insgesamt 11.537.161,80 EUR (2016: 11.835.536,80 EUR).

Das Aufkommen aus der Fehlbelegungsabgabe musste gem. § 12 Abs. 3 HessAFWoG abzüglich einer 10prozentigen Verwaltungskostenpauschale wiederum für Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung „mit ausreichend Mietwohnraum zu angemessenen Bedingungen“ verwendet werden. Bei einer darlehensweisen Verwendung waren die entsprechenden Tilgungsrückflüsse ebenfalls wiederum für den Sozialen Wohnungsbau einzusetzen. Die entsprechenden Einnahmen werden gesetzeskonform wie folgt verwendet:

- 1) Vergabe von Darlehen an die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft gGmbH (Gewobau) und das Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH (GPR)
- 2) Gewährung von Investitionszuschüssen an Gewobau und GPR
- 3) Erwerb von Belegungsrechten bei der Gewobau

Da die Finanzierung dieser Bilanzwerte demnach nicht aus eigenen Mitteln erfolgte, waren entsprechende Sonderposten zu bilden.

Die mit den Ausleihungen korrespondierenden Sonderposten wurden in Höhe der jeweiligen Restschuld zum 31.12.2017 passiviert. Eine Auflösungsdauer wurde hier nicht festgelegt, da die Zinssätze über die Laufzeit variieren können. Die entsprechenden Auflösungsbeträge ergeben sich analog der jährlichen Tilgungszahlungen.

Für die gewährten Investitionszuschüsse und erworbenen Belegungsrechte wurde für jede Auszahlungstranche ein chronologisch korrespondierender Sonderposten gebildet. Die Auflösungsdauer wurde bei der Förderung von Baumaßnahmen auf 60 Jahre und bei den Belegungsrechten auf 15 bzw. 20 Jahre entsprechend der jeweiligen Vereinbarung festgelegt.

Weitere Sonderposten wurden vor allem für projektbezogene Zuschüsse von privaten Unternehmen und Einrichtungen insbesondere für das Regenklärbecken im Weinfass (345.167,00 EUR) sowie im Rahmen der Erschließung des Gewerbegebiets Alzeyer Straße (626.653,00 EUR) und aus diversen kleineren Zuschüssen gebildet.

2.1.3 Investitionsbeiträge

24.344.226,35 EUR
(31.12.2016: 24.804.533,98 EUR)

Die Sonderposten aus Investitionsbeiträgen gliedern sich wie folgt:

- Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen:	4.725.456,00 EUR
- Sonderposten aus Abwasserbeiträgen:	12.675.657,00 EUR
- Sonderposten, Erschließungsbeiträge, gemeindeeigene Grundstücke	1.328.232,76 EUR
- Sonderposten, Erschließungskosten, Wohngebiet Blauer See	5.614.880,59 EUR

Zur Ermittlung der Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen wird das Aufkommen der Einnahmen der Jahre 1988-2017 erfasst. Der Betrachtungszeitraum von 30 Jahren orientierte sich an der angenommenen Nutzungsdauer für Straßen. Da eine exakte Zuordnung dieser Einnahmen auf bestimmte Straßenabschnitte regelmäßig nicht möglich ist, wurde für jedes Jahr ein separater Sonderposten gebildet, der über 30 Jahre auf den Bilanzstichtag aufzulösen war.

Der Sonderposten aus Abwasserbeiträgen wurde unter Berücksichtigung einer Nutzungsdauer von 70 Jahren und auf Basis des Aufkommens der Jahre 1976-2017 analog ermittelt.

Des Weiteren ist dieser Bilanzposition ein Sonderposten aus den fiktiven Beiträgen, Kostenerstattungen und Ausgleichsabgaben für erschlossene Grundstücke, die sich im Eigentum der Stadt Rüsselsheim befinden, zugeordnet (**1.328.232,76 EUR**). Hierdurch wird sichergestellt, dass im Fall einer Veräußerung der entsprechenden Grundstücke bei gleichzeitiger Auflösung der korrespondierenden Sonderposten im Regelfall keine Ergebnisbelastung eintritt. Mit der Vereinnahmung dieser Beiträge im Rahmen des Verkaufspreises wird dann wiederum ein entsprechender Sonderposten passiviert und regelmäßig aufgelöst.

Schließlich ergab sich im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 die Notwendigkeit einen weiteren Sonderposten in Höhe von 5.666.470,59 EUR für die in den Bilanzwerten der Grundstücke des Wohngebiets Blauer See enthaltenen anteiligen Erschließungskosten zu passivieren, der im Sinne der beschriebenen Ergebnisneutralisierung bis zum 31.12.2017 in Höhe von **5.614.880,59 EUR** wieder ergebniswirksam aufgelöst wurde. In gleicher Höhe war daher aufgrund entsprechender Grundstücksverkäufe ein neuer Sonderposten zu passivieren.

2.2 Sonstige Sonderposten

1.001.531,41 EUR
(31.12.2016: 997.763,61 EUR)

Die sonstigen Sonderposten ergaben sich vor allem aus den Einnahmen aus Ablösebeiträgen nach der Stellplatzsatzung. Da eine exakte Referenzierung der Ablösebeiträge auf bestimmte Maßnahmen nicht möglich war, wurden die Jahreseinnahmen 1987-2017 über einen Zeitraum von 30 Jahren ertragswirksam aufgelöst. Stichtagsbezogen ergab sich so unter Berücksichtigung der Auflösungsbeträge ein Restwert in Höhe von 278.905,00 EUR.

Daneben wurden Sonderposten aus den Zuweisungen der Fraport für Schallschutz in Höhe von 175.555,00 EUR, aus den Kostenerstattungen für den Lärmschutzwall Blauer See (206.762,00 EUR), aus Kostenerstattungen für Kanalhausanschlüsse (248.865,00 EUR) sowie aus der naturschutzrechtlichen Ausgleichsabgabe (64.944,41 EUR) sowie im Rahmen der Baumschutzsatzung (26.500,00 EUR) passiviert.

3. Rückstellungen

Nach § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik sind Rückstellungen für noch nicht exakt bezifferbare Verbindlichkeiten zu bilden, die ihre Ursache zwar vor dem Bilanzstichtag haben, aber erst in den folgenden Jahren zu einer tatsächlichen Aufwendung und Auszahlung führen. Sie dienen der periodengerechten Zuordnung der entsprechenden Aufwendungen und sind zum Zeitpunkt ihrer Inanspruchnahme erfolgsneutral. Entspricht in den Folgeperioden die Inanspruchnahme nicht der gebildeten Höhe der Rückstellung ist entsprechend ein periodenfremder Aufwand oder Ertrag zu verbuchen.

Bei der Bildung der Rückstellungen für die Jahre 2009-2015 wurde grundsätzlich von den Erleichterungsregelungen zur Erstellung der Jahresabschlüsse (Erlass des HMdISp vom 30.07.2014) Gebrauch gemacht. Hiernach sind Pflichtrückstellungen nach § 39 Abs. 1 Nr. 3 bis 9 nicht erforderlich. Da allerdings eine Reihe dieser Rückstellungen bereits in der Eröffnungsbilanz passiviert wurden (Altersteilzeit, Sanierung von Altlasten, Finanzausgleich, anhängige Gerichtsverfahren), wurden sie im Sinne der Bilanzkontinuität auch in den folgenden Jahren weitergeführt bzw. abgewickelt.

Vor diesem Hintergrund wurden zum 31.12.2017 die folgenden Rückstellungen bilanziert.

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

49.864.444,64 EUR
(31.12.2016: 50.961.066,38 EUR)

Pensionsrückstellung

Rückstellungen für Pensionen sind mit dem Barwert erworbener Versorgungsansprüche zu bilanzieren (§ 41 Abs. 6 GemHVO). Die hierzu notwendige personenbezogene finanzmathematische Ermittlung erfolgt durch die Versorgungskasse Darmstadt. Gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO-Doppik wurde für die Berechnung des Teilwertes ein Zinssatz von 6 % zugrunde gelegt.

Die Bildung einer Pensionsrückstellung trägt dem Umstand Rechnung, dass der Pensionsanspruch des Beamten grundsätzlich gegenüber seinem Dienstherrn besteht. Tatsächlich werden allerdings zur Finanzierung der Pensionszahlungen monatliche Umlagen für die aktiven und im Ruhestand befindlichen Beamten entrichtet und damit über den kommunalen Haushalt direkt keine Pensionszahlungen abgewickelt. Eine tatsächliche liquiditätswirksame Inanspruchnahme der Pensionsrückstellung findet daher unmittelbar nie statt, sie ist allerdings in ihrem Bestand jährlich erfolgswirksam anzupassen.

An Pensionsrückstellungen für die Beamten der Stadt Rüsselsheim wurden zum 31.12.2017 insgesamt **35.228.380,00 EUR** (31.12.2016: 35.261.004,00 EUR) bilanziert.⁶

Neben den zu bildenden Rückstellungen für die Beamten der Stadt und der Eigenbetriebe wurden auch für die aktiven bzw. Ruhestandsbeamten der GPR gGmbH auf Basis entsprechender Berechnungen der Versorgungskasse Darmstadt Pensionsrückstellungen in Höhe von 2.298.322,00 EUR (31.12.2016: 2.301.554,00 EUR) passiviert. Da die GPR gGmbH zum 31.12.2017 ebenfalls eine Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen mit 3.380.884,00 EUR (Vorjahr: 2.913.098,00 EUR) gebildet hat, wurde in gleicher Höhe eine Forderung gegenüber der Eigengesellschaft bilanziert.

Zum 31.12.2017 wurde des Weiteren in einem Volumen von 3.354.241,00 EUR (31.12.2016: 3.416.276,00 EUR) eine Pensionsrückstellung für aktive Beamte und Pensionempfänger der GPR gGmbH, die ihren Anspruch vor dem 01.01.1987 erworben haben, sog. Altfälle, passiviert. Nach Art. 28 EGHGB verzichtete die Eigengesellschaft auf eine Bilanzierung. Um die Verbuchung eines Aufwands zur Bildung einer Rückstellung bei der GPR gGmbH zu vermeiden, verzichtet die Stadt Rüsselsheim für diese Fälle im Gegenzug auf die Einstellung einer Forderung.

Insgesamt wurden damit **Pensionsrückstellungen** im Umfang von **40.859.061,00 EUR** (31.12.2016: 40.956.952,00 EUR) passiviert.

Beihilferückstellung

Die Beihilferückstellung dient ebenfalls der periodengerechten Zuordnung von Beihilfeverpflichtungen des Dienstherrn gegenüber seinen Beamten. Die passivierten Rückstellungen für Beihilfen basieren auf entsprechenden Berechnungen der Versorgungskasse Darmstadt.

An Beihilferückstellungen für die Beamten der Stadt wurden insgesamt 8.064.961,00 EUR (31.12.2016: 8.167.608,00 EUR) bilanziert.

Analog der Pensionsrückstellungen wurde mit 313.092,00,00 EUR (Vorjahr: 320.204,00 EUR) eine Beihilferückstellung für die aktiven und Ruhestandsbeamten der GPR gGmbH passiviert und gleichzeitig eine Forderung in Höhe von 486.400,00 EUR (Vorjahr: 458.700,00 EUR) bilanziert.

Für die sog. Altfälle der GPR gGmbH musste eine Beihilferückstellung in Höhe von 524.584,00 EUR (Vorjahr: 546.042,00 EUR) eingestellt werden. Auch hier wird wie bei den Pensionen von der Bilanzierung einer Forderung abgesehen.

⁶ Am Bilanzstichtag ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszins in Höhe von 6% höher als der von der Bundesbank bekanntgegebene gültige Abzinsungssatz nach § 235 Abs. 2 HGB in Höhe von 4,31 %. Gemäß Nr. 4 Satz 4 der Hinweise zu § 39 GemHVO würde sich bei Anwendung des Abzinsungssatzes nach § 235 Abs. 2 HGB ein Rückstellungswert der Pensionsrückstellung in Höhe von 43.510.145,- EUR ergeben (31.12.2015).

Insgesamt wurden damit **Beihilferückstellungen** in einem Umfang von **8.815.283,00 EUR** (31.12.2016: 8.946.500,00 EUR) passiviert.

Altersteilzeitrückstellung

Die Bildung von **Altersteilzeitrückstellungen** erfolgt für die betreffenden Beschäftigten in der Aktivphase der Altersteilzeit zur Finanzierung der Freistellungsphase. Die Rückstellungswerte für Altersteilzeit wurden über das Personalabrechnungsverfahren LOGA von der Ekom21 ermittelt.

Auf dieser Grundlage wurde zum 31.12.2017 eine Rückstellung in Höhe von **190.100,64 EUR** (31.12.2016: 1.057.614,38 EUR) passiviert.

Die genannten Rückstellungen entwickeln sich damit wie folgt:

Rückstellung	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2017 EUR
Pensionen (Stadt)	34.929.400,00	35.414.079,00	35.767.060,00	35.261.004,00	35.228.380,00
Beihilfen (Stadt)	8.575.496,00	8.942.990,00	8.115.978,00	8.167.608,00	8.064.961,00
Pensionen (GPR)	5.425.784,00	5.463.019,00	4.649.384,00	5.695.948,00	5.630.681,00
Beihilfen (GPR)	1.085.088,00	1.077.523,00	908.440,00	778.892,00	750.322,00
Altersteilzeit (ATZ)	5.094.790,26	3.784.202,98	2.345.585,24	1.057.614,38	190.100,64

3.2 Rückstellungen für den Finanzausgleich und aus Steuerschuldverhältnissen

480.149,42 EUR
(31.12.2016: 373.049,38 EUR)

Die Bildung einer **Finanzausgleichsrückstellung** berücksichtigt den Umstand, dass die Berechnung der jährlich zu entrichtenden Kreisumlage auf der Steuerkraft einer Referenzperiode beruht, die den Zeitraum vom 01.07 des Vorjahres bis 30.06. des Vorjahres erfasst.

Da die Finanzausgleichsrückstellung die jährlichen Schwankungen im kommunalen Steueraufkommen und die daraus resultierende Belastung bei der Kreisumlage ausgleichen soll, werden für die Berechnung lediglich außergewöhnlich hohe Steueraufkommen berücksichtigt. Hierzu wurde bisher auf der Basis eines fünfjährigen Bezugszeitraums eine jeweils durchschnittliche Steuerkraftmeßzahl ermittelt und ein bestimmter Korridor als regelmäßige durchschnittliche Steuerkraftmeßzahl festgelegt. Lediglich die diesen Betragskorridor überschreitenden Beträge sind daher zu berücksichtigen. Mit der Neustrukturierung des Kommunalen Finanzausgleichs war dieser Bezugsrahmen neu zu definieren. D.h. zum 31.12.2017

wurde lediglich die 65,0 Mio. EUR übersteigende Steuerkraftmeßzahl über die entsprechende Mehrbelastung rückstellungsrelevant.

Vor diesem Hintergrund ergab sich für das Finanzausgleichsjahr 2018 neben einem Rückstellungsbetrag aus 2016 in Höhe von 248.100,49 EUR ein weiterer Rückstellungsbetrag von 232.048,93 EUR.

Die Finanzausgleichsrückstellung entwickelt sich damit wie folgt:

	31.12.2012 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2017
FAG- Rückstellung	1.404.284,17	76.534,65	517.793,80	566.208,04	373.049,38	480.149,42
Belastung Kreisumlage (Zuführung)	450.149,61	76.534,65	441.259,15	124.948,89	248.100,49	232.048,93
Entlastung Kreisumlage (Inanspruchnahme)	-156.748,40 -1.896.961,88	-954.134,56 -450.149,61	-	76.534,65	441.259,15	124.948,89
Auswirkungen auf die Kreisumlage per Saldo	-1.603.560,67	-1.327.749,52	441.259,15	48.414,24	-193.158,66	107.100,04

3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und die Nachsorge von Abfalldeponien

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand lagen keine Tatbestände zur Bildung einer entsprechenden Rückstellung vor. Auf die Passivierung einer Rückstellung wird daher verzichtet.

3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten 0,00 EUR (31.12.2016: 0,00 EUR)

Es lagen keine Tatbestände zur Bildung entsprechender Rückstellungen vor.

Sofern etwaige Altlasten die Verwertbarkeit von Grundstücken einschränken, wurde dies im Rahmen der Grundstücksbewertung berücksichtigt.

3.5 Sonstige Rückstellungen 1.116.728,02 EUR (31.12.2016: 564.090,39 EUR)

Rückstellung für unterlassene Instandhaltung

Für unterlassene Wartungs- und Reparaturarbeiten an Sportgeräten wurde zum 31.12.2017 eine Instandhaltungsrückstellung in Höhe von **20.692,55 EUR** gebildet, die 2018 in voller Höhe in Anspruch genommen wurde.

Instandhaltungsrückstellungen wurden nur gebildet wenn die Instandhaltung zwingend dem abgelaufenen Haushaltsjahr zuzuordnen oder die entsprechende

Maßnahme gesetzlich geboten war und eine Inanspruchnahme aller Wahrscheinlichkeit nach im nächsten Jahr erfolgt. In allen anderen Fällen, insbesondere bei mehrjährigen Unterhaltungsmaßnahmen wurde vom Instrument der Haushaltsausgabereste nach § 21 Abs. 1 GemHVO Gebrauch gemacht.

Rückstellung für die Prüfung der Jahresabschlüsse und Rechtsberatung:

Für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2011-2013 wurden Rückstellungen im Umfang von 84.787,50 EUR in Anspruch genommen. Eine weitere Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 bilanziert zum Bilanzstichtag mit 28.262,50 EUR.

In Höhe von 16.000,- EUR wurde eine Rückstellung für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der steuerlichen Behandlung des Hessentags gebildet.

Rückstellung für das Lebensarbeitszeitkonto⁷

Im Zusammenhang mit der Verlängerung der Wochenarbeitszeit von Beamten auf 42 bzw. 41 (ab 2017) Stunden in Hessen wird gem. § 1a Hessische Arbeitszeitverordnung seit 2007 eine Stunde pro Woche einem sog. **Lebensarbeitszeitkonto** gutgeschrieben. Die so angesammelte Freistellungszeit kann dann z.B. vor Eintritt in den Ruhestand in Anspruch genommen werden. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, wurde die Rückstellung zum 31.12.2017 auf **402.237,06 EUR** angepasst. Der Rückstellungsbetrag ergab sich dabei aus dem individuellen Freistellungsanspruch zum Bilanzstichtag.

Basis für die Bilanzierung waren entsprechende Berechnungen des Fachbereichs Personal. Der Zuwachsbetrag im Jahr 2017 resultiert aus dem weiteren Anwachsen des Freistellungsanspruchs sowie aus der Berücksichtigung neuer Beschäftigter bzw. dem Ausscheiden bisheriger Mitarbeiter. Etwaige Inanspruchnahmen durch temporäre Freistellung werden mit den jährlichen Zuführungsbeträgen saldiert betrachtet.

Rückstellung	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2017
Lebensarbeitszeitkonto	269.645,40	293.958,37	340.338,13	395.940,39	402.327,06

Rückstellung für Überstunden anlässlich des Hessentags

Für die Stunden, die über die reguläre Arbeitszeit hinaus, anlässlich des Hessentags 2017 von den Mitarbeitern der Stadt Rüsselsheim erbracht wurden, wurde eine Rückstellung in Höhe von **555.345,91 EUR**, die entsprechend der jährlichen Inanspruchnahme anzupassen sein wird.

Rückstellung für Entschädigungszahlungen bei altersdiskriminierender Besoldung

In Höhe von insgesamt **55.100,00 EUR** bilanziert eine Rückstellung zur Finanzierung der Entschädigungszahlungen im Beamtenbereich aufgrund altersdiskriminierender

⁷ Zum 31.12.2015 erfolgte eine Umgliederung von den Pensions- in die sonstigen Rückstellungen.

Besoldung. Der Betrag orientiert sich dabei an den sich aus den Jahren 2012 bis 2014 ergebenden individuellen Entschädigungsansprüchen.⁸

Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten

Im Zusammenhang mit dem Hessentag war eine Rückstellung in Höhe von **39.000,- EUR** zu passivieren, die der Finanzierung der Anzuchtpflege der Neupflanzungen auf dem Opel-Parkplatz dient.

4. Verbindlichkeiten

Unter Verbindlichkeiten werden monetär bewertbare Verpflichtungen gegenüber Dritten aus einem Schuldverhältnis verstanden. Verbindlichkeiten können auf privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Grundlage bestehen und setzen sich zum Bilanzstichtag wie nachfolgend dargestellt zusammen. Verbindlichkeiten, die zum 31.12.2017 Forderungscharakter aufwiesen wurden umgebucht und auf der Aktivseite ausgewiesen.

4.1 Anleihen

Diese Bilanzposition, die aus langfristigen Verbindlichkeiten auf der Basis von Kapitalmarktpapieren resultiert, entfällt bei der Stadt Rüsselsheim.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 102.866.607,00 EUR
(31.12.2016: 106.888.499,51 EUR)

Bei den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen handelt es sich um langfristige Darlehensaufnahmen.

Zur Ermittlung der stichtagsbezogenen Restverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden jeweils Saldenbestätigungen eingeholt und mit den Daten aus dem Darlehensverwaltungsprogramm abgeglichen.

4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern 18.245.255,10 EUR
(31.12.2016: 16.577.109,34 EUR)

Die Bilanzposition erfasst die Landesdarlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds. Des Weiteren werden hier die Verbindlichkeiten aus Sonderbeiträgen, die für Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds bei vorzeitiger Inanspruchnahme des Darlehens am Ende der Laufzeit zu zahlen sind, in Höhe von 580.285,13 EUR ausgewiesen.

Die entsprechenden Saldenbestätigungen wurden eingeholt und abgeglichen.

⁸ Die entsprechende Auszahlung erfolgte erst 2018.

4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern 0,00 EUR
(31.12.2016: 0,00 EUR)

Entsprechende Verbindlichkeiten liegen zum Bilanzstichtag nicht vor.

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung
229.000.000,00 EUR
(31.12.2016: 204.000.000,00 EUR)

Bei den Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung handelt es sich in der Regel um kurzfristige Darlehen zum Ausgleich der jeweils aktuellen liquiditätsmäßigen Unterdeckung.

4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Bilanzposition entfällt bei der Stadt Rüsselsheim.

4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen
3.973.165,89 EUR
(31.12.2016: 3.467.386,98 EUR)

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen ergaben sich im Wesentlichen aus der Zuordnung von Aufwendungen in das Jahr 2017 aufgrund von Abrechnungen, die erst nach dem Bilanzstichtag vorgenommen wurden.

Dargestellt werden hier überwiegend Verbindlichkeiten aus dem Bereich der Jugendhilfe sowie aus Abrechnungen im Rahmen der Lokalen Nahverkehrsorganisation.

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung
6.661.554,70 EUR
(31.12.2016: 6.192.602,12 EUR)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung resultierten ebenfalls in erster Linie aus den Rückbuchungen von Rechnungen, die erst nach dem Bilanzstichtag eingingen, sich aber im Sinne der periodengerechten Zuordnung von Geschäftsvorfällen noch auf das Jahr 2016 bezogen haben. Hinzu kommen Umgliederungen von debitorischen Kreditoren, die als Forderung oder aktive Rechnungsabgrenzungen darzustellen waren.

4.7. Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben
720.971,42 EUR
(31.12.2016: 256.792,10 EUR)

Die ausgewiesene Verbindlichkeit resultierte insbesondere aus der Abwicklung der Fehlbelegungsabgabe. Da die Einnahmen aus der Fehlbelegungsabgabe bis zu ihrer zweckentsprechenden Verwendung Verbindlichkeitscharakter haben, erfolgte in

Höhe des Aufkommens eine entsprechende Passivierung (493.586,65 EUR).
Debitorische Kreditoren aus Steuerverbindlichkeiten wurden umgegliedert und als Forderung dargestellt.

**4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen
und Sondervermögen** **8.406.929,43 EUR**
(31.12.2016: 8.003.520,51 EUR)

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen erfassen die im Rahmen des Liquiditätsverbundes der Stadt Rüsselsheim von ihren Beteiligungen stichtagsbezogen zur Verfügung gestellten Finanzmittel inkl. etwaiger Zinsaufwendungen sowie zum Bilanzstichtag noch nicht übernommene Verlustabdeckungen der kommunalen Eigenbetriebe.

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten **3.810.314,56 EUR**
(31.12.2016: 2.891.124,89 EUR)

Neben den Einkommensteuerverbindlichkeiten (387.230,03 EUR) werden hier die sog. anderen sonstigen Verbindlichkeiten (1.719.424,84 EUR) ausgewiesen, die u.a. die kreditorischen Debitoren enthalten. Schließlich erfasst die Bilanzposition auch die periodengerecht zugeordneten Zinsaufwendungen (1.488.094,49 EUR).

Des Weiteren sind insbesondere Verwahrungen fremder bzw. durchlaufender Gelder (137.835,83 EUR) abgebildet.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten **5.043.425,06 EUR**
(31.12.2016: 4.763.677,01 EUR)

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind zu bilden in Höhe der Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag erfolgten, aber Ertrag für die nachfolgenden Rechnungsperioden darstellten (§ 45 Abs. 2 GemHVO). Der Betrag, der sich auf Haushaltsjahre, die nach dem Bilanzstichtag liegen, bezieht, ist als Rechnungsabgrenzung anzusetzen und beläuft sich auf insgesamt **5.043.425,06 EUR** (31.12.2016: 4.763.677,01 EUR).

Hierunter fallen in erster Linie die anteiligen Erträge aus der Veräußerung von Grabbelegungsrechten der Jahre 1983 bis 2017 mit einem Gesamtbetrag in Höhe von **5.026.337,04 EUR** (31.12.2016: 4.747.960,96 EUR).

Zur Ermittlung der abzugrenzenden Summen wurden die jeweiligen Jahres-Ist-Ergebnisse pauschal über einen Zeitraum von 34,00 Jahren (Jahressummen bis 1990) und 29,00 Jahren (Jahressummen ab 1991) auf den Bilanzstichtag abgegrenzt. Diese fiktiven Nutzungsdauern beruhen auf Erfahrungswerten der Friedhofsverwaltung und berücksichtigen neben den unterschiedlichen Grabnutzungsdauern auch etwaige Verlängerungen. Für das Haushaltsjahr 2009 wurde noch einmal übergangsweise analog verfahren. Mit einer Systemumstellung in der Verwaltung der Friedhofsgebühren, wird seit 2010 jeder Erwerbsfall einzeln betrachtet und das entsprechende Gebührenaufkommen abzugrenzen.

Weitere Rechnungsabgrenzungen waren im Umfang von 17.088,02 EUR zu bilden und verteilen sich wie folgt:

		31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2017 EUR
-	PRAP, Grundbesitzabgaben:	907,34	63.498,67	72,35	72,35
-	übrige Erträge	1.396,01	78.463,78	15.643,70	17.015,67

Die Auflösung der passivierten Abgrenzungsposten erfolgt ertragswirksam jeweils anteilig in den Folgejahren.

C. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

I. Überblick

Die Ergebnisrechnung stellt unter Beachtung einer periodengerechten und Ressourcen orientierten Verbuchung der Geschäftsvorfälle eines Jahres durch die Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen das Jahresergebnis dar.

In diesem Sinne beträgt der jahresbezogene Fehlbetrag 2017 **14.702.749,67 EUR**. Dieses Ergebnis setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Ordentliche Erträge:	-	185.664.770,93 EUR
Ordentliche Aufwendungen:		190.488.991,52 EUR
<u>Verwaltungsergebnis:</u>		<u>- 4.824.220,59 EUR</u>

Das Verwaltungsergebnis ergibt sich aus dem Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen, die dem regelmäßigen Verwaltungsbetrieb der Abrechnungsperiode zuzurechnen sind. Das hier ausgewiesene Ergebnis erfasst dabei nicht nur zahlungswirksame Geschäftsvorfälle, sondern auch Erträge und Aufwendungen wie z.B. Abschreibungen oder die Auflösung von Sonderposten, die die Liquidität nicht berühren. Hierbei ist besonders zu beachten, dass sich systembedingt die Erträge mit negativem Vorzeichen und die Aufwendungen positiv darstellen.

Neben das Verwaltungsergebnis tritt das Finanzergebnis, das die Erträge und Aufwendungen aus der Bewirtschaftung von Zahlungsmitteln (in der Regel Zinserträge und –aufwendungen) saldiert:

Finanzerträge :		- 1.475.531,14 EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen:		9.895.815,31 EUR
<u>Finanzergebnis:</u>		<u>- 8.420.284,17 EUR</u>

Als letzte Ergebnisposition entsteht im Regelfall ein außerordentliches Ergebnis, das sich aus verwaltungsbetriebs- oder periodenfremden sowie aus außergewöhnlichen bzw. einmaligen Geschäftsvorfällen ergibt. Durch die Trennung von ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis, soll eine transparente Darstellung der tatsächlich mit der laufenden Verwaltungstätigkeit in Zusammenhang stehenden Erträge und Aufwendungen erreicht werden.

Außerordentliche Erträge :		- 452.363,98 EUR
Außerordentliche Aufwendungen:		1.910.608,89 EUR
<u>Außerordentliches Ergebnis:</u>		<u>- 1.458.244,91 EUR</u>

Unter Beachtung ergebnisneutraler interner Leistungsverrechnungen in Höhe von 1.262.279,00 EUR ergibt sich so aus den genannten 3 Ergebnispositionen folgendes Jahresergebnis:

Erträge (insgesamt):	- 187.592.666,05 EUR
Aufwendungen (insgesamt):	202.295.415,72 EUR
Jahresergebnis:	- 14.702.749,67 EUR

Das Jahresergebnis 2017 weist damit im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag in Höhe von **14.702.749,67 EUR** aus, der sich aus dem Saldo der folgenden Erträge und Aufwendungen ergibt:

II. Ordentliche Erträge

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.802.078,72	1.286.548,68	457.819,91
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.038.523,90	15.454.199,84	13.174.054,13
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	12.455.930,92	12.012.589,52	6.323.893,67
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	Steuern, steuerähnliche Erträge einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	84.251.550,35	81.207.328,92	85.151.747,85
06	Erträge aus Transferleistungen	6.486.885,39	4.063.792,54	3.513.117,97
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	54.684.344,77	41.706.645,96	27.866.391,22
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträge	3.328.356,27	3.283.329,29	3.216.119,47
09	Sonstige ordentliche Erträge	5.617.100,61	5.935.814,92	5.893.988,87
	Summe:	185.664.770,93	164.950.249,67	145.597.133,09

Privatrechtliche Leistungsentgelte

3.802.078,72 EUR

Privatrechtliche Leistungsentgelte werden immer dann erzielt, wenn die Zahlung nicht in einem Gesetz einer Verordnung oder kommunalen Satzung begründet ist, sondern auf einem privatrechtlichen Vertrag beruht.

Hierunter fallen in erster Linie Erträge aus Vermietung und Verpachtung sowie sonstige Umsatzerlöse. Als wesentliche Positionen sind zu nennen:

	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015⁹ EUR
- Erbbauzinsen, Max-Beckmann-Weg	200.250,20	199.246,32	198.752,10
- Umsatzerlöse aus Holzverkäufen	101.884,21	104.860,42	70.890,11
- Verkaufserlöse, Ökopunkte	35.000,00	140.908,00	163.109,50
- Vertriebsanreiz, Fahrkartenverkäufe	0,00	0,00	50.000,00
- Umsatzerlöse, Hessentag	3.323.541,05	832.209,94	0,00

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

15.038.523,90 EUR

Unter öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte werden alle Entgelte verstanden, denen ein Leistungsaustauschverhältnis zugrunde liegt, das vom Leistungsempfänger eine rechtlich festgeschriebene (Gesetz, Verordnung, Satzung) monetäre Gegenleistung verlangt.

Die im Jahr 2017 verbuchten Leistungsentgelte in Höhe von **15.038.523,90 EUR** resultieren vor allem aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, die wiederum insbesondere in den folgenden Bereiche anfallen:

<u>Verwaltungsgebühren</u>	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Bauaufsicht	863.743,19	1.566.013,16	726.007,05
Ordnungsangelegenheiten	354.520,50	322.478,52	165.957,37
Standesamt	103.244,97	103.208,00	95.718,90
Stadtbüro/Meldewesen	395.205,44	354.916,20	348.969,00

<u>Benutzungsgebühren</u>	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Abwasserbeseitigung	8.547.707,17	8.871.439,90	7.831.174,62
Kindertagesstätten	1.455.164,73	1.352.745,29	1.249.041,57
Bestattungswesen	532.579,85	533.690,46	542.978,20
Parkeinrichtungen	393.950,00	342.570,00	381.114,00
Schwimmbäder	89.856,96	109.380,66	164.639,71
Betreuungsschule	330.564,50	318.943,00	281.501,03

⁹ Im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 wurden die Verkaufserlöse aus Ökopunkten in die sonstigen ordentlichen Erträge umgebucht.

Des Weiteren fielen Buß- und Verwarnungsgelder in folgenden Bereichen an:

	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Ordnungsangelegenheiten	819.485,39	769.921,20	1.087.419,16
Natur- und Umweltschutz	22.452,50	22.787,44	10.970,02

Kostenersatzleistungen und –erstattungen

12.455.930,92 EUR

Als Kostenersatzleistungen und –erstattungen wurden Erträge von Bund, Land, dem Kreis, anderen Gemeinden oder verbundenen Unternehmen verbucht, die für von der Stadt erbrachte Leistungen gezahlt werden. Das Ergebnis von insgesamt **12.455.930,92 EUR** entfällt in erster Linie auf die folgenden Positionen:

	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Betriebskostenumlage, Helen-Keller-Schule	428.480,44	438.133,44	468.066,68
Erstattungen von Schülerfahrtkosten, Helen-Keller-Schule	549.214,18	476.929,48	468.066,68
Erstattungen des Landes im Bereich Unterhaltsvorschuss	473.209,40	509.623,68	394.977,78
Verpflegungskostenersatz im Bereich Kindertagesstätten	458.016,00	431.591,25	391.875,02
Gastschulbeiträge	615.005,00	589.246,00	584.079,00
Kostenerstattungen von Eigengesellschaften für die Verwaltung von Bürgschaften	246.717,59	293.148,00	227.390,09
Erstattungen im Bereich Jugendhilfe	2.305.988,46	2.854.190,52	1.083.200,43
Kostenerstattungen von Eigenbetrieben und Eigengesellschaften für erbrachte Leistungen der Stadt	399.392,63	701.818,96	725.294,87
Erstattungen des Bundes für Ortsdurchfahrten	53.000,00	53.000,00	82.741,60

Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

0,00 EUR

Die Position erfasst Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie aktivierte Eigenleistungen.

Unter aktivierten Eigenleistungen werden Leistungen in erster Linie der bautechnischen Organisationseinheiten verstanden, die einem konkreten Bauvorhaben

zuzuordnen sind und deren Kosten zusammen mit den Herstellungskosten im Anlagevermögen berücksichtigt werden können.

Eine Veranschlagung und Verbuchung von aktivierten Eigenleistungen wird erst nach dem Aufbau einer entsprechenden Kosten- und Leistungsrechnung möglich sein.

Steuern, steuerähnliche einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen
84.251.550,35 EUR

Das Aufkommen an den kommunalen Real- und sonstigen Steuern sowie den Gemeindeanteilen an Gemeinschaftssteuern setzt sich wie nachfolgend dargestellt zusammen:

	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	31.136.147,06	28.629.078,26	27.035.946,95
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.720.377,73	6.172.941,69	6.043.952,07
Gewerbesteuer	23.797.062,46	25.003.079,48	30.777.675,74
Grundsteuer A	64.812,49	65.274,56	66.240,49
Grundsteuer B	20.574.210,07	20.445.062,17	20.464.931,50
Hundesteuer	215.563,00	211.380,00	207.558,01
Spielapparatesteuer	743.377,54	676.841,44	555.443,09

Erträge aus Transferleistungen **6.486.885,39 EUR**

Neben den Ausgleichsleistungen (Familienleistungsausgleich) mit 2.107.122,61 EUR (2016: 1.936.654,79 EUR) handelt es sich hierbei um Kostenbeteiligungen der vorrangig verpflichteten Leistungsträger (3.448.784,87 EUR) bzw. Unterhaltsverpflichteter (653.118,99 EUR) im Jugend- und Sozialbereich. Dabei ist zu berücksichtigen, dass seit dem Haushaltsjahr 2010 die entsprechenden Forderungen in voller Höhe dargestellt werden und erst über Forderungsabschreibungen in ihrem Wert korrigiert werden.

Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen **54.684.344,77 EUR**

Die Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und allgemeinen Umlagen mit insgesamt **54.684.344,77 EUR** umfassen im Wesentlichen die folgenden Positionen:

	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Schlüsselzuweisungen	40.458.337,00	33.900.460,00	18.526.748,00
Zuweisungen für Schulen	0,00	0,00	987.600,00
Zuweisungen des Landes zu den Aufgaben der örtlichen Jugendhilfe	14.200,00	13.900,00	866.500,00
Zuweisungen d. Bundes, Landes, u.a. für Kindertagesstätten	4.131.950,50	3.662.880,00	3.439.333,53
Zuweisung d. Landes, lokaler ÖPNV	779.200,00	779.200,00	779.200,00
Zuweisung d. Landes, Hessentag	3.652.500,00	0,00	0,00
Sponsoring, Hessentag	1.820.557,03	0,00	0,00

Die deutliche Steigerung bei den Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Vorjahr resultiert prinzipiell aus der grundlegenden gesetzlichen Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs zum Ausgleichsjahr 2016. Des Weiteren ergaben sich gegenüber dem Vorjahr positive Effekte aus dem Anwachsen der Einwohnerzahlen, einer niedrigeren Steuerkraft in der Referenzperiode sowie eines höheren Grundbetrags. Mit der Reform des Finanzausgleichs entfielen im Gegenzug die einschlägigen Zuweisungen für Schulträger- und Jugendhilfeaufgaben.

Die erneut höheren Erträge für Kindertagesstätten beruhen seit dem Haushaltsjahr 2014 vereinnahmten besonderen Landeszuweisungen nach dem KiföG.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen **3.328.356,27 EUR**

Zuweisungen (vor allem des Landes Hessen und des Bundes) für investive Zwecke sowie Erschließungsbeiträge werden als Sonderposten passiviert und über die Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlagevermögens wieder ertragswirksam aufgelöst. Insgesamt ergab sich hieraus ein Auflösungsbetrag in Höhe von **3.328.356,27 EUR** (Vorjahr: 3.282.273,29 EUR).

Diese nicht zahlungswirksame Ertragsposition wird im Ergebnishaushalt verbucht und steht grundsätzlich in Zusammenhang mit den zu verbuchenden Abschreibungen. Während Aufwendungen aus Abschreibungen das Jahresergebnis belasten, führen die korrespondierenden Erträge aus Sonderposten zu einer Entlastung. Per Saldo erhöht sich hierdurch das Defizit um 10,3 Mio. EUR (Vorjahr: 9,2 Mio. EUR).

Sonstige ordentliche Erträge **5.617.100,61 EUR**

Unter die sonstigen ordentlichen Erträge fallen in erster Linie die Konzessionsabgaben der Stadtwerke GmbH aus den Bereichen Gas, Wasser und Strom in Höhe von 3.173.497,78 EUR (2016: 2.619.515,57 EUR) sowie Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung von 1.116.272,52 EUR (2016: 1.101.642,08 EUR). Zudem konnte im Zusammenhang mit der Durchführung des Hessentags einmalig eine Konzessionsabgabe für Catering vereinnahmt werden (363.206,42 EUR).

Des Weiteren ergaben sich Erträge aus der Herabsetzung der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen (1.136.521,00 EUR (2016: 1.920.477,00 EUR)).

III. Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen betragen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt **190.488.991,52 EUR** und setzen sich wie folgt zusammen:

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
11	Personalaufwendungen	45.791.703,24	42.736.367,76	38.449.083,38
12	Versorgungsaufwendungen	5.709.187,14	7.512.463,22	4.935.447,28
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.385.003,02	30.098.656,97	25.116.807,16
14	Abschreibungen	13.680.462,15	12.486.063,72	12.104.353,95
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	26.490.924,29	25.165.028,55	22.936.710,47
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.010.726,42	29.882.157,61	29.923.896,90
17	Transferaufwendungen	16.272.893,87	14.849.977,66	11.324.698,83
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.148.091,39	6.019.454,88	6.144.306,91
	Summe:	190.488.991,52	168.750.170,37	150.935.304,88

Personalaufwendungen

45.791.703,24 EUR

Die Personalaufwendungen in Höhe von insgesamt **45.791.703,24 EUR** erfassen die Besoldung der Beamten (3.722.095,12 EUR) sowie die Vergütungen und Sozialversicherungsbeiträge für die übrigen Beschäftigten. Des Weiteren werden hier die Zuführung und Inanspruchnahme der Altersteilzeitrückstellung (- 867.513,74 EUR) sowie die beamtenrechtlichen Beihilfezahlungen (466.650,82 EUR; 2016: 589.126,68 EUR) und Aufwendungen für Personaleinstellungen (158.823,43 EUR) nachgewiesen.

Die Personalaufwendungen spiegeln die Tarifierhöhungen im Jahr 2017 in Höhe von 2,35 % ab 01.02.2017 sowie Besoldungsanpassungen von 2,0 % ab 01.07.2017 wider.

Versorgungsaufwendungen

5.709.187,14 EUR

Neben den Beiträgen zur Versorgungskasse für Beamte mit 2.512.363,79 EUR (2016: 2.574.012,00 EUR) und den Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellung (per Saldo: 411.927,00; 2016: 2.344.416,00 EUR) erfassen die Versorgungsaufwendungen auch die Beiträge zur Zusatzversorgungskasse mit 2.781.977,11 EUR (2016: 2.591.145,14 EUR).

Die Versorgungsaufwendungen betragen insgesamt **5.709.187,14 EUR** (2016: 7.512.463,22 EUR).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

46.385.003,02 EUR

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bilden mit insgesamt **46.385.003,02 EUR** (2016: 30.098.656,97 EUR) die Aufwendungen für den laufenden Betrieb ab. Hierunter fallen im Wesentlichen die folgenden Positionen:

	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Stromkosten	1.756.193,12	1.619.788,24	1.431.210,78
Heizkosten (Öl und Gas)	1.622.318,07	1.805.234,21	1.746.079,60
Reinigungskosten	2.720.821,49	2.414.495,05	2.255.942,21
Grundsteuer, Müll, Straßenreinigung	510.525,37	512.974,78	470.457,51
Abwassergebühr, Wassergeld	1.745.024,47	1.647.686,32	426.642,83
Vermieter-Bauunterhaltung	4.220.762,49	4.479.001,52	4.921.009,92
Contracting Heizung	287.166,11	269.429,42	293.122,18
Unterhaltung von Verkehrssicherungs-, Geschwindigkeitsmessanlagen und Verkehrsschildern	502.981,02	417.666,36	469.231,52
Unterhaltung von Straßen und Brücken	686.915,44	1.166.929,05	739.195,37
Unterhaltung (Abwasserbeseitigung)	303.012,77	343.913,60	255.473,14
Mieten und Pachten	5.350.684,65	3.027.664,84	392.688,98
Unterhaltung- und Pflegekosten im Bereich der EDV	410.632,05	495.997,68	482.945,46
Benutzerentgelte KIV, KGRZ, u.a.	627.094,10	624.409,06	585.675,76
Aufwendungen für Büromaterial	337.700,62	410.358,22	378.191,80
Telefon- und Internetkosten	255.031,87	185.084,45	164.820,44
Portokosten	207.117,71	229.721,20	193.090,85
Maschinenmiete, Fax- und Kopiergeräte	169.589,92	164.436,86	152.509,01
Reisekosten	114.347,24	107.209,47	85.130,51
Schülerbeförderungskosten	1.201.507,66	1.079.409,46	1.023.612,87
Vermarktungs- und Vorbereitungs- kosten, Grundstücksgeschäfte	97.281,61	36.526,52	59.018,66
Vorplanungen, begleitende Planungen	150.082,46	8.620,85	58.242,75
Sanierungsbetreuung	42.880,58	260.729,61	834.000,00
Beratungskosten, Gutachten (inkl. Beratungskosten, Flughafener- weiterung)	227.365,25	333.617,64	359.960,67
Aufwandsentschädigungen für ehren- amtlich Tätige	316.760,99	213.695,89	222.221,79
Förderung der Fraktionsarbeit	112.991,05	32.568,14	81.914,58
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	23.586,59	34.625,81	34.800,36
Lebensmittel und Getränke	514.382,11	423.210,30	388.570,63
Aus- und Fortbildungskosten	216.749,37	285.556,68	274.275,84
Versicherungsbeiträge	1.248.671,71	1.146.968,86	1.154.917,79
Maßnahmen der Stadtentwicklung	146.427,74	101.924,60	95.089,32
Obdachlosenunterbringung	488.808,64	411.068,28	190.864,39

Das deutlich höhere Ergebnis bei den Sach- und Dienstleistungen gegenüber dem Vorjahr steht in Zusammenhang mit der Durchführung des Hessentags. Die einschlägigen Kostenstellen weisen so ein Ergebnis von insgesamt 15.928.295,25 EUR auf, das sich auf eine Vielzahl von Sachkonten verteilt.

Abschreibungen

13.680.462,15 EUR

Abschreibungen weisen den jährlichen Werteverzehr eines Anlagegutes aus. Sie ergeben sich aus der Verteilung der Anschaffungskosten über eine angenommene regelmäßige Nutzungsdauer. Abschreibungen sind zwar nicht zahlungswirksam beeinflussen als Aufwendungen aber unmittelbar das Jahresergebnis.

Die Abschreibungen erfassen mit **12.426.255,69 EUR** (2016: 11.738.739,39 EUR) die Alterswertminderungen für das fortgeschriebene immaterielle und Sach- und Finanzanlagevermögen der Stadt Rüsselsheim. Darüber hinaus waren Forderungsabschreibungen mit **1.254.206,46 EUR** (2016: 747.324,33 EUR) zu verbuchen, die sich aus Niederschlagungen und der jährlichen Anpassung der Einzel- und Pauschalwertberichtigungen ergeben.

Insgesamt ergab sich so ein Abschreibungsvolumen von **13.680.462,15 EUR** (2016: 12.486.063,72 EUR).

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

26.490.924,29 EUR

Unter diese Position werden vor allem Aufwendungen für Zuschüsse an die verschiedensten Bereichen, Kostenerstattungen an die Eigenbetriebe und Eigengesellschaften sowie Aufwendungen für Verlustübernahmen und Gastschulbeiträge verbucht. Schwerpunkte werden dabei von folgenden Positionen gebildet:

	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Zuschüsse	7.271.519,21	7.008.777,42	6.718.510,23
<u>darunter:</u>			
- Zuschüsse an andere Kita-Träger	4.558.743,90	4.380.488,44	4.026.726,22
- Zuschüsse an die Stiftung Opel-Villen	301.400,00	301.400,00	301.400,00
- Zuschuss an den Citymarketingverein	24.250,00	24.250,00	24.250,00
- Zuschuss an den Verein „Auszeit e.V.“	358.575,62	354.366,00	326.595,00
- Zuschuss an den Ausbildungs- verbund Metall	67.000,00	67.000,00	76.200,00
- Zuschuss an Sportvereine	128.950,57	223.391,33	217.455,91
- Zuschuss an Beratungsstellen für Kinder und Jugendliche (Drogenberatung, sexueller Missbrauch, etc.)	325.036,00	319.481,20	335.232,46
- Schulsozialarbeit	593.347,17	584.276,38	566.541,47
Gastschulbeiträge	1.502.564,35	1.423.922,32	1.340.816,18
Schülerfahrtkostenerstattung	290.490,08	260.728,34	289.104,68

	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb Betriebshöfe	59.217,63	5.586,61	7.805.273,79
Kostenerstattung an die Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR	9.487.635,19	9.319.553,04	0,00
Kostenerstattungen an die Stadtwerke im Bereich des ÖPNV	2.830.388,20	2.615.292,00	2.834.000,04
Kostenerstattungen an die Stadtwerke im Bereich Straßenbeleuchtung	1.343.568,38	1.276.969,77	1.294.863,40
Kostenerstattungen und Ausgleichszahlungen im Rahmen der Lokalen Nahverkehrsorganisation	1.734.434,53	1.813.981,96	1.658.216,69

Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen **30.010.726,42 EUR**

Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen entstanden im Haushaltsjahr 2017 vor allem in den folgenden Bereichen:

	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Kreisumlage	22.512.685,52	22.639.575,12	20.010.513,81
Kompensationsumlage	0,00	0,00	1.333.277,57
Umlage an den Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim	3.108.651,09	2.862.892,44	3.137.005,46
Umlage an den Planungsverband Frankfurt, Region Rhein-Main	312.658,15	310.948,82	299.534,86
Umlage an den Zweckverband „Städtenetzwerk Fernost“	100.000,00	100.000,00	0,00
Gewerbesteuerumlage	3.880.666,57	3.897.856,66	5.046.963,28

Kreisumlage /Kompensationsumlage

Die Kreisumlage ergab sich auf der Basis eines Hebesatzes von 41,41 v.H. (Vorjahr: 41,41 v.H.) und unter Berücksichtigung der Neustrukturierung des Kommunalen Finanzausgleichs. Ebenfalls im Rahmen dieser Reform entfiel die seit 2011 zu zahlenden Kompensationsumlage.

Die periodengerechte Verbuchung der Kreisumlage berücksichtigt eine eine Rückstellungszuführung für künftige Finanzausgleichsjahre von 232.048,93 EUR sowie die Inanspruchnahme der Rückstellung aus dem Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 124.948,89 EUR. Ohne Berücksichtigung dieser Rückstellungsveränderung beträgt die Kreisumlage im Jahr 2017: 22.405.585,48 EUR.

Gewerbesteuerumlage

Der Vervielfältiger für die Festsetzung der Gewerbesteuerumlage betrug im Jahr 2017 68,5 % (Vorjahr: 69,0 %). Unter Berücksichtigung eines Hebesatzes 420 v.H. waren somit 16,31 % des Gewerbesteueraufkommens abzuführen.

Transferaufwendungen**16.272.893,87 EUR**

Unter Transferaufwendungen werden Geldleistungen an bedürftige Personen verstanden, denen keine Gegenleistungen gegenübersteht.

Transferleistungen fallen vor allem in den Bereichen der Sozial- und Jugendhilfe an. Auf die einzelnen Produktbereiche bezogen verteilen sich insgesamt **16.272.893,87 EUR** (2016: 14.849.977,66 EUR) wie folgt:

Produktbereich	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015 EUR
01	Innerer Verwaltung	2.500,00	2.500,00	2.500,00
03	Schulträgeraufgaben	520,00	7.187,00	3.684,00
05	Soziale Leistungen <u>darunter:</u> - Leistungen (UVG)	910.059,93 864.597,21	801.167,68 756.339,25	680.508,03 656.544,22
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe <u>darunter:</u> - Zuschüsse, Kitagebühren - Tagespflege - Fachstelle Jugendberufshilfe - Leistungen der Jugendhilfe i.e.S.	15.340.407,95 545.425,25 20.719,50 145.700,00 14.565.625,85	14.032.107,96 555.294,28 24.667,00 131.700,00 13.271.599,74	10.637.217,14 539.736,16 22.070,50 118.700,00 9.919.340,62

Sonstige ordentliche Aufwendungen**6.148.091,39 EUR**

Die Position „sonstige ordentliche Aufwendungen“ erfasst insbesondere die Verlustübernahmen für die kommunalen Eigenbetriebe und Eigengesellschaften:

	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Verlustübernahme Eigenbetrieb Städtische Betriebshöfe	0,00	0,00	258.292,35
Verlustübernahme Eigenbetrieb Kultur 123	5.949.439,19	5.908.792,01	5.760.248,21
Verlustübernahme Stadtentwicklungsgesellschaft	30.000,00	20.000,00	20.000,00

Unter diese Position fallen ferner Aufwendungen für Steuern, die sich mit **168.652,20 EUR** (2016: 90.662,87 EUR) wie folgt untergliedern:

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Kfz-Steuer	4.299,98	3.411,98	3.605,42
Umsatzsteuer (Nachforderung)	68.928,62	44.909,49	34.764,72
Gewerbesteuer	40.406,40	0,00	21.121,80
Körperschaftsteuer	22.236,00	19.692,00	21.556,00
Kapitalertragssteuer	0,00	20.442,00	22.306,00
sonst. Steuern v. Eink. und Ertrag	32.781,20	2.207,00	2.412,41

IV. Finanzerträge

1.475.531,14 EUR

Finanzerträge resultieren grundsätzlich aus Geldanlagen, Beteiligungen sowie Ausleihungen. Im Jahr 2017 fielen hier insbesondere folgende Erträge an:

	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Überschuss, Städtische Betriebshöfe	254.095,94	0,00	477.049,12
Zinserträge im Rahmen von Zinsderivatgeschäften	57.183,09	241.487,26	295.309,44
Zinserträge aus Steuernachforderungen	532.089,00	320.236,00	312.905,02
Zinserträge aus gewährten Darlehen (Wohnungsbauförderung)	127.035,49	131.158,92	142.828,80
Säumniszuschläge, Mahngebühren, Verzugszinsen	220.133,41	191.272,33	149.483,11

V. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

9.895.815,31 EUR

Der im Haushaltsjahr 2017 verbuchte Zinsaufwand beträgt insgesamt **9.895.815,31 EUR**. Hierunter fallen insbesondere die folgenden Positionen:

	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Zinsaufwand für langfristige Kredite	4.557.232,22	5.111.886,44	5.263.948,39
Zinsaufwand für Kassenkredite	4.118.398,63	4.895.591,29	6.156.004,62
Zinsen für Steuernachzahlungen	902.437,00	444.180,00	470.783,02

Da sich die Stadt Rüsselsheim mit ihren Eigenbetrieben und Eigengesellschaften sowie u.a. dem Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim in einem Liquiditätsverbund zur Beschaffung von Kassenkrediten befindet, fallen hierdurch im Gegenzug zu den Zinsaufwendungen auch Erträge aus Erstattungen von Zinsen an (6.036,43 EUR).

Des Weiteren stehen den Zinsaufwendungen im lang- und kurzfristigen Bereich Zinserträge in Höhe von insgesamt 57.183,09 EUR gegenüber, die aus Derivatgeschäften zur Zinssicherung resultieren.

VI. Außerordentliche Erträge

452.363,98 EUR

Außerordentliche Erträge erfassen in der Regel außergewöhnliche Geschäftsvorfälle, die nicht dem Regelbetrieb zugeordnet werden sollen. Der außerordentliche Charakter kann dabei z.B. in der Einzigartigkeit oder dem mangelnden Periodenbezug des Ertrags begründet sein. Außerordentliche Erträge sind damit aber auch grundsätzlich nicht planbar, fallen aber im Haushaltsvollzug regelmäßig an.

An außerordentlichen Erträgen wurden im Haushaltsjahr 2017 insgesamt **452.363,98 EUR** (2016: 3.122.269,05 EUR) verbucht.

Als wesentliche Positionen sind hierbei zu nennen:

	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken	386.837,26	1.463.143,16	529.828,51
Erträge aus der Zuschreibung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	11.664,90	1.594.091,00	0,00
Sonstige außerordentliche und periodenfremde Erträge	37.497,62	42.818,19	49.340,56

Die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken resultieren aus den Differenzen zwischen Verkaufspreisen und bilanzierten Werten. Der Ertrag aus Zuschreibungen ergab sich aus den veränderten Anteilswerten am Wasserverband Schwarzbach Ried.

VII. Außerordentliche Aufwendungen

1.910.608,89 EUR

Wie die außerordentlichen Erträge so sind auch die außerordentlichen Aufwendungen auf Grund ihres Ausnahmecharakters im Wesentlichen nicht planbar, ergeben sich aber in erster Linie aus periodenfremden Geschäftsvorfällen im Haushaltsvollzug. Im Haushaltsjahr fielen insgesamt **1.910.608,89 EUR** (2016: 2.120.362,27 EUR) an außerordentlichen Aufwendungen, insbesondere in den folgenden Bereichen, an:

	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen	1.623.079,23	1.876.877,13	3.407.289,76
Verlust aus dem Abgang von Grundvermögen/Grundstücken	108.973,01	154.960,00	797.899,37
außerordentliche und periodenfremde Aufwendungen	167.320,63	0,00	0,00

Die außerplanmäßige Abschreibung auf Finanzanlagen ergab sich erneut aus der Abwertung des Beteiligungswertes an der GPR gGmbH.

D. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung dokumentiert die Zahlungsströme eines Jahres und weist unter Berücksichtigung einer Fortschreibung des Vorjahresstands den Zahlungsmittelbestand zum Bilanzstichtag aus.

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung werden in der Finanzrechnung lediglich die zahlungswirksamen Geschäftsvorfälle eines Haushaltsjahres erfasst. Abweichungen zwischen beiden Rechnungskreisen resultieren vor allem aus der Verbuchung von nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen für Abschreibungen und Rückstellungen sowie Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten. Des Weiteren ergeben sich aus der periodengerechten Verbuchung von Aufwendungen und Erträgen jahresbezogene Differenzen zwischen Ergebnis- und Zahlungswirksamkeit.

Die Finanzrechnung wird im Sinne des § 47 Abs 1 GemHVO aus Vereinfachungsgründen ausschließlich als direkte Finanzrechnung dargestellt.

Der Finanzmittelbestand setzt sich zum 31.12.2017 wie folgt zusammen:

-	aus laufender Verwaltungstätigkeit:	- 543.816,56 EUR
-	aus Investitionstätigkeit:	- 20.427.078,12 EUR
-	aus Finanzierungstätigkeit:	+ 22.654.453,15 EUR
-	aus fremden Finanzmitteln:	- 168.039,49 EUR
-	Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres 2016	+ 1.515.518,98 EUR
-	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres 2016	788.679,06 EUR
-	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2017	2.304.198,04 EUR

Dieser Wert spiegelt sich in folgenden Buchungsständen wider:

-	Barkasse:	5.397,97 EUR
-	Zahlstellen	300,00 EUR
-	Girokonto Kreissparkasse:	1.536.028,66 EUR
-	Girokonto Rüsselsheimer Volksbank:	252.174,26 EUR
-	Girokonto Postbank (OWI)	5.038,59 EUR
-	Girokonto Postbank:	505.258,56 EUR
-	Girokonto SEB:	0,00 EUR
	Summe:	2.304.198,04 EUR

Unter Berücksichtigung dieser Finanzmittelflüsse ergibt sich zuzüglich der Salden der Sonderkonten zum 31.12.2017 ein Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von **2.370.582,03 EUR**, der sich wie folgt herleitet:

	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2016	2.304.198,04 EUR
-	<u>Zuzüglich nicht über die Finanzrechnung abgebildeter Geldbestände:</u>	
	Konten, Freiwillige Feuerwehr:	1.827,33 EUR
	Konto, Fonds F.S.S.K.:	0,00 EUR
	Konto, Täter-Opfer-Ausgleich:	58.247,72 EUR
	Konto, Mündelgelder:	6.308,94 EUR
		2.370.582,03 EUR

Da im Haushaltsjahr 2017 nicht alle Buchungen auf Finanzrechnungskonten unter der Angabe einer Kostenstelle erfolgt sind, ergibt sich das Gesamtfinanzergebnis nicht unmittelbar aus der Summe der Ergebnisse der Teilfinanzhaushalte. Die entsprechende Differenz resultiert insbesondere aus nicht kostenstellengebundenen Personalauszahlungsbuchungen (z.B. Lohnsteuer, Sozialversicherung), ungezielten Einzahlungen zum 31.12.2017, die Ertrag für das nächste Jahr darstellten (Passive Rechnungsabgrenzungen) sowie der Abwicklung von Liquiditätskrediten.

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln resultiert aus ungeklärten Zahlungsvorgängen und durchlaufenden Geldern.

E. Sonstige Angaben

I. Zusammensetzung von Stadtverordnetenversammlung und Magistrat zum 31.12.2017

1. Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung

Zum 31.12.2017 hatte die Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder:

	Name	Fraktion
1.	Adam-Frick, Robert	RFFW
2.	Alvizaki, Chrysoula	CDU
3.	Baymus, Marcel	Bündnis 90 / Die Grünen
4.	Biedert, Ulrich	WsR
5.	Bostan, Aysel	SPD
6.	Boukayeo, Sanaa	SPD
7.	Conrad-Rothengatter, Gisela	WsR
8.	Dayankac, Adnan	RFFW
9.	Fistic, Sebastian	CDU
10.	Flörsheimer, Prof. Dr. Mathias	ALFA
11.	Grode, Jens	SPD
12.	Hamer, Marcel	Bündnis 90 / Die Grünen
13.	Hamm, Jochen	CDU
14.	Hauf, Wilfried Philipp	SPD
15.	Heil, Henning (ab 05.09.2016)	CDU
16.	Höfeld, Walter	WsR
17.	Jacobi, Helmut	SPD
18.	Kalaitzis, Ioannis	WsR
19.	Kantopoulos-Kestelidis, Nicolas	SPD
20.	Karger, Luca Sören	CDU
21.	Keleta, Sema	SPD
22.	Kleinböhl, Olaf	SPD
23.	Körner, Anne	SPD
24.	Kolb, Natalie	SPD
25.	Kropp, Stefanie	CDU
26.	Krug, Heinz-Jürgen	Die Linke/Liste Solidarität
27.	Metz, Matthias	CDU
28.	Ohlert, Michael	CDU
29.	Rentrop, Yvonne	CDU
30.	Römbach, Ralph	FDP
31.	Rohark, Erika	Bündnis 90 / Die Grünen
32.	Rücker, Brigitte	Die Linke / Liste Solidarität
33.	Schleidt, Johann Heinrich	CDU
34.	Schmitz-Henkes, Maria	Bündnis 90 / Die Grünen
35.	Schneckenberger, Karl-Heinz	Die Linke / Liste Solidarität
36.	Sert, Abdullah	FDP
37.	Stahl, Werner	CDU
38.	Steinborn, Birgit	Bündnis 90 / Die Grünen
39.	Tancik, Viviane-Ninette	CDU

40.	Theodoridou, Athina		SPD
41.	Tollkühn, Frank		SPD
42.	Vogt, Christian		Bündnis 90 / Die Grünen
43.	Wagner, Rainer (ab 09.08.2016)		WsR
44.	Walczuch, Joachim		WsR
45.	Weber, Thorsten		CDU

2. Zusammensetzung des Magistrats

Der Magistrat setzte sich zum 31.12.2017 wie folgt zusammen:

a) hauptamtlicher Magistrat

Oberbürgermeister Patrick Burghardt		CDU
Bürgermeister Dennis Grieser		Bündnis 90 / Die Grünen
Stadtrat Nils Kraft		SPD

b) ehrenamtlicher Magistrat

Stadträtin Anja Eckhardt		WsR
Stadträtin Marianne Flörsheimer		Die Linke / Liste Solidarität
Stadträtin Renate Meixner-Römer		SPD
Stadtrat Gerhard Bergemann		SPD
Stadtrat Borislav Fistic		CDU
Stadtrat Horst Trapp		CDU

II. Durchschnittlicher Personalbestand

Die Stadt Rüsselsheim hatte im Jahr 2017 durchschnittlich 1.155 Beschäftigte. Die Gesamtzahl der Beschäftigten setzte sich wie folgt zusammen:

	2013	2014	2015	2016	2017
Beamte	77	72	72	73	72
davon Teilzeitbeschäftigte	5	6	5	6	8
Vollzeitbeschäftigte	72	66	67	67	64
übrige Beschäftigte	921	925	969	1.018	1.037
davon Teilzeitbeschäftigte	421	448	453	479	481
Vollzeitbeschäftigte	413	392	419	439	458
geringfügig Beschäftigte	87	85	97	100	98

	2013	2014	2015	2016	2017
Auszubildende und Praktikanten	41	43	47	48	46
davon Beamtenanwärter	2	2	2	2	2
Auszubildende	18	17	15	16	15
Praktikanten im Sozial- und Erziehungsdienst	21	24	30	30	29
Beschäftigte und Beamte mit ruhenden Beschäftigungsverhältnissen (Freizeitphase der Altersteilzeit, Mutterschutz, Elternzeit, Sonderurlaub, Sabbatical, Rente auf Zeit, Krank ohne Bezüge, Zivil- bzw. Wehrdienst)	101	98	108	96	83
davon Beschäftigte	94	94	105	94	80
Beamte	7	4	3	2	3
davon Beamte in der Freizeitphase der Altersteilzeit	5	3	2	1	1
Beschäftigte in der Freizeitphase der Altersteilzeit	39	44	41	36	25
Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten	1039	1.040	1.088	1.139	1.155

III. Haftungsverhältnisse / Bürgschaften

Die Stadt Rüsselsheim hatte zum 31.12.2017 Bürgschaften für die Eigengesellschaften Stadtwerke GmbH, Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH und Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft gGmbH übernommen. Eine etwaige Inanspruchnahme drohte zum Bilanzstichtag nicht.

Insgesamt wurde zum Bilanzstichtag ein Betrag in Höhe von **65.509.864,33 EUR** (31.12.2016: 61.220.378,12 EUR) verbürgt, der sich wie folgt verteilt:

Gesellschaft	Verbürgte Darlehensrestschuld 31.12.2014 EUR	Verbürgte Darlehensrestschuld 31.12.2015 EUR	Verbürgte Darlehensrestschuld 31.12.2016 EUR	Verbürgte Darlehensrestschuld 31.12.2017 EUR
Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH	4.702.761,99	25.079.889,49	9.356.265,04	13.302.283,27
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH	6.460.448,30	10.911.265,70	20.895.095,54	20.547.962,57
Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	31.445.556,19	28.517.176,08	30.969.017,54	31.659.618,49

Die ausgewiesenen Summen berücksichtigen den Umstand, dass ein Teil der Darlehen der Stadtwerke nur zu 80% verbürgt wurden.

Neben den oben genannten Bürgschaften wurden im Zusammenhang mit der Erschließung und Vermarktung des Wohngebiets Blauer See zwei Bürgschaften für die Terramag GmbH über jeweils einen Kontokorrentkredit von 5,5 Mio. EUR übernommen. Da zum 31.12.2017 kein Kreditvolumen mehr in Anspruch genommen wurde, wurde auch keine entsprechende Verbindlichkeit mehr passiviert.

Sonstige Haftungsverhältnisse oder Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, bestanden nach gegenwärtigem Kenntnisstand zum Bilanzstichtag nicht.

IV. Derivate Finanzierungsgeschäfte

Zum 31.12.2017 waren folgende derivate Finanzierungsgeschäfte abgeschlossen:

[IK= Investitionskredit / KK= Kassenkredit]

IK/KK	Art des Derivategeschäfts:	Nominalwert in Euro:	Laufzeit des Derivats:	Bemerkungen:
IK	Forwardswap Nr. 3 (tilgend)	6.665.447,70	31.01.2013-31.01.2036	
IK	Forwardswap Nr. 4 (tilgend)	3.484.062,80	10.07.2012-10.07.2032	
IK	Forwardswap Nr. 5 (tilgend)	8.744.927,92	28.08.2017-28.08.2042	
IK	Forwardswap Nr. 6 b (tilgend)	6.551.292,14	28.02.2021-28.02.2036	
IK	Payerswap Nr. 7 (tilgend)	3.410.535,50	15.06.2012-15.06.2029	
IK	Forwardswap Nr. 1 d (tilgend)	4.936.096,54	30.03.2010-30.03.2046	in 2012 wurde Nr. 1 b zu Nr. 1 d
IK	Doppelswap 2 c (tilgend)	6.378.117,16	28.02.2010-28.02.2035	
IK	Eingebetteter Floor Nr. 1 c (tilgend)	4.936.096,54	30.03.2012-30.03.2017	Option zu Nr. 1 d
IK	Forwardswap Nr. 8 (tilgend)	6.401.077,85	30.03.2020-30.03.2035	
IK	Forwardswap Nr. 9 (tilgend)	3.203.202,22	15.03.2020-15.03.2030	
IK	Forwardswap Nr. 10 (tilgend)	2.500.000,00	08.08.2026-08.08.2031	
KK	Balanceswap Nr. 1 c (endfällig)	10.000.000,00	30.08.2010-30.07.2020	Umstrukturierung Festzinssatz zum 28.02.2017
KK	Payerswap Nr. 2 e I (endfällig)	10.000.000,00	30.12.2011-30.09.2021	
KK	Payerswap Nr. 2 e II (endfällig)	15.000.000,00	30.06.2011-30.06.2021	

V. Beteiligungen

Zum 31.12.2017 verfügte die Stadt Rüsselsheim über die folgenden Beteiligungen:

		Beteiligungsanteil
	Verbundene Unternehmen	
1	GPR Gesundheits-und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH	100,00 %
2	Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	100,00 %
3	Beteiligungsgesellschaft Rüsselsheim mbH	100,00 %
4	Stadtentwicklungsgesellschaft Rüsselsheim mbH & Co.KG	100,00 %
5	Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH (gewobau)	99,93 %
	Beteiligungen	
6	Ausbildungsverbund Metall GmbH	22,00 %
7	Regionalpark Ballungsraum RheinMain Gemeinnützige GmbH	6,67 %
8	Regionalpark-Rhein-Main Südwest GmbH	5,88 %
9	Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	3,70 %
10	Integriertes Verkehrsmanagement Frankfurt RheinMain (ivm)	3,10 %
11	Nassauische Heimstätte	0,24079788 %
12	Kulturregion Frankfurt Rhein-Main gGmbH	1,85 %
13	International Marketing of the Region	1,00 %
	Eigenbetriebe	
14	Eigenbetrieb Städtische Betriebshöfe Rüsselsheim	100,00 %
15	Eigenbetrieb Kultur 123 Rüsselsheim	100,00 %
	Geschäfts-/Genossenschaftsanteile	
16	Gemeinnützige Baugenossenschaft Rüsselsheim	6.256 Geschäftsanteile
17	Baugenossenschaft Ried	10 Geschäftsanteile (3.500,- EUR)
18	Volksbank Rüsselsheim eG	10 Geschäftsanteile (1.600,- EUR)
19	Volksbank Mainspitze	1 Geschäftsanteil (100,- EUR)
20	Bürgerenergie Untermain e.G.	50 Anteile (5.000,- EUR)
	Zweckverbände	
21	Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim	78,49 %
22	Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau ¹⁰	Wasserversorgung: 12,31 % Abfallentsorgung: 12,31 % Personennahverkehr: 9,18 %
23	Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen	Erinnerungswert
24	Wasserverband Schwarzbach Ried	0,7711 %
25	Zweckverband Fernost	33,33 %
	Anstalten öffentlichen Rechts	
26	Städtesservice Raunheim/Rüsselsheim AöR	65 %

VI. Wesentliche Verträge

Die Verträge der Stadt Rüsselsheim wurden innerhalb der Verwaltung abgefragt und auf ihre Wesentlichkeit hin untersucht. Als wesentlich wurden dabei nur Verträge angesehen, die auf Dauer, d.h. über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr abgeschlossen wurden und aus denen sich finanzielle Verpflichtungen von mindestens 10.000,- EUR pro Jahr ergeben. Nicht aufgenommen wurden die diejenigen Verträge, die nur projektbezogen abgeschlossen wurden, oder deren finanzielle Auswirkungen sich unmittelbar aus den entsprechenden Haushaltsansätzen ergeben.

¹⁰ Aufteilung nach Betriebszweigen.

Vor diesem Hintergrund lagen zum Bilanzstichtag folgende Verträge vor:

Bezeichnung	jährliche Belastung
	TEUR
Mietverträge im Rahmen der Jugendhilfe	205
Mietverträge im Rahmen der Unterbringung von Geflüchteten	3.251
Mietzuschüsse soziale Vereine	77
Zuschüsse an Beratungsstellen im Rahmen der Jugendhilfe	386
Zuschuss an den Verein Auszeit e.V	304
Schulsozialarbeit	511
Zuschuss Verbraucherberatung	24
Zuschüsse Regionalpark RheinMain gGmbH/ Regionalpark RheinMain Südwest GmbH	26
Nutzungsvertrag SKG Bauschheim e.V (Sporthalle)	66
Aufsichtsdienst Waldschwimmbad (DLRG)	20
Zuschuss Frankfurt Rhein-Main GmbH	40
Zuschuss Weihnachtsmarkt	20
Zuschuss Treffpunkt Innenstadt	24
Arbeitssicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung	24
Zuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten	4.559
Betriebsführung der Parkhäuser	47
Telefonanlage Rathaus	25
Wärme Contracting (Stadtwerke)	305
Toilettenanlagen (Wartung, Miete, Reinigung)	76
Softwarebetreuung Verkehrsrechner	58
Wartungsverträge für Lichtsignalanlagen	186
Miete Museumsdepot	26
Unterhaltung, Wartung und Betrieb der Straßenbeleuchtung (Stadtwerke)	1.294
Verbandsumlage RMV	38
Infrastrukturkostenausgleich RMV	436
Kostenanteil an RMV Regionalbusverkehr	150
Leistungen nach Einnahmearteilungsvertrag an RMV	882
Kostenerstattung ÖPNV (Stadtwerke Rüsselsheim)	2.830

Als weiterer wesentlicher Vertrag ist der Betreuungsvertrag über die Entwicklung des Baugebietes „Blauer See II“ mit der Terramag GmbH zu nennen. Zum Bilanzstichtag ergab sich hier allerdings eine Forderung aus der Vermarktung der entsprechenden erschlossenen Grundstücke.

VII. Übersicht über die fremden Mittel (§ 15 GemHVO)

Die fremden Finanzmittel werden als durchlaufende Gelder oder Verwahrungen dargestellt und bilden sich bilanziell sowohl unter den liquiden Mitteln als auch unter den Verbindlichkeiten ab.

Folgende fremde Finanzmittel sind in der Bilanz enthalten:

Sachkonto	Bezeichnung	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2017 EUR
4860000	Verwahrungen	5.794,82	27.911,88	0,00	0,00
4860101- 4860104	Verwahrkonto (syr. Flüchtlinge)	9.384,00	52.771,00	18.792,00	0,00
4860115	Verwahrgelder (Fonds F.S.S.K.)	19,40	19,40	19,40	0,00
4860116	Verwahrgelder (Täter-Opfer- Ausgleich)	41.275,36	40.562,93	44.133,08	58.247,72
4860117	Verwahrgelder (Mündelgelder)	5.646,73	8.932,02	5.345,28	6.308,94
4860130	Verwahrgelder (Vereinsverm.)			104,78	104,78
4860160	Verwahrgelder (Freiwillige Feuerwehr)	1.235,41	432,70	1.953,02	1.827,33
4860999	Verwahrungen (SKGB)	0,00	19.988,60	68.630,97	30.297,90
4861010	Durchlfd. Gelder Stadtbüro	11.304,87	160,00	369,60	268,80
4861011	Durchlfd. Gelder Fischereischeine	1.862,00	1.032,00	- 1.856,50	0,00
4861013	Gewerbezentral- register	0,00	0,00	365,40	0,00
4861018	Durchlfd. Gelder Sicherheitsleistg.			766,36	0,00
4861019	Durchlfd. Gelder Urkundenüberpr.			320,93	903,73
4861020	Durchlfd. Gelder (Kreiseigene Fahrzeuge)	3.032,17	384,45	0,00	0,00
4861021	Durchlfd. Gelder GWL2 Dekon	381,05	266,81	0,00	0,00
4861025	Durchlfd. Gelder Spenden, Asyl		12.700,00	17.964,17	19.325,61
4861030	Durchlfd. Gelder Tiefgarage Löwenplatz	-3,90	0,00	0,00	-6.020,91
4861041	Durchlfd. Gelder Kaution, Sondernutzung	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00
4861056	Durchlfd. Gelder Rotary Club	0,00	0,00	36,00	0,00
4861065	Lokale Ökonomie	13.958,84	9.453,06	21.331,55	21.331,55
4861080	Durchlfd. Gelder (Schlüsselpfand)	500,56	650,56	0,00	0,00
4861085	Durchlfd. Gelder (Fahrradboxen)	202,23	202,24	202,24	177,24
	Summen:	95.593,54	176.467,65	178.346,52	132.772,69

Bei den im Verwahrgelass der Stadt vorhandenen Kautionsparbüchern und sonstigen hinterlegten Sparbücher, die nicht auf den Namen der Stadt Rüsselsheim ausgestellt sind, wurde auf eine Bilanzierung verzichtet. Diese Sparbücher weisen zum Bilanzstichtag einen Kontostand von insgesamt 1.382,60 EUR (31.12.2016: 1.382,60 EUR) auf.

F. Anlagen zum Anhang

Dem Anhang zum Jahresabschluss sind folgende Anlagen beigefügt:

- I. Anlagenspiegel**
- II. Forderungsspiegel**
- III. Verbindlichkeitsspiegel**
- IV. Rückstellungsspiegel**

Rüsselsheim am Main, den

Der Magistrat der
Stadt Rüsselsheim am Main

Udo Bausch
Oberbürgermeister

I. Übersicht über den Stand des Anlagevermögens zum 31.12.2017

(Anlagenpiegel)

Anlagevermögen	Gesamte Anschaffungs-/Herstellungskosten am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge zu AK/HK des Haushaltsjahres +	Abgänge zu AK/HK des Haushaltsjahres -	Umbuchungen zu AK/HK des Haushaltsjahres +/-	gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres +	Abschreibungen kumuliert am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen des Haushaltsjahres +	Abschreibungen des Haushaltsjahres	Abschreibungen kumuliert am Ende des Haushaltsjahres -	Buchwert am Ende des Haushaltsjahres	Buchwert am Ende des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Immat. Vermögensgegenstände											
1.1 Konzessionen, Lizenzen u.ä. Rechte	5.334.232,77 €	22.604,61 €	0,00 €	0,00 €	5.356.837,38 €	-2.638.213,77 €	0,00 €	-295.036,61 €	-2.933.250,38 €	2.423.587,00 €	2.696.019,00 €
1.2 Geleist. Invest.zuweisungen u. – Zuschüsse	33.398.561,83 €	425.973,49 €	0,00 €	-1.628.000,12 €	32.196.535,20 €	-14.370.553,09 €	0,00 €	-1.063.883,37 €	-15.434.436,46 €	16.762.098,74 €	19.028.008,74 €
Summe 1.	38.732.794,60 €	448.578,10 €	0,00 €	-1.628.000,12 €	37.553.372,58 €	-17.008.766,86 €	0,00 €	-1.358.919,98 €	-18.367.686,84 €	19.185.685,74 €	21.724.027,74 €
2. Sachanlagevermögen											
2.1 Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	108.796.572,17 €	-21.701,32 €	-700.709,06 €	0,00 €	108.074.161,79 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	108.074.122,37 €	108.796.532,75 €
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	163.404.807,19 €	937.361,34 €	0,00 €	13.865.962,48 €	178.208.131,01 €	-49.128.727,32 €	0,00 €	-5.424.652,82 €	-54.553.380,14 €	123.654.750,87 €	114.276.079,87 €
2.3 Sachanl. i. Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	227.307.252,06 €	2.205.124,19 €	-14.862,00 €	3.594.250,56 €	233.091.764,81 €	-124.655.606,37 €	0,00 €	-4.311.871,76 €	-128.967.478,13 €	104.124.286,68 €	102.651.644,64 €
2.4 Anlagen u. Maschinen zur Leistungserstellung	1.050.665,26 €	11.602,50 €	0,00 €	0,00 €	1.062.267,76 €	-633.106,26 €	0,00 €	-57.147,50 €	-690.253,76 €	372.014,00 €	417.559,00 €
2.5 and. Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	15.884.987,16 €	2.153.457,45 €	-3.899,00 €	180.084,87 €	18.214.830,48 €	-10.708.663,34 €	0,00 €	-1.268.135,79 €	-11.974.067,24 €	6.240.763,24 €	5.176.323,82 €
2.6 Geleist. Anzahl. u. Anlagen i. Bau	34.055.182,13 €	20.755.865,04 €	0,00 €	-16.012.297,79 €	38.798.749,38 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	38.798.749,38 €	34.055.182,13 €
Summe 2.	550.499.465,97 €	26.041.709,20 €	-719.270,06 €	1.628.000,12 €	577.449.905,23 €	-185.126.103,29 €	0,00 €	-11.061.807,87 €	-196.185.179,27 €	381.264.686,54 €	365.373.322,21 €
3. Finanzanlagevermögen											
3.1 Anteile an verb. Unterneh.	103.483.261,50 €	-148.627,76 €	-1.876.877,13 €	0,00 €	101.457.756,61 €	-1.366.943,68 €	0,00 €	-1.623.079,23 €	-2.990.022,91 €	100.090.812,93 €	101.713.892,16 €
3.2 Ausleihungen an verb. Untern.	29.544.065,33 €	1.558.000,00 €	-764.797,89 €	0,00 €	30.337.267,44 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	29.618.613,23 €	30.383.411,12 €
3.3 Beteiligungen	2.503.936,27 €	4.708.627,76 €	0,00 €	0,00 €	7.212.564,03 €	-59.414,29 €	11.664,90 €	0,00 €	-59.414,29 €	6.592.404,49 €	6.580.739,59 €
3.4 Ausleihungen an Untern., mit denen ein Anteil.verh. besteht	1.829.453,28 €	0,00 €	-34.032,72 €	0,00 €	1.795.420,56 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.761.890,80 €	1.795.923,52 €
3.5 Wertpapiere d. Anlagevermögens	882.896,00 €	115.376,83 €	0,00 €	0,00 €	998.272,83 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.112.017,14 €	996.640,31 €
3.6 Sonstige Finanzanlagen	1.674.380,86 €	0,00 €	-164.997,92 €	0,00 €	1.509.382,94 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.344.403,42 €	1.509.401,34 €
Summe 3.	145.651.206,36 €	6.233.376,83 €	-2.840.705,66 €	0,00 €	143.310.664,41 €	-1.426.357,97 €	11.664,90 €	-1.623.079,23 €	-3.049.437,20 €	140.520.142,01 €	142.980.008,04 €
Gesamtsumme (1.-3.)	679.566.596,62 €	32.723.664,13 €	-3.559.975,72 €	0,00 €	758.313.942,22 €	-203.561.228,12 €	11.664,90 €	-14.043.807,08 €	-155.567.112,25 €	540.970.514,29 €	530.077.357,99 €

II. Übersicht über den Stand der Forderungen zum 31.12.2017
(Forderungsspiegel)

Art	Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres 2017 EUR	Stand zum Ende des Haus- haltsjahres 2017 EUR	davon: mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2017 EUR	davon: mit Restlaufzeit von 1-5 Jahren 2017 EUR	davon: mit Restlaufzeit von über 5 Jahren 2017 EUR
1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
1.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und Investitionszuweisungen	15.090.478,22	17.786.834,83	17.312.492,33	474.342,50	-
1.2 Forderungen aus Steuern und Abgaben	5.375.435,07	3.096.106,20	2.937.422,88	41.922,29	116.761,03
2 Privatrechtliche Forderungen					
2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.800.184,66	461.087,60	442.439,66	4.548,95	14.098,99
2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	26.103.527,17	27.006.895,12	27.006.871,38	23,74	-
2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	2.884.880,87	2.478.332,77	2.459.343,52	-	18.989,25
Summe der Forderungen	51.254.505,99	50.829.256,52	50.158.569,77	520.837,48	149.849,27

III. Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2017
(Verbindlichkeitspiegel)

Art	Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres 2017 EUR	Stand zum Ende des Haus- haltsjahres 2017 EUR	davon: mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2017 EUR	davon: mit Restlaufzeit von 1-5 Jahren 2017 EUR	davon: mit Restlaufzeit von über 5 Jahren 2017 EUR
1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	-	-	-	-	-
2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	123.465.608,85	121.111.862,10	6.788.516,75	27.889.877,37	86.433.467,98
2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	106.888.499,51	102.866.607,00	5.401.877,34	22.733.670,22	74.731.059,44
2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	16.577.109,34	18.245.255,10	1.386.639,41	5.156.207,15	11.702.408,54
2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	-	-	-	-	-
3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	204.000.000,00	229.000.000,00	194.000.000,00	35.000.000,00	-
4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-	-	-	-
5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen sowie Investitionsbeiträgen	3.467.386,98	3.973.165,89	3.798.143,74	175.022,15	-
6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.192.602,12	6.661.554,70	6.513.313,85	148.240,85	-
7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	256.792,10	720.971,42	720.971,42	-	-
8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	8.003.520,51	8.406.929,43	8.341.827,30	65.102,13	-
9 sonstige Verbindlichkeiten	2.891.124,89	3.810.314,56	3.238.542,51	571.772,05	-
Summe der Verbindlichkeiten	348.277.035,45	373.684.798,10	223.401.315,57	63.850.014,55	86.433.467,98

IV. Übersicht über den Stand der Rückstellungen zum 31.12.2017

Art	Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres 2017 EUR	Inanspruch- nahme 2017 EUR	Auflösung 2017 EUR	Zuführung 2017 EUR	Stand zum Ende des Haus- haltsjahres 2017 EUR
1 Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüche ¹⁾	40.956.952,00	97.891,00	0,00	0,00	40.859.061,00
2 Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfänger sowie Beamten und Arbeitnehmern für die Zeit nach dem aktiven Dienst bzw. dem Arbeitsverhältnis ¹⁾	8.946.500,00	131.217,00	0,00	0,00	8.815.283,00
3 Bezüge und Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit u.ä. Maßnahmen	1.057.614,38	984.326,75	0,00	116.813,01	190.100,64
4 Im Haushaltsjahr unterlassene Aufwundunge für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	0,00	0,00	0,00	20.692,55	20.692,55
5 Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	373.049,38	124.948,89	0,00	232.048,93	480.149,42
8 Drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige Rückstellungen	564.090,39	84.787,50	0,00	616.732,58	1.096.035,47
Summe der Rückstellungen	51.898.206,15	1.423.171,14	0,00	986.287,07	51.461.322,08

¹⁾ Die Inanspruchnahme bzw. Zuführung ist nur saldiert darstellbar.

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2017

A. Überblick

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rüsselsheim hat am 15.12.2016 die Haushaltssatzung 2017 im Rahmen des Haushaltsplans mit folgenden Volumina beschlossen:

Ergebnishaushalt

a) ordentliches Ergebnis

Erträge 186.428.295 EUR

Aufwendungen 198.858.672 EUR

b) außerordentliches Ergebnis

Erträge 0 EUR

Aufwendungen 0 EUR

Fehlbedarf 12.430.377 EUR

Finanzhaushalt

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 12.834.805 EUR

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 32.083.550 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 19.248.745 EUR

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 6.690.000 EUR

Mit dem zeitgleichen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, die Arbeiten zur Einführung von wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen nicht weiterzuverfolgen, war der Haushalt 2017 durch die Aufsichtsbehörde nicht genehmigungsfähig. Die Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung waren daher über das gesamte Haushaltsjahr anzuwenden.

Das ordentliche Ergebnis wies in der **Planung** einen **Fehlbetrag von 12,43 Mio. EUR** auf. Hinzu kamen Ermächtigungen aus Haushaltsübertragungen von Vorjahresansätzen in Höhe von 4,79 Mio. EUR. Im Haushaltsvollzug ergab sich gegenüber der jahresbezogenen Planung im ordentlichen Ergebnis (13,24 Mio. EUR) eine Verschlechterung von 0,81 Mio. EUR, ohne Berücksichtigung von Buchungen zu Lasten von Haushaltsausgaberesten entspricht das Ergebnis jedoch mit einem Defizit von 12,31 Mio. EUR weitestgehend der Planung.

Hinzu kommt ein außerordentlicher Fehlbetrag von 1,46 Mio. EUR. Das Jahresergebnis beträgt damit inkl. der Buchungen auf Haushaltsausgabereste 14,70 Mio. EUR und auf das laufende Jahr bezogen 13,77 Mio. EUR. Die Vorgaben aus dem Schutzschirmvertrag konnten damit in Planung und im ordentlichen Ergebnis eingehalten werden.

Gegenüber der Planung ist auf der Ertragsseite insbesondere erneut ein Einbruch bei der Gewerbesteuer (4,2 Mio. EUR) zu verzeichnen, dem im Umfang von 1,3 Mio. ein höherer Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gegenübersteht. Des Weiteren wurden im Zusammenhang mit der Durchführung des Hessentags insgesamt per Saldo Mindererträge von 2,6 Mio. EUR erzielt.

Mehrerträge ergaben sich demgegenüber bei den Transferleistungen (3,7 Mio. EUR), den Auflösungen von Sonderposten (0,8 Mio. EUR), den Konzessionsabgaben (0,7 Mio. EUR) und der Anpassung der Pensionsrückstellungen (1,1 Mio. EUR).

Auf der Aufwandsseite konnten vor allem bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen Verbesserungen von 2,6 Mio. EUR erzielt werden. Außerdem ergaben sich geringere Zinsaufwendungen (1,5 Mio. EUR) sowie einhergehend mit dem Gewerbesteuerrückgang eine geringe Umlage (0,7 Mio. EUR).

Demgegenüber stehen nicht geplante Abschreibungen (4,2 Mio. EUR) und Kostenerstattungen an die Städtesservice Raunheim/Rüsselsheim AöR (0,6 Mio. EUR). Hinzu kommen höhere Transferaufwendungen (1,1 Mio. EUR).

B. Ergebnishaushalt nach Produktbereichen

Das Jahresergebnis¹¹ vor internen Leistungsbeziehungen stellt sich nach Produktbereichen wie folgt dar:

		Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Abweichung 2017 EUR
PB 01	Innere Verwaltung	21.241.250,00	18.396.287,07	- 2.844.962,93
PB 02	Sicherheit und Ordnung	5.492.095,00	5.557.813,99	65.718,99
PB 03	Schulträgeraufgaben	15.368.990,00	15.161.995,90	- 206.994,10
PB 04	Kultur und Wissenschaft	7.474.365,00	14.499.247,01	7.024.882,01
PB 05	Soziale Leistung	2.428.520,00	727.109,36	- 1.701.410,64
PB 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	32.867.636,00	30.781.963,38	- 2.085.672,62
PB 07	Gesundheitsdienste	145.000,00	1.781.169,81	1.636.169,81
PB 08	Sportförderung	4.329.716,00	4.352.010,69	22.294,69
PB 09	Räumliche Planung und Entwicklung	2.011.465,00	1.812.972,75	- 198.492,25
PB 10	Bauen und Wohnen	798.770,00	217.370,01	- 581.399,99
PB 11	Ver- und Entsorgung	- 3.139.020,00	- 3.601.998,33	- 462.978,33
PB 12	Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV	11.830.975,00	11.543.436,19	- 287.538,81
PB 13	Natur- und Landschaftspflege	4.400.510,00	4.774.658,71	374.148,71
PB 15	Wirtschaft und Tourismus	1.169.935,00	1.729.460,70	559.525,70
PB 16	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 93.989.830,00	- 93.963.606,10	26.223,90
		12.430.377,00	13.769.809,11	1.339.432,11

I. Erläuterungen zu Abweichungen, die den Gesamthaushalt betreffen

Gegenüber der Planung ist damit bedingt durch das außerordentliche Ergebnis auf das laufende Haushaltsjahr bezogen eine Verschlechterung von 1,34 Mio. EUR eingetreten. Unter Berücksichtigung von Buchungen zu Lasten von Haushaltsausgaberesten in Höhe 0,93 Mio. EUR ergibt sich insgesamt ein Fehlbetrag in Höhe von 13,2 Mio. im ordentlichen Ergebnis und 14,7 Mio. EUR im Jahresergebnis.

Haushaltsübergreifend ergaben sich Plan-Ist-Abweichungen insbesondere aus folgenden, überwiegend im Rechnungswesen begründeten Aspekten:

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2017 basierten die Planwerte für Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wie in den Vorjahren noch auf Schätzungen bzw. auf dem damals aktuellen Stand der Vermögensfortschreibungen der bereits aufgestellten Jahresabschlüssen. Mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2017 ergaben sich nun die genauen Werte mit 13,68 Mio. EUR für Abschreibungen und 3,33 Mio. EUR an Erträgen aus Sonderposten.

¹¹ Die ausgewiesenen Werte berücksichtigen nur Buchungen, die den Ansatz des laufenden Jahres betreffen. Haushaltsausgabereste oder über- und außerplanmäßige Ausgaben (d.h. Verschiebungen der Planwerte) bleiben daher unberücksichtigt.

Wie schon in den Vorjahren wurden innerhalb der Finanzbuchhaltung weitere Anpassungen im Bereich des Kontenrahmens und der Zuordnung zu bestimmten Ergebnispositionen vorgenommen. Des Weiteren erfolgten aus finanzstatistischen Gründen Verschiebungen in der Zuordnung von Kostenstellen. Dies führt dazu, dass sich ggf. Ergebnisse nicht auf den beplanten Konten bzw. Kostenstellen darstellen bzw. die Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten erschwert ist.

Im Haushaltsvollzug wie im Rahmen der Aufstellung der Jahresabschlüsse kam es des Weiteren zu Verschiebungen zwischen Finanz- und Ergebnishaushalt. So wurden etwa im Ergebnishaushalt Maßnahmen geplant, die in der Abwicklung dem Finanzhaushalt zugeordnet werden mussten und umgekehrt.

Schließlich resultieren erhebliche Verbesserungen aus der ganzjährigen vorläufigen Haushaltsführung.

II. Erläuterungen zu Abweichungen in den einzelnen Produktbereichen

Erläutert sind im Folgenden in der Regel lediglich Produktbereiche, bei denen die Abweichungen des Jahresergebnisses vor internen Leistungsbeziehungen gegenüber der Planung größer als 5 % waren oder ein besonderer Erläuterungsbedarf bestand.

Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Die erhebliche Ergebnisverbesserung resultiert aus nicht geplanten Erträgen aus der Herabsetzung der Pensionsrückstellungen (1,1 Mio. EUR) sowie aus Verbesserungen bei den Aufwendungen für Personal- und Versorgung (0,7 Mio. EUR) sowie für Sach- und Dienstleistungen (2,2 Mio. EUR). Hierbei konnten insbesondere Bauunterhaltsmaßnahmen im Umfang von 1,0 Mio. EUR nicht realisiert werden. Demgegenüber fielen gegenüber der Planung höhere Abschreibungen aus der hier zentral verbuchten Einzelwertberichtigung von Forderungen an (1,0 Mio. EUR).

Produktbereich 02 – Sicherheit und Ordnung

Geringeren Erträgen aus Verwaltungsgebühren und Verwarnungsgeldern (0,2 Mio. EUR) stehen niedrigere Personal- und Versorgungsaufwendungen (0,2 Mio. EUR) sowie höhere Abschreibungen (0,3 Mio. EUR) gegenüber.

Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben

Neben geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (0,2 Mio. EUR) sind hier im Zuge der Fertigstellung von Maßnahmen im Schulbereich gegenüber der Planung höhere Abschreibungen (0,5 Mio. EUR) zu verzeichnen. Des Weiteren fielen geringere Gastschulbeiträge und Schülerbeförderungskosten an (0,1 Mio. EUR).

Produktbereich 04 – Kultur und Wissenschaft

Der Produktbereich wird in 2017 durch die haushaltstechnische Abwicklung des Hessentags bestimmt, die sich in vielen Ertrags- und Aufwandspositionen widerspiegelt.

Auf der Ertragsseite konnten so die veranschlagten Umsatzerlöse und Kostenerstattungen nicht in vollem Umfang realisiert werden (7,4 Mio. EUR). Demgegenüber stehen Mehrerträge aus der bereits im Vorjahr veranschlagten Landeszuweisung (3,0 Mio. EUR) sowie aus Konzessionsabgaben (0,4 Mio. EUR) und Sponsoring (1,8 Mio. EUR).

Auf der Aufwandsseite sind hessentagsbedingt Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (4,5 Mio. EUR) und Zuschüsse (0,6 Mio. EUR) zu verzeichnen. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass bei Abschluss des Haushaltsjahres 2016 ein Haushaltsausgaberes in Höhe von 3,0 Mio. zur Finanzierung des Landesfestes gebildet wurde.

Produktbereich 05 – Soziale Leistungen

Durch die Bruttoverbuchung der übergeleiteten Unterhaltsansprüche wurden Mehrerträge aus Transferleistungen in Höhe von 0,6 Mio. EUR erzielt. Ebenfalls nicht geplant waren die Zuweisungen des Kreises für die soziale Betreuung im Asylbereich (0,4 Mio. EUR). Des Weiteren waren hier höhere Unterbringungsgebühren (0,25 Mio. EUR) bei gleichzeitig geringeren Kostenerstattungen im Asylbereich (1,0 Mio. EUR) und höheren Erstattungen bei der Obdachlosenunterbringung (0,6 Mio. EUR) zu verzeichnen.

Hinzu kommen Verbesserungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen (0,6 Mio. EUR) und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (0,3 Mio. EUR), denen höhere Abschreibungen (0,1 Mio. EUR) gegenüberstehen.

Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Während sich die Erträge aus Gebühren für Kindertagesstätten gegenüber der Planung um 0,3 Mio. EUR reduzierten, waren bei den Kostenerstattungen (1,1 Mio. EUR) und den Transferleistungen (3,3 Mio. EUR) im Bereich der Jugendhilfe Mehrerträge zu verzeichnen. Im Gegenzug erhöhten aufgrund von gestiegenen Fallzahlen auch die Transferaufwendungen um 1,2 Mio. EUR.

Minderaufwendungen ergaben sich aufgrund von nicht besetzten Stellen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen (1,6 Mio. EUR) und bei den Sach- und Dienstleistungen (0,3 Mio. EUR). Schließlich waren höhere Abschreibungen zu verzeichnen (0,6 Mio. EUR).

Produktbereich 07 – Gesundheitsdienste

Die Verschlechterung im Jahresergebnis ist erneut auf eine außerordentliche Abschreibung auf den Beteiligungswert an der GPR gGmbH zurückzuführen (1,6 Mio. EUR).

Produktbereich 08 – Sportförderung

Geringeren Personal- und Versorgungsaufwendungen (0,1 Mio. EUR) und Sach- und Dienstleistungen (0,3 Mio. EUR) stehen höhere Abschreibungen (0,5 Mio. EUR) gegenüber. Per Saldo konnte das Planergebnis weitgehend eingehalten werden.

Produktbereich 09 – Räumliche Planung und Entwicklung

Geringen Sachaufwendungen bei den einschlägigen Projektkonten der Stadtplanung (0,2 Mio. EUR) und nicht geplanten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (0,1 Mio. EUR) stehen höhere Abschreibungen (0,2 Mio. EUR) gegenüber.

Produktbereich 10 – Bauen und Wohnen

Neben Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (0,1 Mio. EUR) konnten nicht geplante Bauaufsichtsgebühren in Höhe von 0,3 Mio. EUR erzielt werden. Dem gegenüber stehen geringfügig höhere Personalaufwendungen (0,05 Mio. EUR).

Produktbereich 11 – Ver- und Entsorgung

Neben einem höheren Aufkommen an Abwassergebühren (0,2 Mio. EUR) und höheren Konzessionsabgaben von den Stadtwerken (0,3 Mio. EUR) erhöhte sich die Verbandsumlage an den Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim gegenüber der Planung um 0,1 Mio. EUR. Des Weiteren stehen höhere Abschreibungen (0,1 Mio. EUR) geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (0,1 Mio. EUR) gegenüber.

Produktbereich 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Auf der Ertragsseite verzeichnet der Produktbereich geringere Erträge bei den Parkeinrichtungen (0,1 Mio. EUR).

Auf der Aufwandsseite ergaben sich Verbesserungen aus nicht umgesetzten Unterhaltungsmaßnahmen bei den Parkeinrichtungen (0,4 Mio. EUR) und im Straßenbau (0,5 Mio. EUR). Höhere Aufwendungen waren bei den Abschreibungen (0,3 Mio. EUR) und im Bereich der Lokalen Nahverkehrsorganisation (0,2 Mio. EUR) zu verzeichnen.

Produktbereich 13 – Natur- und Landschaftspflege

Insbesondere infolge der Verbuchung der passiven Rechnungsabgrenzungen bei den Grabbelegungsrechten ergaben sich Mindererträge bei den Friedhofsgebühren in Höhe von 0,5 Mio. EUR. Demgegenüber konnten Mehrerträge im Bestattungswesen aus der Kostenerstattung von im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit erbrachten Leistungen in Höhe von 0,1 Mio. EUR erzielt werden.

Unter den Sach- und Dienstleistungen wurden die veranschlagte Maßnahme Parkpflegewerk Vernapark (0,1 Mio. EUR) nicht umgesetzt und Beratungskosten im Zusammenhang mit der Flughafenerweiterung mussten nicht in Anspruch genommen werden (0,1 Mio. EUR). Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen für die pauschalierte Kostenerstattung an die Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR (0,2 Mio. EUR).

Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus

Neben nicht realisierten Erträgen aus Kostenerstattungen (0,3 Mio. EUR) waren Mehraufwendungen bei der Vermieter-Bauunterhaltung (0,1 Mio. EUR) und einer nicht geplanten Erstattung von Personalkosten an den Eigenbetrieb Betriebshöfe (0,1 Mio. EUR) zu verzeichnen.

Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Gegenüber der Planung kam es bei den Steuereinnahmen zu erheblichen Veränderungen:

	Ansatz 2017 TEUR	Ergebnis 2017 TEUR
Gewerbsteuer	28.000	23.797
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	29.760	31.136
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.700	7.720
Grundsteuer B	20.600	20.574
Spielapparatesteuer	660	743

Aus dem geringeren Gewerbesteueraufkommen ergab sich eine entsprechend niedrigere Gewerbesteuerumlage (0,7 Mio.).

Des Weiteren stehen Mehrerträgen aus nicht veranschlagten Auflösungen von Sonderposten (0,3 Mio. EUR) nicht geplante Abschreibungen (0,1 Mio. EUR) gegenüber. Vor dem Hintergrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus konnte zudem bei den Zinsaufwendungen und –erträgen im Finanzergebnis eine Verbesserung von 1,9 Mio. EUR erzielt werden.

C. Investiver Finanzhaushalt

Die Haushaltssatzung 2017 wurde im investiven Finanzhaushalt mit folgenden Volumina verabschiedet:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.834.805 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.083.550 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	19.248.745 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.690.000 EUR

Bei der Festsetzung der jeweiligen Haushaltsansätze für die einzelnen Investitionsvorhaben und der Interpretation der korrespondierenden Ergebnisse sind grundsätzlich folgende Faktoren zu berücksichtigen:

Investitionsvorhaben werden regelmäßig über mehrere Haushaltsjahre abgewickelt. D.h. eine isolierte Betrachtung eines jahresbezogenen Ergebnisses in der Gegenüberstellung zum Planansatz ist meist nicht sinnvoll. Erst eine mehrjährige Übersicht kann hier Aussagen über die Einhaltung von Kostenschätzungen bzw. eingeschränkt auch des entsprechenden Zeitplans und Baufortschritts erlauben.¹² Diesem Effekt trägt grundsätzlich die ggf. mehrjährige Übertragung von Haushaltsmitteln gem. § 21 GemHVO Rechnung.

Des Weiteren ist zu beachten, dass vor dem Hintergrund des nicht genehmigten Haushalts 2017 ganzjährig die Regelungen der Vorläufige Haushaltsführung im Sinne des § 99 HGO zur Anwendung kamen und damit neue Vorhaben in der Regel nicht begonnen werden konnten.

Die Schwerpunkte des Investitionsprogramms in der Planung 2017 lagen bei folgenden Maßnahmen:

		Mio. EUR
-	Maßnahmen, Hessentag 2017	5,7
-	Kanalbau	0,9
-	Straßenbau	2,0
-	Ankauf von Grundstücken	1,5
-	Neubau des Sportbades	5,0
-	Schulbaumaßnahmen	7,9
-	Neubau/Erweiterung von Kindertagesstätten	1,8
-	Investitionszuschüsse	0,4
-	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1,5
-	Maßnahmen, Kommunalinvestitionsprogramm	3,5

¹² In diesem Zusammenhang wird auch auf die regelmäßige Information der Stadtverordnetenversammlung durch das Berichtsformat „Kostenentwicklung von größeren Projekten“ verwiesen.

Auszahlungen wurden im Haushaltsvollzug vor allem für die folgenden Maßnahmen geleistet:

		Mio. EUR
-	Hessentagsprojekte	4,9
	<u>Schulbauprojekte (Neubau/Sanierung):</u>	
-	Max-Planck-Schule, Ganztagsangebote	1,9
-	Max-Planck-Schule, Sporthalle	1,7
-	Sophie-Opel-Schule	0,6
-	Modulare Schule	0,5
-	Goetheschule	0,5
-	Grundschule Königstädten	0,4
-	Albrecht-Dürer-Schule	0,3
-	Georg-Büchner-Schule	0,1
-	Abwasserbeseitigung	1,1
-	Straßenbau (ohne Hessentagsprojekte)	0,8
-	Kindertagesstätte Apfelgarten	0,1
-	Kinderkrippe Bauschheim	0,2
-	Sanierung Großsporthalle Rüsselsheim	0,3
-	Schwimmbad an der Lache	6,7
-	Bewegliches Anlagevermögen (sofern nicht im Rahmen von größeren Vorhaben angeschafft)	2,2

Investive Einzahlungen lagen insbesondere in den folgenden Bereichen vor:

		Mio. EUR
-	Grundstücksverkäufe	1,4
-	Regionalfondsmittel, Schulbau	0,7
-	Erschließungsbeiträge, Abwasserbeiträge, Kanalhausanschlüsse	0,3
-	Landeszuweisung, Attraktivitätssteigerung Innenstadt/Stadtumbau	0,4
-	Tilgungsrückflüsse aus Ausleihungen im Rahmen der Wohnungsbauförderung	0,7
-	Landeszuweisungen, Hessentagsprojekte	2,2
-	Landeszuweisung, Museumsneugestaltung	0,1

Tatsächlich aufgenommen wurden im Haushaltsjahr 2017 Kredite zur Finanzierung von Investitionen der Stadt lediglich im Umfang von 4,03 Mio. EUR. Allerdings ist hierbei zu berücksichtigen, dass vor dem Hintergrund des niedrigen Zinsniveaus eine Vorfinanzierung von investiven Maßnahmen durch Liquiditätskredite zumindest temporär die wirtschaftlichere Alternative darstellte.

An Tilgungsleistungen wurden (ohne Umschuldungen) 6,13 Mio. EUR verbucht.

D. Verschuldung

I. Allgemeines

Die Schulden der Stadt Rüsselsheim setzen sich im Wesentlichen aus zwei Positionen zusammen:

Die erste Position resultiert aus Darlehen, die nach § 103 HGO zur Finanzierung investiver Maßnahmen aufgenommen wurden. Diese Darlehen bewirken zwar ein Anwachsen der Verbindlichkeiten am Kreditmarkt, finanzieren aber andererseits auch eine entsprechende Mehrung des Anlagevermögens.

Der zweite Kreditblock setzt sich dagegen in der Regel aus kurzfristigen Darlehen zur Liquiditätssicherung im Sinne des § 105 HGO zusammen. Diese Darlehen dienen in erster Linie der Finanzierung des konsumtiven Haushalts sowie als Instrument im Rahmen des Zinsmanagements auch vorübergehend zur Vorfinanzierung von Investitionen. In der Konsequenz bewirken diese Kredite keine Vermögensmehrung, sondern letztlich über die finanzierten Aufwendungen eine Reduzierung des Eigenkapitals.

Beide Verbindlichkeitspositionen bilden daher die Gesamtverschuldung der Stadt Rüsselsheim ab, die sich zum 31.12.2017 auf 345.984.593,59 EUR (31.12.2016: 323.079.564,59 EUR) belief.

II. Langfristige Verschuldung für Investitionen

Gegenüber der Planung mit einer vorgesehenen Kreditaufnahme von 19,25 Mio. EUR wurden tatsächlich lediglich 4,03 Mio. EUR an langfristigen Krediten zur Finanzierung von Investitionen aufgenommen. Zum 31.12.2017 setzte sich dieser Kreditblock daher wie folgt zusammen:

	EUR
- Schuldenstand am 31.12.2016:	119.079.564,59
- Auszahlungen für Tilgungen	- 6.128.105,00
- Kreditaufnahmen:	
- Hessischer Investitionsfonds	2.982.000,00
- Kommunales Investitionsprogramm	<u>1.051.134,00</u>
- Schuldenstand am 31.12.2017:	116.984.593,59

III. Liquiditätskredite

Die Haushaltssatzung 2017 ermächtigte zur Aufnahme von Kassenkrediten bis zum Höchstbetrag von 240,0 Mio. EUR (Vorjahr: 210,0 Mio. EUR). Das Kassenkreditvolumen dient dabei der Finanzierung der Defizite der Jahre 2001-2016 sowie des voraussichtlichen Fehlbetrags des Haushaltsjahres 2017.

Entgegen der Planung betrug der tatsächliche Stand an Kreditverbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung zum 31.12.2017 **229.000.000,00 EUR** und erhöhte sich daher gegenüber dem 31.12.2016 mit 204.000.000,00 EUR um 25.000.000,00 EUR.

Bei der Interpretation dieses Betrages ist beachten, dass sich die Stadt Rüsselsheim mit ihren Eigenbetrieben, Eigengesellschaften sowie dem Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim in einem Verbund zur Beschaffung kurzfristiger Liquidität befindet. Im Rahmen dieses Konstrukts erhält die Stadt Rüsselsheim einerseits überschüssige Liquidität ihrer verbundenen Unternehmen und erspart damit zeitweise eine Kreditaufnahme auf dem Kreditmarkt. Sie tritt aber andererseits für diese Unternehmen auch am Kreditmarkt als Kreditnehmer auf und leitet die entsprechenden Kredite an diese weiter. Auf die Stadt Rüsselsheim im engeren Sinn entfällt daher nur das am Kreditmarkt aufgenommenen Kreditvolumen, das nicht an verbundene Unternehmen weitergeben wurde, sowie die von diesen in Anspruch genommen Liquidität. Dieser Liquiditätsverbund stellte sich zum 31.12.2017 wie folgt dar:

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
- Eigenbetrieb Städtische Betriebshöfe	- 5.369.610,35	- 5.369.610,35
- Eigenbetrieb Bildung und Kultur	- 2.681.471,39	- 1.671.153,42
- Gewobau	0,00	1.130.000,00
- Stadtwerke GmbH	5.000.000,00	5.000.000,00
- GPR gGmbH Klinikum	13.000.000,00	12.750.000,00
- GPR gGmbH Seniorenresidenz	1.750.000,00	760.000,00
- GPR gGmbH Ambulantes Pflorgeteam	300.000,00	190.000,00
- GPR Medizinisches Versorgungszentrum GmbH	470.000,00	300.000,00
- Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim	1.695.125,00	2.480.700,00
- Terramag GmbH	176.513,44	72.763,44
- Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR	<u>785.933,67</u>	<u>- 367.540,29</u>
Insgesamt:	15.126.490,37	15.275.159,38

Damit hatte die Stadt Rüsselsheim im Rahmen des Liquiditätsverbunds per Saldo insgesamt 15,13 Mio. EUR für ihre verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Eigenbetriebe an Kassenkrediten aufgenommen.

E. Haushaltsübertragungen aus Vorjahren

Gemäß § 21 GemHVO können Ansätze des Ergebnishaushalts für übertragbar erklärt werden. Ansätze des investiven Finanzhaushalts bleiben dagegen in der Regel bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Die Übertragbarkeit ist grundsätzlich über einen entsprechenden Haushaltsvermerk geregelt (Haushaltsvermerke zum Haushaltsplan 2017, Zfr. I.5 und Zfr. II. 1-3; Allgemeine Bemerkungen und Anweisungen zum Haushaltsplan Zfr. III.10).

Die Stadt Rüsselsheim hat demnach die gesetzlich Regelung dahingehend eingeschränkt, dass im Ergebnishaushalt regelmäßig nur dann Haushaltsausgabereste gebildet werden sollten, wenn bis Ende 2017 ein entsprechender Auftrag erteilt wurde (gem. Dienstanweisung 05/2017).

Da jedoch der Haushalt 2017 nicht von der Aufsichtsbehörde genehmigt wurde und damit das ganze Jahr die Regelungen der Vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO anzuwenden waren, konnten im Ergebnishaushalt lediglich Haushaltsausgabereste aus dem Haushaltsjahr 2016 weiter übertragen werden.

Vor diesem Hintergrund werden aus dem Haushaltsjahr 2017 folgende Haushaltsansätze über eine entsprechende Anordnung des Oberbürgermeisters in das Folgejahr übertragen. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt hiermit davon Kenntnis.

I. Ergebnishaushalt:

Kostenstelle Bezeichnung	Sachkonto Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2017	Haushaltsaus- gaberest
080055000 Strateg. Sportentw., Projekte/Veranstalt., Vergabe v. Trainings- u. Wettkampfst.	6774510 Fortschreibung Sportentwicklungsplan	20.000,00	20.000,00

II. Investiver Finanzhaushalt

Investitionsnummer Bezeichnung	Sachkonto Bezeichnung	Haushalts- ansatz einschl. HAR Vorjahr	Haushaltsaus- gaberest
010103200EDV Stadtkasse Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	0242010 Zugänge DV-Software	19.130,69	4.800,93
020211500AE Ordnungsamt - Sirenenanlage	0536010 Zugänge Brand- und Katastrophenschutzanlagen	85.000,00	49.683,81
03012111AB Schillerschule- Sanierung	0530110 Zugänge Schulgebäude	260.000,00	142.620,53
03012112AC Goetheschule-Sanierung	0530110 Zugänge Schulgebäude	866.731,42	465.376,50

Investitionsnummer Bezeichnung	Sachkonto Bezeichnung	Haushalts- ansatz einschl. HAR Vorjahr	Haushaltsaus- gabereist
03012112AD Goetheschule- Ganztagsangebote	0530110 Zugänge Schulgebäude	96.654,77	96.654,77
03012113AC GS Königstädten - Sanierung	0530110 Zugänge Schulgebäude	647.085,51	267.088,85
03012113AD GS Königstädten - Bildungszentrum Planungskosten	0530110 Zugänge Schulgebäude	100.000,00	100.000,00
03012114AB A.- Dürer-Schule - Sanierung	0530110 Zugänge Schulgebäude	415.638,09	115.302,09
03012115AF G.-Büchner-Schule - Sanierung Erweiterungsbau	0530110 Zugänge Schulgebäude	249.888,47	3.000,00
03022251AF Gerhart-Hauptmann-Schule - Sanierung 3 Feldsporthalle	0530110 Zugänge Schulgebäude	646.771,53	527.320,77
03022251AG Gerhart-Hauptmann-Schule - Abarbeitung Sanierungsstau	0530110 Zugänge Schulgebäude	500.000,00	441.992,20
03022253AI Parkschule - Sanierung	0530110 Zugänge Schulgebäude	595.051,86	557.831,07
03032300AD M.-Planck-Schule Einrichtung von Ganztagsangeboten	0530110 Zugänge Schulgebäude	3.159.571,50	1.137.214,55
03032300AI M.-Planck-Schule - Sanierung Atrium / Hauptgebäude	0530110 Zugänge Schulgebäude	300.000,00	271.980,55
03032300AJ M.-Planck-Schule - Neubau Turnhalle	0530110 Zugänge Schulgebäude	2.250.000,00	268.787,84
03032301AG Immanuel-Kant-Schule - Sanierung	0530110 Zugänge Schulgebäude	200.000,00	179.862,80
03042700AB Borngrabenschule - Abarbeitung Sanierungsstau	0530110 Zugänge Schulgebäude	454.527,64	164.207,14
03042700AC Borngrabenschule - Sanierung Sporthalle	0530110 Zugänge Schulgebäude	385.948,24	200.193,82
03042710AC H.-Keller-Schule - Sanierung	0530110 Zugänge Schulgebäude	450.000,00	430.246,00
03052810AJ A.-v.-Humboldt-Schule - Umsetzung Schulentwicklung	0530110 Zugänge Schulgebäude	3.828.211,42	358.832,03
03052850AA KGS - AT Sophie-Opel- Schule Umsetzung Schulentwick	0530110 Zugänge Schulgebäude	2.343.996,52	1.334.179,13
04013210AB Stadtmuseum - Anschaffung von Museumsstücken -	0621010 Zugänge Kulturgüter	13.800,00	1.390,00
05056200AA Wohnungsw.Investzu.zur Förder.des Wohnungsbaus	0358010 Zug Gel. Investitionszuschüsse übrige Bereiche	375.000,00	375.000,00

Investitionsnummer Bezeichnung	Sachkonto Bezeichnung	Haushalts- ansatz einschl. HAR Vorjahr	Haushaltsaus- gabereist
060446418C Kita Am Ehlenberg 1a - Neubau	0531010 Zugänge Kinderg., -tagesst., Jugend-, Freizeitein.	890.828,99	249.988,26
060446429A Kinderkrippe Bauschheim - U3 Planungskosten	0531010 Zugänge Kinderg., -tagesst., Jugend-, Freizeitein.	1.800.000,00	1.459.779,40
060446430A Kita Hessenring - Neubau	0531010 Zugänge Kinderg., -tagesst., Jugend-, Freizeitein.	1.776.356,12	276.356,12
08015620AA Großsporthalle Rüsselsheim - Sanierung	0533010 Zugänge Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	500.000,00	100.000,00
08015700AG Sportbad - Neubau	0533010 Zugänge Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	7.635.084,87	618.884,44
09016151AI Attr. Innenstadt Inv. Zusch. An Stadtwerke	0355010 Zug Geleistete Investitionszu	200.000,00	125.537,30
09016153AI Stadtumbau H.- Interkommunale Projekte	0352010 Zug Geleistete Investitionszuschüsse Gem/GemV	150.000,00	150.000,00
11017000BI Abwasserbes. Neubau Pumpstation Karlsbader Straße	0656010 Zugänge Kanalisation	570.509,44	555.509,44
11017000BN Abwasserbes. - Kanalneubau Steinkaute	0656010 Zugänge Kanalisation	600.000,00	550.000,00
12016300AA Gemeindestr. - Diverse kleinere Um-, Aus- und Neubauten	0613010 Zugänge Gemeindestraßen	305.851,30	10.127,93
12016300AB Gemeindestr. - Behindertengerechter Umbau von Bushaltestellen	0613010 Zugänge Gemeindestraßen	286.560,18	109.761,94
12016300AC Gemeindestr. - Erweiterung Radwegenetz allgemein	0613010 Zugänge Gemeindestraßen	152.822,95	77.822,95
12016300AV Gemeindestr. - Beschleunigungs- maßnahmen ÖPNV	0613010 Zugänge Gemeindestraßen	144.003,29	100.000,00
12016300CF Gemeindestr. - Grundh. Ausbau Nauheimer Straße	0613010 Zugänge Gemeindestraßen	347.258,43	347.258,43
12016300CG Gemeindestr. - Grundh. Ausbau A.-Opel-Str. bis Max- von-Laue-Str.	0613010 Zugänge Gemeindestraßen	658.295,47	158.295,47
13057830AA Feld- und Wirtschaftswege - Um-, Aus- und Neubauten von Feldwegen	0614010 Zugänge Wege, Plätze	27.309,54	12.309,54
		Summe:	12.675.096,98

F. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und investive Auszahlungen

Auch die Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen ist vor dem Hintergrund des nicht genehmigten Haushalts zu sehen, so dass lediglich eine Weitergeltung von Bewilligung aus Vorjahren in Betracht kam.

Nach Maßgabe des § 100 HGO wurden daher im Haushaltsjahr 2017 folgende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und investive Auszahlungen bewilligt. Die Genehmigungen werden hiermit zur Kenntnis gegeben.

I. Ergebnishaushalt

Lfd. Nr.	Kostenstelle Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2017	ÜPL/APL	Begründung	Deckungsnachweis
	Sachkonto Bezeichnung			Datum Bewilligung	
1	030121170 Grundschule Hasengrund 6790000 sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten	0,00	2.327,64	Aufgrund der Erneuerung des Bodenbelags im Verwaltungsbereich der Grundschule Hasengrund entstehen Kosten für den Möbeltransport. 12.12.2016	Weitergeltung APL

II. Investiver Finanzhaushalt

Lfd. Nr.	Investitionsnummer Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2017	ÜPL/APL	Begründung	Deckungs- nachweis
	Sachkonto Bezeichnung			Datum Bewilligung	
25	INV Verwaltung Soziale Dienste und finanzielle Hilfen Inventar 0860010 Zugänge Büromöbel u. son. Ausstattungsge- genstände	0,00	12.181,10	Die Mittel werden für die Einrichtung der Arbeitsplätze neuer Büroräume für F7 benötigt. Die Raumsuche verzögert sich. DS-Nr. 559/11-16 13.10.2015	Weitergeltung ÜPL aus 2015

Rüsselsheim am Main, den

Der Magistrat der
Stadt Rüsselsheim am Main

Udo Bausch
Oberbürgermeister